

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 152.

Leipzig, Freitag den 3. Juli 1908.

75. Jahrgang.

Nach langjährigen Vorarbeiten wurde soeben fertig
und gelangt am 8. Juli dieses Jahres zur Ausgabe:

Tirols Erhebung im Jahre 1809

von

Josef Hirn,

k. k. Hofrat und o. ö. Professor an der Universität in Wien.

Lex.-8^o., XVI und 874 Seiten, mit einer Gravüre nach Professor von Defreggers
eigens dem Werk gewidmeter Gemäldeskizze, nebst einer Karte von Innsbruck um 1809.

Broschiert in elegantem, dreifarbigem Pergamentumschlag . . . = M. 10.—

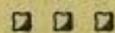
Sehr schön gebunden in mattgrüner Leinwand mit Deckenzeichnung

von Philipp Schumacher in drei Farben = M. 12.—

Gewicht des gebundenen Buches ca. 2 $\frac{1}{2}$ Kilo; auf ein 5 Kilo-
Paket gehen je ein broschiertes und ein gebundenes Exemplar.

Auslieferung in Leipzig, Wien und Innsbruck, ferner bei den Barfortimenten.

In Rechnung 25 $\frac{0}{10}$ u. 13/12, gegen bar 30 $\frac{0}{10}$ u. 11/10 Exemplare.



Das Werk des verdienten Geschichtsforschers genügt den ernstesten Anforderungen wissenschaftlicher Kritik und erfüllt bei seinem glänzenden Stil in Verbindung mit der fesselnden Darstellung und dem versöhnenden Ausklang die Erwartungen des gebildeten Laien. Tirol, 1809, Andreas Hofer, diese drei Worte haben in der ganzen Welt begeisternden Klang. Gab doch der kraftvolle Widerstand des kleinen Landes gegen Napoleons Willkürherrschaft das Signal zur Erhebung der deutschen Nation und leitete so die Geburt auch der deutschen Freiheitskriege von 1813 ein. Das Land rüstet sich, das Säkulum seiner Heroenzeit in Gegenwart seines Jubelkaisers würdig zu begehen. Als wichtigste Festgabe, unter Zusammenfassung der Forscherresultate eines Jahrhunderts, mit Berücksichtigung teilweise ganz neu entdeckter tirolischer und bayrischer Archivschätze tritt die „Erhebung“ in die Erscheinung. Jede Bibliothek, jeder Historiker, jeder der Tausende, welche Tirols Bergeswelt besuchten, wird Interesse an diesem großartigen Buch zeigen. Der billige Preisansatz konnte nur durch die Subvention des Landes ermöglicht werden. Trotz der großen Auflage kann ich a cond. nur vereinzelt liefern. In größeren und mittleren Städten dürfte ein Partiebezug kein Risiko bilden. Solche Firmen, welche gleichzeitig fest oder bar bestellen, sind bei der Verteilung der Auflage bevorzugt. Die hervorragenderen Fach- und Tagesblätter bringen ausführliche Rezensionen. Die Dispositionen sind so getroffen, daß am 8. Juli das Buch in Leipzig, München, Stuttgart, Wien und Innsbruck zur Ausgabe gelangen kann. Ich bitte, gefälligst umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Innsbruck, im Juli 1908.

Heinrich Schwick,

kais. und kön. Hofbuchhändler.

**Eine hochinteressante aufklärende Schrift.
für jeden Gebildeten von höchstem Interesse.
für die gesamte Landwirtschaft, alle Guts-
besitzer und Ökonomen von größter wirtschaft-
licher Bedeutung.**

In diesen Tagen erscheint:

Th. Zell
Unterscheidet das Tier
Mann und Frau

Preis geheftet Mark 1.— ordinär, Mark —.75 netto, Mark —.70 bar und 9/8

Zur Probe bis 15. Juli 1908

== 1 Exemplar mit 40%, 2 Exemplare mit 50%, 7/6 Exemplare mit 40% ==

Dr. Th. Zell, der als Verfasser zahlreicher zoologischer Bücher bestens bekannte Tierforscher, untersucht in der vorliegenden Schrift die aufgeworfene Frage in eingehender Weise. Bei der äußerst spärlichen Literatur, die wir über diesen Gegenstand besitzen, wird die Schrift unbedingt auf ein allseitiges großes Interesse stoßen. Zum Schlusse seiner Ausführungen kommt der Verfasser auf den eigentlichen Zweck seiner Schrift zu sprechen, nämlich die Verbilligung unseres wichtigsten Nahrungsmittels, der Milch. Die Aufschlüsse in dieser Richtung sind für unsere Landwirtschaft und für das Volkswohl von größter Bedeutung und verdienen die weiteste Verbreitung.

Die mit einem künstlerischen Titelbild versehene Broschüre wird zweifellos ein großes Absatzgebiet finden, wenn Sie die eingangs angeführten Interessenten darauf aufmerksam machen.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen

hochachtungsvoll

Concordia

Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehböck.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtag und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pett berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 152.

Leipzig, Freitag den 3. Juli 1908.

75. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Auf Vorschlag des unterzeichneten Vorstandes hat die diesjährige Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sich damit einverstanden erklärt, daß die

Buchhändlerische Verkehrsordnung

durch den Vereinsausschuß einer Revision unterzogen werde.

Um diese für den gesamten Buchhandel überaus wichtige Arbeit auf breiter Grundlage ausführen zu können, richtet der Vorstand an die Mitglieder des Börsenvereins die Bitte, etwaige Änderungsvorschläge mit einer Begründung versehen baldmöglichst, spätestens aber bis zum 1. September d. J. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig, Hospitalstraße 11 einsenden zu wollen. Alle bereits vorliegenden Vorschläge werden bei der Revision sorgfältig erwogen werden. Der Vorstand hofft, den Entwurf einer neuen Buchhändlerischen Verkehrsordnung zugleich mit dem Entwurf einer „Verkaufsordnung“ der nächstjährigen Hauptversammlung des Börsenvereins zur Beschlußfassung unterbreiten zu können.

Leipzig, den 1. Juli 1908.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Ernst Bollert. Karl Siegismund. Alfred Boerster.
Dr. Erich Ehlermann. Arthur Sellier. Bernhard Hartmann.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im vergangenen Monat Juni wurden ausgezahlt:
2282.— *M.* Krankengelder,
300.— *M.* Begräbnisgeld,
4324.— *M.* Witwen- und Waisengelder und } einschl.
569.50 *M.* Invalidengelder } Zuschläge.
Leipzig, 1. Juli 1908. Der Vorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

G. D. Baedeker, Verlag in Essen.

Bilder aus den deutschen Kolonien. Lesefläche, gesammelt u. bearb. im Auftrage der deutschen Kolonialgesellschaft. 5.—18. Lauf. (VI, 187 S.) 8°. '08. Kart. 1.—
Heinecke, Rekt. Aug.: Lesebuch f. gewerbliche Fortbildungsschulen. Nach den „Vorschriften“ des Hrn. Ministers f. Handel u. Gewerbe vom 5. VII. 1897 unter Mitwirkg. hervorr. Fachmänner bearb. u. hrsg. 101.—120. Lauf. (VIII, 463 S. m. 72 Abbildgn.) gr. 8°. '08. Geb. n.n. 1. 50

G. D. Baedeker, Verlag in Essen ferner:

Koppe u. Diekmann's Geometrie zum Gebrauche an höheren Unterrichtsanstalten. (24. Aufl.) Ausg. f. Reallehranstalten. 1. Tl. der Planimetrie, Stereometrie u. Trigonometrie. 8. Aufl. der neuen Bearbeitg. v. Realgymn.-Prof. Dr. Karl Knops. Mit 8 Taf., 184 Fig. u. zahlreichen Übgn. u. Aufgaben. (IV, 272 S.) 8°. '08. Geb. 2. 40
Pinnarz, Sem.-Musik-Dir. Rob.: Auswahl v. Chorgesängen f. Oberklassen höherer Mädchenschulen, sowie f. Pensionate u. Lehrerinnen-Seminare. 2. Bd. Weltliche Lieder. 2. Aufl. Gesammelt, bearb. u. hrsg. Werk 105b. (IV, 204 u. 32 S.) 8°. '08. Geb. 1. 40
Rechenbuch, Essener, f. Volksschulen. Hrsg. vom Essen-Werden-Wülheimer Lehrer-Verein. 5. Hest. 26. Aufl. (72 S.) 8°. '08. Kart. n.n. —. 40
Schiffer, Landt.-Abg. Kam.-Ger.-R. Eug.: Die Regelung der konfessionellen Verhältnisse u. die Lehrerberufung in Preußen. 4. Anweisg. vom 14. III. 1908 zum preuß. Volksschulunterhaltungsgesetz vom 28. VII. 1906, erläutert. (16 S.) H. 8°. '08. —. 30

G. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (O. Beck) in München.

Handbuch der klassischen Altertums-Wissenschaft in systematischer Darstellung m. besond. Rücksicht auf Geschichte u. Methodik der einzelnen Disziplinen. Hrsg. von Prof. Dr. Iwan v. Müller. Lex.-8°.

VII. Bd. Christ's, Wilh. v., Geschichte der griechischen Litteratur. 5. Aufl., unter Mitwirkg. v. Gymn.-Prof. Otto Stählin bearb. v. Prof. Wilh. Schmid. 1. Tl.: Klassische Periode der griech. Litteratur. (XII, 716 S.) '08. 13 50; geb. in Halbfrz. 15 80

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Ganghofer's, Ludw., gesammelte Schriften. Volksausg. 2. Serie in 10 Bdn. 5. Bd. (339 S.) 8°. '08.)
1. 50; geb. in Leinw. 2. 50;
je 2 Bde. in 1 Leinw.-Bd. bar 4. —; auch in 38 Bfgn. zu —. 40

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. S.

Lalita Vistara. Leben u. Lehre des Çakya-Buddha. Textausg. m. Varianten-, Metren- u. Wörterverzeichnis v. Prof. Dr. S. Lefmann. 2. Tl.: Varianten-, Metren- u. Wörterverzeichnis. (XXVII, 260 S.) gr. 8°. '08. 16. —

Dunder & Humblot in Leipzig.

Inama-Sternegg, Karl Ehdr. v.: Neue Probleme des modernen Kulturlebens. Der Staatswissenschaftl. Abhandlgn. 2. Reihe. (VII, 314 S.) gr. 8°. '08. 6. —; geb. 7. 20
Pflüger, H. H.: Nexum u. Mancipium. (III, 104 S.) gr. 8°. '08. 2. 80
Rohland, Prof. W. v.: Strafrechtsfälle. Zum akadem. Gebrauch. 2., verm. Aufl. (X, 177 S.) kl. 8°. '08. Kart. 3. 20
Weber, Dr. Adf.: Boden u. Wohnung. 8 Leitsätze zum Streite um die städt. Boden- u. Wohnungsfrage. (VIII, 140 S.) gr. 8°. '08. 3. —

J. Engelhorn in Stuttgart.

Engelhorn's allgemeine Roman-Bibliothek. 24. Jahrg. 8°. Jeder Bd. bar —. 50; geb. in Leinw. —. 75
28. Bourget, Paul: Schwestern. Aus dem Franz. v. Emmy Becker. (168 S.) '08.

Friedrich Engelmann in Leipzig.

Martin, Rud.: Stehen wir vor e. Weltkrieg? (XI, 145 S.) gr. 8°. '08. 2. —; geb. 2. 80

Expedition v. Henschel's Telegraph in Frankfurt a. M.

Henschel's Telegraph. (Grosse Ausg.) Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Kursbuch. 62. Jahrg. Nr. 5. Juli 1908. (CXII, 1015 S. m. 2 Karten.) 8°. 2. 50
— dasselbe. Kleine Ausg. Zusammenstellung der Eisenbahn-Fahrpläne Deutschlands u. Oesterreichs. Nr. 5. Juli 1908. (LXXX, 661 S. m. 2 Karten.) 8°. 1. —

Gustav Fischer in Jena.

Jahresbericht üb. soziale Hygiene, Demographie u. Medizinalstatistik sowie alle Zweige des sozialen Versicherungswesens. 7. Bd.: Bericht üb. d. J. 1907. Hrg. v. DD. A. Grotjahn u. F. Kriegel. (VIII, 391 S.) gr. 8°. '08. 11. 50

Franck'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Dulver, E. L.: Die letzten Tage v. Pompeji. Historischer Roman. Stuttgarter Ausg. Neu bearb. v. R. Walth. 6. Aufl. (417 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. '08. Geb. in Leinw. 3. —
Diderot, Denis: Die Nonne. Sittenroman aus dem 18. Jahrh. Deutsch v. Wilh. Thal. 9. Aufl. (Bibliothek des 17. u. 18. Jahrh.) (159 S.) 8°. '08. 2. —; geb. 3. 50
Dumas, Alex.: Alte. Historischer Roman aus der Zeit Neros. Erstmals verdeutsch v. Clara Laufer. Mit 3 Illustr. v. Fritz Bergen. 10. Aufl. (239 S.) kl. 8°. '08. 2. —; geb. 2. 75

G. Prentag, G. m. b. H., in Leipzig.

Merhaut, Elisabeth: Glances of America. Ausgewählt u. hrg. Mit Anmerkgn., e. Verzeichnis der Eigennamen u. 18 Abbildgn. (205 S.) 8°. '08. Geb. 1. 80
Naturgeschichtsunterricht, der moderna. Beiträge zur Kritik u. Ausgestaltung. Von A. Ginzberger, P. Kammerer, F. Kossmat, W. A. Lay, DD., L. v. Portheim, K. C. Rothe, A. Umlauf, E. Walth. Dr. F. Werner, hrg. v. K. C. Rothe. (235 S. m. 12 Abbildgn.) gr. 8°. '08. 5. —
Scott, Walt.: The lady of the lake. Für den Schulgebrauch hrg. v. Mädchensch.- u. Sem.-Dir. Dr. Ernst Wasserzieher u. Mädchensch.- u. Sem.-Lehrerin Anna Gross. (212 S. m. 5 Abbildgn. u. 1 Karte.) 8°. '08. Geb. 1. 80
Shakespeare, William: Macbeth. A tragedy. Für den Schulgebrauch hrg. v. Dr. Geo. Kohlmann. (133 S.) 8°. '08. Geb. 1. 40
Zachau, Prof. Dr. Ludw.: Erläuterung v. Schillers Wilhelm Tell. Für höhere Lehranstalten bearb. (174 S.) 8°. '08. Geb. 2. 80
Tales of the present, being six stories by modern writers. With notes and introductions by Clifford Sully B. A. (16) S. m. 3 Abbildgn.) 8°. '08. Geb. 1. 50

J. Neß Verlag in Stuttgart.

Hieber, Prof. Dr. J., u. Amtm. W. Bazille: Das Vereinsgesetz vom 19. IV. 1908 m. den Ausführungsbestimmungen v. Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen, an Hand der Begründung des Entwurfs, der Verhandlungen in Kommission u. Reichstag, sowie der bisher ergangenen Entscheidungen der einzelstaatlichen Verwaltungsgerichte, des Reichs- u. Kammergerichtes f. die Praxis erläutert. 3. Abdr. (XI, 250 S.) 8°. '08. 2. 40; geb. bar 2. 80
Ottenheimer, Dr. Ludw.: Sind Erfüllungsgeschäfte anfechtbar? (112 S.) 8°. '07. 2. —

Geisler Verlag in Mühlhausen i. Th.

Zellmann, Karl: Heimatfunde v. Mühlhausen i. Th. u. Umgegend. 1. Tl. (VIII, 168 S.) gr. 8°. '08. 2. —; geb. 2. 50

Gobbing & Co., G. m. b. H., in Berlin.

Jahrbuch des Norddeutschen Lloyd 1908. Hrg. v. Dr. Paul Neubaur. (VI, 368 S.) gr. 8°. Geb. 4. —

Alfred Hölder in Wien.

Kanasugi, Hakase Dr. H. E.: Beiträge zur topographisch-chirurgischen Anatomie der Pars mastoidea. Mit 40 Taf. nach photograph. Aufnahmen der Präparate in natürl. Größe. (V, 25 S. m. 40 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. '08. 8. 60

Carl Konegen (Ernst Stähly Nagel) in Wien.

Kirchsteiger, Hans: Der Primas v. Deutschland. Roman. (VI, 482 S.) 8°. '08. 4. —; geb. 5. —
Zelau, Curt v.: Wiener Silhouetten. Humoresken u. Skizzen. (III, 180 S.) 8°. '08. 2. 50; geb. 3. —

Albert Langen, Verlag f. Literatur u. Kunst in München.

Lagerlöf, Selma: Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson m. den Wildgänsen. Einzige berecht. Übersetzg. aus dem Schwed. v. Pauline Kläber. 2. Bd. (323 S.) 8°. '08. 4. —; geb. 5. —
Bd. 1 erschien 1906 ohne Bd.-Bezeichnung.

Ranz'sche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Dresdner, Landger.-R. Dr. Eman.: Die präkludierende Wirkung des Versteigerungsediktes. Eine zivilist. Studie. [Aus: „Allg. österr. Gerichtszeitg.“] (27 S.) gr. 8°. '03. — 70
Ehrenfreund, Polizeikommissar Edm. D., u. Ger.-Sekr. Frz. Wraz: Wiener Dienstrecht. Handbuch f. polit. u. Gerichtsbehörden, Advokaten, sowie f. das Haus. (XX, 403 S.) kl. 8°. '08. 3. 40; geb. n. 4. 30

Gesetzesausgabe, Ranz'sche. kl. 8°.

Nr. 55a. Stillschließungs- u. die neuen. Gesetz vom 1. VIII. 1895, RGHl. Nr. 110 betr. die Einföhrung des Gesetzes üb. die Ausübng. der Gerichtsbarkeit u. die Ständigkeit der ordentl. Gerichte in bürgerl. Rechtsachen (Jurisdictionen-norm). Gesetz vom 1. VIII. 1895, RGHl. Nr. 111 üb. die Ausübng. der Gerichtsbarkeit u. die Ständigkeit der ordentl. Gerichte in bürgerl. Rechtsachen (Jurisdictionen-norm). Gesetz vom 1. VIII. 1895, RGHl. Nr. 112 betr. die Einföhrng. des Gesetzes üb. das gerichtl. Verfahren in bürgerl. Rechtsstreitigkeiten (Stollprozeß-ordnung). Gesetz vom 1. VIII. 1895, RGHl. Nr. 113 üb. das gerichtl. Verfahren in bürgerl. Rechtsstreitigkeiten. (VI, 267 S.) 1898 (Umschlag: '08). 1.50; geb. n. 2.10

Mittelbach's Verlag in Leipzig.

Entfernungskarte (Umschlag: Entfernung- u. Reisekarte), amtliche, des Reg.-Bez. Hildesheim. Nach amtl. Ermitteln. u. unter Benutzg. der Messtischblätter der Landesaufnahme bearb. im J. 1906 durch die Katasterverwaltg. der königl. Regierg. zu Hildesheim. Hrg. v. Topogr. a. D. R. Mittelbach. Farbdr. ('08.) Kreis Goslar. 1: 50,000. 67x57 cm. 2. —
— amtliche, des Reg.-Bez. Marienwerder. Nach amtl. Ermitteln. u. unter Benutzg. der Generalstabskarten bearb. im J. 1906 durch die Katasterverwaltg. der königl. Regierg. zu Marienwerder. Hrg. v. Topogr. a. D. R. Mittelbach. 1: 75,000. Farbdr. ('08.) Kreis Graudenz. 49x64 cm. Mit 1 Bl. Text. 31x30,5 cm. 2. —
Kreis Marienwerder. 62,5x68 cm. Mit 1 Bl. Text. 31x30,5 cm. 2. —
Mittelbach's Karte f. Rad- u. Motorfahrer v. Frankfurt a. O. — Kottbus — Guben. Nach den neuesten offiziellen Unterlagen, unter Mitwirkg. der Gauverbände des Deutschen Radfahrerbundes u. d. Consulate der Allgem. Radfahrer-Union bearb. u. hrg. 1: 300,000. 49x52,5 cm. Farbdr. ('08.) Auf Leinw. in Futteral n. n. 1. 75
— neueste Karte f. Rad- u. Motorfahrer v. Posen u. Gnesen u. weiterer Umgebung. Nach den neuesten offiziellen Unterlagen, unter Mitwirkg. der Gauverbände des Deutschen Radfahrerbundes u. d. Consulate der Allgem. Radfahrer-Union bearb. u. hrg. 1: 300,000. 49x48,5 cm. Farbdr. ('08.) Auf Leinw. in Futteral n. n. 1. 75

Mittelbach's Verlag in Leipzig ferner:

Mittelbach's Strassenprofilkarte d. Gebietes der böhm. Bäder u. des Erzgebirges f. Rad- u. Motorfahrer. Nach den neuesten offiziellen Unterlagen, unter Mitwirkg. der Gauverbände des Deutschen Radfahrerbundes u. d. Consulate der Allgem. Radfahrer-Union bearb. u. hrsg. 1:300,000. 41x62 cm. Farbdr. ('08.) Auf Leinw. in Futteral n.n. 1. 75
 — neueste Strassenprofilkarte f. Rad- u. Motorfahrer vom Reg.-Bez. Trier (m. dem Moseltal von Koblenz—Metz), vom Grossherzogt. Luxemburg u. Fürstent. Birkenfeld. Nach den neuesten offiziellen Unterlagen, unter Mitwirkg. der Gauverbände des Deutschen Radfahrer-Bundes u. d. Consulate der Allgem. Radfahrer-Union bearb. u. hrsg. 1:300,000. 51,5x46,5 cm. Farbdr. ('08.) Auf Leinw. in Futteral n.n. 1. 75
Strassenprofilkarte, deutsche, f. Rad- u. Motorfahrer. Nach den neuesten offiziellen Unterlagen, unter Mitwirkg. der Gauverbände des Deutschen Radfahrerbundes u. d. Consulate der Allgem. Radfahrer-Union bearb. u. hrsg. 1:300,000. Nr. 45, 52, 59, 68 u. 76. (Ausg. B. In Landkartenmanier.) Je ca. 30,5x37 cm. Farbdr. Mit Text. gr. 8°. ('08.) Auf Leinw. in Futteral je 1. 50
 45. Breslau. (2 Bl.)
 52. Trautenu. (3 S.)
 59. Furth. (3 S.)
 68. Regensburg. (4 S.)
 76. Salzburg. (3 S.)
 — dasselbe. Schweiz. 1:600,000. 19.—21. Taus. 45x58,5 cm. Farbdr. ('08.) Auf Leinw. in Futteral 2. —
 — dasselbe. Tyrol (Oberitalien). 1:600,000. 22.—24. Taus. 46x51,5 cm. Farbdr. ('08.) Auf Leinw. in Futteral 2. —

Graf Heinrich Moritz in Stuttgart.

Bibliothek, illustrierte, der Gesundheitspflege. (Neue Aufl.) II. 8°. 20. Bb. Kubner, Geh. Med.-R. Dr. Prof. Dr. Morz: Nahrungsmittel- u. Ernährungskunde. 2. verm. Aufl. (4.—10. Taus.) (136 S.) ('08.) 2.—; geb. in Leinw. 2.50
 — der Technik u. Industrien. Hrsg. v. Chr. Grotewold. 8°. 9. Bb. Grotewold, Chr.: Die deutsche Hochseefischerei in der Nordsee. Mit 75 Illust. (298 S.) ('08.) 5.50; geb. in Leinw. 4.—
 10. Bb. Ripp, Ingen. Doz. Herm.: Dynamomaschinen, Elektromotoren u. Transformatoren als Energieumformer. Mit 242 Abbildgn. (XII, 307 S.) ('08.) Geb. in Leinw. 6.—

Otto Remmich in Leipzig.

Berninger, Johs.: Elternhaus, Schule, Lehr- u. Werkstatt. Vorschläge u. Anleitg. zur gemeinsamen Erziehg. u. Pflege der Jugend durch Eltern, Lehrer u. Meister, unter Berücksicht. der Schul- u. Volksbygiene. (107 S.) gr. 8°. '08. 1. 80; geb. 2. 50

Karl Prochaska in Teschen.

Jahrbuch, illustriertes, der Weltreisen (u. geographischen Forschungen). (Prochaska's illust. Jahrbücher.) 7. Jahrg. 1908. Von Wilh. Berdrow. (200 Sp. m. 8 eingedr. Karten) Lex-8°. Kart. 1. 50; geb. in Leinw. 2. —
Klassiker-Bibliothek, deutsch-österreichische. 1. Bd. II. 8°. Geb. —. 85
 1. Bd. Gaim, Frdr.: Ausgewählte Werte. Hrsg. u. m. Einleitg. versehen v. Dr. Otto Rommel. 1. Bd. Novellen. (XII, 207 S.) ('08.)

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in München.

Signalementslehre (System Alphonse Bertillot), enth. I. Das „gesprochene Porträt“ (Portrait parlé). Von Prof. Dr. R. A. Reiss. II. Identitätsfeststellungen ohne Signalement. Von Dr. H. Schneickert. Handbuch f. Polizeibehörden, Gendarmerie- u. Polizeischulen. Deutsche Ausg., bearb. u. erweitert v. Kriminalkomm. Dr. Hans Schneickert. (IV, 164 S. m. Abbildgn. u. 7 Taf.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 4. 50
Strauß, Rechtsanw. Dr. E.: Das Fundrecht des bürgerlichen Gesetzbuchs. (VI, 72 S.) gr. 8°. '08. 2. —

Max Steinebach's Buch- u. Kunstverlag in München.

Dienstag, Dr. Paul: Die rechtliche Natur des pignus in causa judicati captum. Ein Beitrag zur Lehre v. der Zwangsvollstreckg. nach röm. Rechte. (XV, 122 S.) gr. 8°. '08. 2. 50
Schilling, Abr.: Gedichte aus der Jugendzeit. (V, 123 S.) II. 8°. '08. 2. 50

J. J. Steinkopf Verlag in Stuttgart.

Wittich, Dr. E.: Homer in seinen Bildern u. Vergleichen. (71 S.) 8°. '08. 1. 20

B. G. Teubner in Leipzig.

Franke, Stadtschulr. W., u. Rekt. a. D. Prof. D. Schmeil, DD.: Realienbuch. gr. 8°. Nr. 52. Franke, W., u. D. Schmeil: Realienbuch, hrsg. unter Mitwirkg. v. Lehr. R. Lehmann u. Stadtschulr. F. Lorenz. Mit zahlreichen Abbildgn. nach Orig.-Bildgn. v. B. Heubach, K. Wagner u. R. Pauer. Ausg. [B] f. das Königr. Sachsen. Bearb. v. Schuldir. R. Dehmichen. Mit Karten- u. Silberanz. (VIII, 288 u. 8 S.) '08. Geb. n.n. 1.45
Hensche, † Fortbildgssch.-Vorf. Frau Ulrike, u. Margar. Hensche: Deutsches Lesebuch f. die weibliche Jugend. Zum Gebrauch an Fortbildungsschulen u. anderen Lehr- u. Erziehungsanstalten f. das höchstzulässige Alter. 4. Aufl. Mit dem Bildnis v. Ulrike Hensche. (XVIII, 479 S.) 8°. '08. Geb. n.n. 2. 50
Passy, Jean, et Adolphe Rambaud: Chrestomathie française. Morceaux choisis de prose et de poésie avec prononciation figurée. A l'usage des étrangers. Précédés d'une introduction sur la méthode phonétique. (Association phonétique internationale.) 3. éd. revue et corrigée. (LX, 250 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 5. —
Schriften, mathematisch-physikalische, f. Ingenieure u. Studierende. Hrsg. v. E. Jahne. 8°. 1. Gans, Priv.-Doz. Dr. Rich.: Einführung in die Theorie des Magnetismus. Mit 40 Textfig. (VI, 110 S.) '08. 2.40; geb. in Leinw. 2.80
 2. Wagner, Karl Willy: Elektromagnetische Ausgleichvorgänge in Freileitungen u. Kabeln. Mit 28 Textfig. (IV, 109 S.) '08. 2.40; geb. in Leinw. 2.80
 3. Schaefer, Priv.-Doz. Dr. Clem.: Einführung in die Maxwell'sche Theorie der Elektrizität u. des Magnetismus. Mit 1 Bildnis J. C. Maxwells u. 32 Textfig. (VIII, 174 S.) '08. 3.40; geb. in Leinw. 3.80

Alfred Löpeltmann (vormals J. Rikers Verlag) in Gießen.

Mitteilungen, geographische, aus Hessen. Im Auftrage der Gesellschaft f. Erd- u. Völkerkunde zu Giessen hrsg. v. Prof. Dr. Wilh. Sievers. 4. Heft. (116 S. m. Fig., 13 Taf. u. 2 farb. Karten.) gr. 8°. '08. bar 5. —

Theodor Urban in Striegau.

Urban's christliche Volksbücher. II. 8°. Nr. 28. Urban, Rhold.: Das Evangelium bei den Slavenvölkern. Ein Gesamtüberblick. Zugleich Heft 4 v.: „Das Reich Gottes unter den Slaven.“ (60 S.) '08. bar —.80

Doffische Buchh. in Berlin.

Hälßen, Maj. v.: Das deutsche u. das französische Exerzier-Reglement f. die Infanterie im Auszuge zum Gebrauche bei der Gefechtsausbildung. (127 u. 67 S.) II. 8°. '08. —. 80

Wilhelm Weicher in Leipzig.

Weicher's Kunstbücher. 16°. Jede Nr. —. 80; Liebhaberausg. in Ldr. 2. —
 16. Sarto, Andrea del: Meisterbilder. Eine Auswahl v. 60 Reproduktionen nach Orig.-Aufnahmen. (66 S.) '08.

Otto Wigand in Leipzig.

Jahres-Bericht ü. die Leistungen der chemischen Technologie m. besond. Berücksicht. der Elektrochemie u. Gewerbestatistik f. d. J. 1907. 53. Jahrg. od. neue Folge 38. Jahrg. Bearb. v. Prof. Dr. Ferd. Fischer. (Jahrg. I—XXV von R. v. Wagner.) 2. Abtlg.: Organischer Tl. (XXVII, 612 S. m. 41 Abbildgn.) gr. 8°. '08. 15. —

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Cauer, Prov.-Schulr. Prof. Paul: Zur Reform der Reifeprüfung. Offener Brief an Professor Friedrich Paulsen in Berlin. (59 S.) 8°. '08. 1. —

G. Wohlfarth in Breslau.

Darstellungen u. Quellen zur schlesischen Geschichte. Hrsg. vom Verein f. Geschichte Schlesiens. Lex-8°. 6. Bd. Tredlin, Mart.: Beiträge zur Sieblungskunde im ehemaligen Fürstent. Schweidnitz. Mit 5 Karten. (VIII, 147 S.) '08. 4. —

A. J. Wyß in Bern.

Annuaire agricole de la Suisse. Publié par le département fédéral de l'agriculture. 8. année. 21. année de l'édition allemande 1907. (III, 267, 80 u. 2 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex-8°. 07. 4. —
Mitteilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern aus d. J. 1907. Nr. 1629—1664. Red.: J. H. Graf. (XXVII, 287 S. m. Abbildgn., 1 Bildnis, 3 Taf. u. 1 Karte.) gr. 8°. '08. 6. 40



A. W. Ziefeldt in Osterwieck-Harz.

Morgenröte, die. Eine zwanglose Folge v. Einzelschriften üb. Lebensfragen des Lehrerstandes. Hrsg. von Dr. Baron Cay v. Brockdorff, Sem.-Ob.-Lehr. Gust. Hecke u. Dipl.-Ing. Hugo Egotinus. I. Bd. gr. 8°. Für 5 Hefte bar 2. 50
1. Heft. Brockdorff, Dr. Baron Cay v.: Die Kunst des Verstehens. (VI, 64 S.) '08. —.60

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****J. P. Bachem in Köln.**

Monatsblätter f. den kath. Religionsunterricht an höheren Lehranstalten. Hrsg. v. Frz. Becker, Jaf. Hoffmann, Rud. Wildermann. 9. Jahrg. 1908. 7. u. 8. Heft. (32 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar 4. —

Bauer & Raspe in Nürnberg.

Martini u. Chemnitz: Systematisches Conchylien-Cabinet. Neu hrsg. u. vervollständigt v. H. C. Küster, fortgesetzt v. W. Kobelt. 528. Lfg. (16 S. m. 6 farb. Taf.) Lex.-8°. bar 9. —
Siebmaacher's, J., grosses u. allgemeines Wappenbuch. Neue Aufl. 528. Lfg. (24 S. m. 18 Taf.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. bar 6. —; Einzelpr. 7. 50

Gustav Fischer in Jena.

Jahrbücher, zoologische. Hrsg. v. J. W. Spengel. Abtlg. f. Anatomie u. Ontogenie der Tiere. 26. Bd. 3. Heft. (S. 403—564 m. 2 Abbildgn. u. 9 Taf.) gr. 8°. n.n. 15. —
— dasselbe. Abtlg. f. Systematik, Geographie u. Biologie der Tiere. 26. Bd. 4. Heft. (S. 401—560 m. 12 Abbildgn. u. 6 Taf.) gr. 8°. n.n. 11. 25

Martin Sager in Bonn.

Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere. Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 123. Bd. 9. u. 10. Heft. (S. 433—552 m. 6 Fig.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 5. —; Einzelpr. 6. —

Halm & Goldmann, Verlag in Wien.

Müllner, Alfons: Geschichte des Eisens in Inner-Österreich von der Urzeit bis zum Anfange des XIX. Jahrh. I. Abtlg. Krain, Küstenland u. Istrien. 2. u. 3. Heft. (S. 145—432 m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar je 5. —

Gobbing & Co., S. m. v. S., in Berlin.

Weltcourier, der. Red.: Dr. Wilh. Hochstetter. 3. Jahrg. 1907/1908. 19. Heft. (36 S. m. Abbildgn.) 32x24,5 cm. Vierteljährlich bar 2. —; einzelne Hefte —. 40

A. F. Hof- u. Staatsdrucker in Wien.

Wohnräume. Lieferungswerk. Hrsg. im Auftrage des k. k. Ministeriums f. Kultus u. Unterricht vom Lehrmittelbureau f. gewerbl. Unterrichtsanstalten, Wien. 14. u. 15. Lfg. (37 Bl.) 56,5x43 cm. Je 10. —

Alfred Hölder in Wien.

Enzyklopädie der praktischen Medizin. Hrsg. v. M. T. Schnirer u. H. Vierordt. 19. Lfg. (IV. Bd. Sp. 801—1120 m. Abbildgn.) Lex.-8°. 4. 80
Staatwörterbuch, österreichisches. Hrsg. v. Ernst Mischler u. Josef Ulbrich. 2. Aufl. 23. Bfg. (4. Bd. S. 545—704.) Lex.-8°. 4. —

Paul Kittel, historischer Verlag in Berlin.

Müller-Bohn, Herm.: Die deutschen Befreiungskriege. Deutschlands Geschichte von 1806 bis 1815. Hrsg. v. Paul Kittel. 15. Bfg. (1. Bd. S. 441—472 m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) 32,5x24,5 cm. bar 1. —

Langenscheidtsche Verlagsbuchh. (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin-Schöneberg.

Methode Louffaint-Langenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprechunterricht f. das Selbststudium der niederländ. Sprache v. C. J. Vierhout unter Mitwirkg. v. Ch. Mitena. 13. Brief. (S. 293—312.) Lex.-8°. bar 1. —
— dasselbe f. das Selbststudium der rumän. Sprache v. Ghita Pop unter Mitwirkg. v. G. Weigand. 30. Brief. (S. 549—564.) Lex.-8°. bar 1. —

G. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

Fischer, Herm.: Schwäbisches Wörterbuch. Auf Grund der von Adelb. v. Keller begonnenen Sammlgn. bearb. 22. Lfg. (2. Bd. VII S. u. Sp. 1761—1904.) Lex.-8°. 3. —
(2. Bd. vollständig: 36. —; geb. 40. —)

Dr. Franz Ledermann in Berlin.

Aus fremden Zungen. 18. Jahrg. 1908. 13. Heft. (48 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. —; einzelne Hefte —. 50

Fritz Lehmann, Verlag in Stuttgart.

Seitz, Adalb.: Die Grossschmetterlinge der Erde. I. Abtlg.: Fauna palaeartica. 29. Lfg. (S. 173—180 m. 2 farb. Taf.) 33x25 cm. bar 1. —

Otto Liebmann in Berlin.

Juristen-Zeitung, deutsche. Hrsg. v. P. Laband, O. Hamm, Ernst Heinitz. 13. Jahrg. 1908. Nr. 13. (56 Sp.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 4. —

Ranzsche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Neumann, Geo.: Kommentar zu den Zivilprozeßgesetzen vom 1. VIII. 1895. 2. Aufl. 16. u. 17. Bfg. (S. 1201—1360.) Lex.-8°. Je 1. 40
Zeitschrift, numismatische. Hrsg. v. der numismat. Gesellschaft in Wien. Neue Folge, 1. Bd., 1908. Der ganzen Reihe 41. Bd. (XVIII, 336 S. m. 21 Abbildgn. u. 13 Taf.) Lex.-8°. 12. —

Carl Marhold in Halle a. S.

Wochenschrift, psychiatrisch-neurologische. Red. v. Joh. Bresler. 10. Jahrg. 1908/09. Nr. 14. (8 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 4. —

Reh & Widmayer in München.

Dilettant, der. Zeitschrift f. häusl. Kunstarbeiten. Red.: Josef W. Bergmeister. Neue Folge. 33. Jahrg. Nr. 7. (4 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. Halbjährlich bar 2. —

Wilhelm Reyer in Leipzig-Gohlis, Pöhlitzstr. 13.

Schirmacher-Zeitung, deutsche. 25. Jahrg. 1908. Nr. 13. (24 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 2. —

Gebrüder Paetel in Berlin.

Rundschau, deutsche. Hrsg. v. Jul. Rodenberg. Red.: Bruno Gate. 34. Jahrg. 1907/1908. 10. Heft. (160 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 7. 50; in Halbmonatsheften vierteljährlich 7. 50

Gustav Schmidt in Berlin.

Mitteilungen, photographische. Hrsg.: Paul Hanneke. Bilder-Red.: Fritz Loescher. 45. Jahrg. 1908. 13. Heft. (24 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. —

J. F. Schreiber in Göttingen.

Wegendorfer-Blätter. Zeitschrift f. Humor u. Kunst. Red.: Ferd. Schreiber jr. 74. Bd. Nr. 1. (20 S. m. 3. Zl. farb. Abbildgn.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 3. —; auch in Heften zu —. 50

D. Eyemann in Berlin.

Burckhardt, Jaf.: Griechische Kulturgeschichte. Hrsg. v. Jaf. Deri. 4. Aufl. 5. Bfg. (1. Bd. XII u. S. 321—374.) gr. 8°. bar 1. 50

Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift, biochemische. Hrsg. v. E. Buchner, P. Ehrlich, C. v. Noorden, E. Salkowski, N. Zuntz. Red. v. C. Neuberg. XI. Bd. Ca. 36 Bog. (1.—3. Heft. 271 S. m. Fig.) gr. 8°. '08. 12. —

Milstein & Co. in Berlin.

Weltgeschichte. Hrsg. von J. v. Pflugk-Harttung. Neuere Zeit. 24. Lfg. (I. Bd. S. 545—568 m. Abbildgn. u. Taf.) 30,5x22 cm. bar —. 60

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Art. Institut Orell Güssli, Abteilung Verlag, in Zürich.** 7286
Etat der Offiziere des Schweiz. Bundesheeres. — Etat des Officiers de l'Armée fédérale. 1. Avril 1908. 2 M 50 ⚡.
- Bruno Cassirer, Verlag, in Berlin.** 7297
*Kunst und Künstler. VI. Jahrgang. Heft 10. Juli 1908. 2 M 50 ⚡.
- Dunker & Humblot in Leipzig.** 7293
*Gerdes, Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit. (Dritter (Schluss-)Band der „Geschichte des deutschen Volkes“ von Gerdes.) 14 M; geb. 16 M 40 ⚡.
*Studien zur Fugger-Geschichte. 2. Heft: Lill, Hans Fugger (1531—1598) und die Kunst. Etwa 5 M.
*Sinzheimer, Der korporative Arbeitsnormenvertrag. 2. (Schluss-)Band. Etwa 7 M.
*Sugár, Die Industrialisierung Ungarns unter Beihilfe des Staates und der Kommunen. Etwa 3 M.
*Michels, Die Zolltr. nung Oesterreich-Ungarns (Sonderabdruck aus Schmollers Jahrbuch XXXII, 2). 1 M 40 ⚡.
*Forschungen, Staats- und sozialwissenschaftliche. Heft 132: Tarle, Studien zur Geschichte der Arbeiterklasse in Frankreich während der Revolution. Etwa 3 M 60 ⚡.
- Th. Grieben's Verlag (D. Fernau) in Leipzig.** 7290
Brennecke, Dementia praecox in der Armee. 1 M.
Thalman, die Syphilis. 1 M.
- Joseph Jolowicz in Posen.** 7293
Loewe, Bibliographie der Hannoverschen und Braunschweigischen Geschichte. 15 M; geb. in Leinw. 16 M 50 ⚡.
- Louis-Richaud in Paris.** 7296
Collection historique illustrée. Savine, L'abdication de Bayonne. 1 fr. 50 c.; rel. 2 fr. 25 c.
Encyclopédie Littéraire illustrée.
Vèze, La Grèce. 2 fr.; rel. 2 fr. 75 c.
Frilley, L'Inde. 2 fr.; rel. 2 fr. 75 c.
- E. C. Reinhold & Söhne in Dresden.** 7293
Merkbuch für Touristen. 20 ⚡.
- Paul Parey in Berlin.** 7288
Müller u. v. Wendt, Abhandlungen aus dem Gebiete der Tierhaltung. 1. Heft: Wie füttert der Landwirt zweckmässig Rübenblätter? 50 ⚡.
Dettweiler, Aufzucht des Rindes. 3 M 50 ⚡.

- Carl Ernst Voetschel in Leipzig.** 7299
*Hiemann, Bilanzen. Geb. in Leinw. 2 M 40 ⚡.
- Emil Roth Verlag in Gießen.** 7292
*Sammlung von Vorträgen und Aufsätzen über soziale Reformfragen:
I. Band, Heft 1: Arbeits-Tarifverträge. 60 ⚡.
I. Band, Heft 2: Dringende Reformpunkte der deutschen Arbeiterversicherung. 80 ⚡.
- J. P. Schrag in Nürnberg.** 7292
Kellermann, Die Geschichte der Binghamhöhle. 30 ⚡.
- Schuster & Loeffler in Berlin.** 7287
Richard Wagner an Ferd. Praeger. 2. Aufl. 2 M; in Leinen 3 M; in Halbfrz. 4 M.
- Hermann Seemann Nachfolger Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.** 7295
*Mensch, Königin Luise von Preussen. 3. Aufl. 1 M.
- Walter Cerno, Wanderer-Verlag in Hamburg.** 7288
Der Wanderer. Jahrgang III. Hefte 2 u. 3 à 40 ⚡.
Der deutsche Student. Jahrgang I. Heft 2 30 ⚡.
Der Hamburger Wander-Verein. 30 ⚡.
- L. v. Dangerow in Bremerhaven.** 7295
*Kleyer, Lehrbuch der Logarithmen. II. Auflage. 4 M.
- Hermann Walther in Berlin.** 7290
Richter, Das Kleine Problem. 3 M; geb. 4 M.

Verbotene Druckschriften.

Durch rechtskräftiges Urteil der I. Strafkammer des hiesigen Landgerichts vom 26. Mai 1908 ist die Unbrauchbarmachung aller Exemplare der nachbezeichneten Druckschriften:

1. »Intime Geschichten« Nr. 169; »Hinter dem Tapetentürchen« von Rudolf Jansen, Metropolverlag, Berlin,
2. »Der Mann, das Weib und das Kind« von J. S. Franke, Selbstverlag, Zürich und St. Ludwig,
3. »Der Jugendspiegel«, von Waldemar Fröse, Selbstverlag, Königsberg i. Pr.
4. »Liebe und Schönheit« von Waldemar Fröse, Selbstverlag, Königsberg i. Pr.,

sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen mit der sich aus § 41 Abs. 2 St.-G.-B. ergebenden Einschränkung angeordnet worden.
Breslau, 22. Juni 1908.
(gez.) Der Erste Staatsanwalt.
(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 2820 vom 1. Juli 1908.)

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.
Mitgeteilt von F. W. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

Aberdeen Univ. Press in Aberdeen.

- Adam, J., the religious teachers of Greece. 8°. 10 sh. 6 d.
Driesch, H., the science and philosophy of organism. 8°. 10 sh. 6 d.

G. Bell & Sons in London.

- Franklin, F., People and problems. 8°. 6 sh. net.

A. & C. Black in London.

- Parsons, B., and E. T. Cook, Gardens of England. Painted and described. 8°. 7 sh. 6 d. net.

A. Constable & Co. in London.

- Edgecumbe, K., Industrial electrical measuring instruments. 8°. 8 sh. net.
Koester, F., Steam-electric power plants. 8°. 21 sh. net.

Digby, Long & Co. in London.

- Alien, the perfect union. 8°. 6 sh.

Everett & Co. in London.

- Barton, F. T., the practice of equine medicine. 8°. 15 sh. net.

H. Frowde in London.

- Spencer, C. G., Gunshot wounds. 8°. 5 sh. net.

Harper & Bros. in London.

- Freeman, M. E. W., the shoulders of Atlas: a novel. 8°. 6 sh.

W. Heinemann in London.

- Osbourne, L., the adventurer. 8°. 6 sh.
Pollen, J. H., seven centuries of lace. 4°. 1 £ 10 sh. net.
Williams, W. R., the natural history of cancer. 8°. 21 sh. net.

Hodges, Figgis & Co. in London.

- Knox, H. T., the history of the county of Mayo to the close of the 16th century. 8°. 12 sh. 6 d.

J. Lane in London.

- Rutter, F., the path to Paris: the rambling record of a riverside promenade. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Lawrence & Bullen in London.

- Macquoid, P., a history of English furniture. Pt. 17. 4°. 7 sh. 6 d. net.

J. B. Lippincott Comp. in London.

Fisher, S. G., the struggle for American independence. 8°. 18 sh. net.

Macmillan & Co. in London.

Green, A. S., the making of Ireland and its undoing, 1200—1600. 8°. 10 sh. net.

Lloyd, A., the wheat among the tares: studies of Buddhism in Japan. 8°. 3 sh. 6 d. net.

Perry, W. C., Sicily in fable, history, art and song. 8°. 5 sh. net.

Methuen & Co. in London.

Montgomery, H. B., the empire of the East. 8°. 7 sh. 6 d. net.

J. Milne in London.

Hay, A. G., Archibald Menzies, Mystic. 8°. 6 sh.

John Murray in London.

Neuman, B. P., Dominy's dollars. 8°. 6 sh.

Poor, C. L., the solar system. A study of recent observations. 8°. 6 sh. net.

D. Nutt in London.

Hull, E., a text-Book of Irish literature. Part II. 8°. 3 sh. net.

J. Ouseley in London.

Glynn, B., Shadowed: a novel. 8°. 6 sh.

K. Paul, Trench, Trübner & Co. in London.

Makower, W., the radio-active substances, their properties and behaviour. 8°. 5 sh.

Worcester, E., and others, Religion and medicine, the moral control of nervous disorders. 8°. 6 sh. net.

G. P. Putnam's Sons in London.

Shoemaker, M. M., Wanderings in Ireland. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Grant Richards in London.

Burgess, G., the heart line. 8°. 6 sh.

E. Stock in London.

Baldwin, W., the sayings of the wise. 8°. 3 sh. 6 d. net.

Ward, Lock & Co. in London.

Moberly, L. G., Angela's marriage. 8°. 6 sh.

Französische Literatur.**Calmann-Lévy in Paris.**

Estang, L., l'affaire Nell. 18°. 3 fr. 50 c.

Laparcerie, M., la comédie douloureuse. 3 fr. 50 c.

Ch. Delagrave in Paris.

Boucher, J., Psychologie. 12°. 5 fr.

H. Dunod & E. Pinat in Paris.

Debesson, G., le chauffage des habitations. 8°. 25 fr.

E. Fasquelle in Paris.

Corday, M., Mariage de demain. 18°. 3 fr. 50 c.

V. Giard & Brière in Paris.

Maybon, A., la politique chinoise. 18°. 4 fr.

Hachette & Cie. in Paris.

Rolland, R., Musiciens d'autrefois. 16°. 3 fr. 50 c.

A. Lemerre in Paris.

Hermant, A., les affranchis. 18°. 3 fr. 50 c.

Mercure de France in Paris.

Coll. des plus belles pages: Cyrano de Bergerac. 18°. 3 fr. 50 c.

L. Michaud in Paris.

Savine, A., l'abdication de Bayonne. 18°. 1 fr. 50 c.

G. Oudin & Cie. in Paris.

Justice, O., Essai sur l'art français dans les monuments civils. 12°. 3 fr. 50 c.

Perrin & Cie. in Paris.

Rod, E., Aloyse Valérien. 16°. 3 fr. 50 c.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

Lionnet, J., chez les Français du Canada. 16°. 3 fr. 50 c.

M. Rivière in Paris.

Picard, R., la philosophie sociale de Renouvier. 8°. 7 fr. 50 c.

E. Sansot & Cie. in Paris.

Marinetti, F.-T., les dieux s'en vont, d'Annunzio resta. 18°. 3 fr. 50 c.

Vuibert & Nony in Paris.

Meunier, Géologie. 8°. 15 fr.

**Die sechste Tagung
des Internationalen Verlegerkongresses.**

Madrid, 26.—30. Mai 1908.

(Vgl. Nr. 16, 31, 48, 118, 126, 129, 131, 146, 151 d. Bl.)

(Übersetzt aus »Droit d'Auteurs«, Nummer vom 15. Juni 1908, S. 69—79.)

(Fortsetzung aus Nr. 151 d. Bl.)

Revision der Landesgesetze.

In seinem Bericht über »einige dem Geiste der Berner Konvention nicht entsprechende Landesgesetze«, der den von der deutschen Abordnung an der diplomatischen Konferenz von Bern vom Jahre 1884 gemachten Vorschlag der Vereinheitlichung der Urheberrechtsgesetze zum Ausgangspunkt nahm, warf Herr Gili vornehmlich der nur theoretisch sehr fortgeschrittenen und weitherzigen spanischen Gesetzgebung drei Schwächen vor: einmal das Erfordernis, höchst verwickelte Förmlichkeiten zu erfüllen, sodann die Hindernisse, die der Ausübung des Übersetzungsrechts durch besonders erschwerende Ansprüche der spanischen Behörden entgegengestellt werden, und endlich den ungenügenden Schutz, der einer Übersetzung als solcher zu teil wird, wenn sie nicht allen Förmlichkeiten entsprechend eingetragen worden ist. Über diesen letzteren Punkt hatte die Sektion A zuerst folgenden Beschluß gefaßt:

In den Beziehungen unter den Ländern, die durch die Berner Übereinkunft oder durch Sonderverträge miteinander

verbunden sind, sollte die Erfüllung der im Ursprungslande für das Originalwerk vorgesehenen Förmlichkeiten genügen, um in den übrigen Verbands- oder Vertragsländern sowohl den Schutz des Hauptwerkes als auch den der Übersetzung dieses Werkes zu sichern; unter keinen Umständen sollte der Schutz der Übersetzung im Lande ihrer Veröffentlichung neuen Förmlichkeiten unterworfen werden.

Nachher hatte man aber diesen Beschluß insofern verallgemeinert, als man einfach verlangte, es sollten nach einmal erfolgter Revision der Berner Übereinkunft die verschiedenen Gesetze der Verbandsländer mit der alsdann abgeänderten Übereinkunft in Einklang gebracht werden. Wird das ganze System der Förmlichkeiten im Sinne ihrer Beseitigung aus dem Verbandsleben der Union umgestaltet, so erhofft man hiervon auch eine Erleichterung dieser Bürde in den einzelnen Verbandsländern; die Anregung des Herrn Gili würde dann verwirklicht werden; dieser beharrte denn auch nicht auf der Annahme des vorstehend mitgeteilten Beschlusses.

Auf die sehr richtige Bemerkung des Herrn Hezel hin wurde ausdrücklich ein allgemeines Einverständnis dahingehend festgestellt, daß die Revision der Landesgesetzgebungen sich nur im Hinblick auf die Erreichung neuer Fortschritte vollziehen dürfe, daß es sich also auf keinen Fall darum handeln könne, über den Unionsvertrag schon jetzt hinausgehende Gesetze rückwärts zu revidieren und sie diesem unter ihrem Niveau gebliebenen Unionsvertrag anzupassen, da letzterer nur einen Minimalchutz vermittele.

Im übrigen bildete die Revision einzelner Landesgesetze

den Gegenstand verschiedener Mitteilungen, deren wichtigste wir erwähnen wollen.

Spanisch-amerikanische Länder.

Der Bericht des Herrn Emile Leduc durchgeht den Stand des Schutzes in den südamerikanischen Republiken von Bolivien, Chile, Columbien, Ecuador, Paraguay, Peru, Uruguay und Venezuela und bemerkt, daß die inländische Produktion dort bis jetzt sehr zurückgeblieben sei. »Sicher ist«, sagt der Berichterstatter, »daß der Mangel an ausreichendem Schutze der Rechte der fremden Autoren teilweise an dieser Erscheinung schuld ist, weil der Markt zu sehr mit Nachdrucken, Wiedergaben und indirekten Aneignungen fremder Werke gesättigt ist, als daß man sich den einheimischen Autoren zuwenden würde«. Es ist also noch sehr viel zu tun, um in jedem dieser Freistaaten denjenigen wirklich hinreichenden Schutz zu erlangen, auf den jedes Werk, ganz abgesehen von seiner Nationalität, ein Anrecht hat. Der am Schlusse des Berichtes von Herrn Leduc formulierte Wunsch wurde unverändert angenommen.

Brasilien.

Zu einer ähnlichen Feststellung gelangte Herr P. Bertrand in seinem Bericht über das künstlerische Eigentum in Brasilien. Das Landesgesetz von 1898 ist in einem streng nationalistischen Sinne gehalten, namentlich hinsichtlich des Mangels an jeglichem Schutz des Übersetzungsrechts (s. Droit d'Auteur, 1898, S. 114). So ist denn die Landesproduktion heute außerstande, gegen die Konkurrenz der Nachdrucke fremder Werke aufzukommen. Die Folge davon ist, daß das geistige Leben in diesem großen Lande mit außergewöhnlicher Langsamkeit fortschreitet. Der Berichterstatter rät Brasilien an, die Konvention von Montevideo zu ratifizieren und auf alle beigetretenen Staaten anzuwenden, und sodann die gegen die Nachdrucker im Strafgesetzbuch von 1890 vorgesehenen Repressivmaßnahmen zu verschärfen (s. hiernach den betr. Beschluß).

Vereinigte Staaten.

Herr Geo. Haven Putnam, der einen Bericht über die gegenwärtige Lage des amerikanischen Urheberrechtsschutzes verlesen sollte, sich aber nicht hatte nach Madrid begeben können, hatte einen schriftlichen Aufsatz eingesandt, der in der letzten Plenarsitzung vom Dolmetscher des Kongresses, Herrn Professor Ernst Röthlisberger, in Übersetzung vorgelesen wurde. Mit großer Offenheit spricht sich dieser Aufsatz über die Aussichten der Revision der amerikanischen Gesetzgebung aus. Wir freuen uns, hiernach die wichtigsten Stellen aus diesem lehrreichen Bericht wiedergeben zu können.

Aussichten der Reform der Gesetzgebung betr. das Copyright in Amerika.

(Auszug aus dem Bericht des Herrn Geo. Haven Putnam.)

Fünf Gesetzentwürfe betreffend den Schutz des Urheberrechts stehen gegenwärtig auf dem Verzeichnis der dem Abgeordnetenhaus und dem Senat unterbreiteten Bills. Zwei dieser Entwürfe verdienen als amtliche Entwürfe angesehen zu werden, nämlich der dem Abgeordnetenhaus namens des Abgeordneten Currier eingereichte und der unter dem Namen des Senators Smoot beim Senat eingebrachte. Diese beiden Entwürfe wurden in beiden Kammern von den mit diesen Geschäften betrauten Ausschüssen angenommen. Ein dritter Entwurf gelangte durch Herrn Barchfeld an das Abgeordnetenhaus; er gleicht sehr dem Entwurf Currier, mit Ausnahme der auf die Musik bezüglichen Bestimmungen. Sodann wurde eine vierte Bill von Herrn Senator Kittredge dem Senat übermittelt; sie differiert in den gleichen Bestimmungen und außerdem noch hinsichtlich der Schutzdauer.

Endlich ist der von Herrn Washburn Ende Mai im Abgeordnetenhaus eingereichte Entwurf zu erwähnen, worin der Versuch gemacht wird, aus den vier andern Entwürfen nur die wenigstbestrittenen Punkte auszuwählen, auf deren Annahme am ehesten gehofft werden kann.

Aus Washington erhalte ich den Bescheid, daß angesichts der Anhäufung der auf das Traktandenverzeichnis genommenen Entwürfe und der großen Zahl von Verhandlungsgegenständen, die noch vor Schluß der Session des Kongresses und vor Beginn der Präsidentschaftskampagne ihrer Erledigung harren, die Diskussion über das Copyright auf die folgende Session verschoben werden wird.

Diejenigen Punkte, die bei den Autoren und Verlegern jenseits des Ozeans am meisten Interesse zu beanspruchen geeignet sind, sind folgende:

- a) Schutzfrist;
- b) die Bedingung der Herstellung der Werke im Inlande selbst;
- c) die Frage der Einfuhr der geschützten Bücher;
- d) die Frage des für die in Europa hergestellten Bücher interimistisch gewährten Copyright-Schutzes.

Schutzfrist.

Bier der oben erwähnten Bills sehen eine Schutzdauer vor, die auf der heute in Deutschland herrschenden und für England vorgesehenen Frist basiert, also bis dreißig Jahre nach dem Tode des Autors beträgt.

Die fünfte, nach Herrn Washburn genannte Bill schlägt eine Schutzdauer bis 42 Jahre nach dem Tode des Autors vor. Diese Frist erfreut sich der Zustimmung des Urheberrechtsamts in Washington und des Kongressbibliothekars und entspricht auch den Anregungen der Copyright League der Autoren und Verleger; wahrscheinlich wird der endgültige künftige Entwurf sich zu dieser Frist befehlen.

Ausdehnung des Copyright.

Alle Entwürfe lassen es sich angelegen sein, den Vorteil der ausgedehnteren, für die neueren Veröffentlichungen in Aussicht genommenen Schutzfristen auch zugunsten der noch lebenden Autoren und ihrer Erben für alle diejenigen Bücher zu sichern, deren Schutzfrist noch nicht abgelaufen ist.

In drei Entwürfen, worunter der Entwurf Washburn sich befindet, ist immerhin darauf Bedacht genommen, daß für Bücher, deren Autorrecht gegen Bezahlung vollständig abgetreten wurde, das Gesuch um Anwendung der im neuen Gesetz vorgesehenen verlängerten Schutzfrist auch vom Zessionar (Übernehmer, der in der Regel natürlich der Verleger sein wird) unterzeichnet werden muß.

Man wollte damit vermeiden, daß der Verleger die Kosten für die Herstellung von Klischees, sowie die Rechte zur Veröffentlichung an einem Buche, an dem er schon vor dem neuen Gesetz das Copyright für sich erworben hat, verliere, was namentlich für Sammelwerke, Enzyklopädien nsw. von großer Bedeutung ist.

Die Bedingung, daß der Verleger sich ebenfalls am Gesuche um Verlängerung der Frist zu beteiligen hat, ermöglicht ihm, entweder durch ein Abkommen mit dem Autor oder seinem Vertreter noch eine nachträgliche Schutzfrist zu erlangen oder aber, wenn sich eine zureichende Verständigung mit dem Autor nicht erzielen läßt, die Erteilung einer verlängerten Schutzfrist zu verhindern, die sich der Benutzung seiner Klischees irgenwie hinderlich erweisen könnte.

Bedingung der einheimischen Herstellung.

In den fünf Entwürfen wird das vom jetzigen Gesetz aufgestellte Erfordernis, das die völlige Herstellung der in den Vereinigten Staaten zu schützenden Werke im Lande selbst verlangt, beibehalten. Aussichten, in absehbarer

Zukunft hierin eine Änderung zu erreichen, scheinen nicht vorhanden zu sein. In vier von den fünf Entwürfen wurden noch einige andere Bedingungen zugunsten der vorgeschützten gewerblichen Interessen eingeführt. Von Seiten der Autoren und Verleger, die die Herstellungsklausel verwerfen und darin für die Zwecke der amerikanischen Buchfabrikation durchaus keinen wirklichen Vorteil erblicken, ist geltend gemacht worden, der Zwang, für das Setzen und (hinsichtlich einer gewissen Zahl von Verfahren auch für die Illustrierung) der Bücher doppelte Kosten aufzuwenden, müsse notwendigerweise für den amerikanischen Leser die Bücherpreise erhöhen. Außerdem wurde darauf hingewiesen, daß andere Staaten, wie Deutschland, Frankreich, Italien usw., die wie die Vereinigten Staaten eine Schutzpolitik verfolgen, den gewerblichen Interessen keine Vermengung mit den urheberrechtlichen Vorschriften gestatten haben. Drucker, Papierfabrikanten, Buchbinder usw. wenden sich, wie uns scheint, in den übrigen schutzlosen Ländern für einen solchen auf ihre Interessen zugeschnittenen Schutz an die mit der Aufstellung und Behandlung der Zolltarife betrauten Kommissionen; man erlaubt ihnen nicht, sich in die Ausarbeitung der Gesetze über das geistige Eigentum zu mischen. In den Vereinigten Staaten hingegen hat seit dem ersten Gesetze, das hier das Recht der Autoren, Künstler, Dichters usw. anerkannte, unser gesetzgebender Körper die Ansicht der gewerblichen Interessen akzeptiert, wonach die Herstellung in Amerika eine Grundbedingung für den Urheberrechtsschutz in diesem Lande bilden soll.

Mit einiger Schwierigkeit haben die Vertreter der Liga der Autoren und Verleger erreicht, daß für die Herstellungsklausel mit Bezug auf die Illustrationen eine Fassung gewählt wurde, die es uns erlauben würde, für die in den Vereinigten Staaten geschützten Bücher lithographische Abbildungen, die jenseit des Ozeans hergestellt wurden, zu benutzen, wenn nämlich der Gegenstand der Abbildung sich nicht diesseit des Ozeans befindet. Diesen Ausweg habe ich selbst vorgeschlagen, indem ich auf den Unsinn hinwies, eine lithographische Herstellung in den Vereinigten Staaten für solche Bilder aus den Gebieten der Baukunst, Landschaftsreproduktion, schönen Künste etc. zu verlangen, deren Originale nur in Europa existieren. Wahrscheinlich wird dieser Kompromiß im endgültigen Entwurfe zur Verwirklichung gelangen.

Einfuhr fremder Ausgaben geschützter Werke.

In allen fünf Entwürfen ist für die Bibliotheken und die Vereine im allgemeinen das Privilegium beibehalten worden, fremde Ausgaben von unter den Schutz des amerikanischen Copyright gestellten Werken auch ohne Rücksicht auf die Erlaubnis des Inhabers der Urheberrechte einzuführen. Eine solche Bestimmung schließt ein materielles Unrecht gegenüber den amerikanischen Verlegern in sich, die, gestützt auf das Copyright, sich den amerikanischen Markt zu sichern glaubten. Während man sie hindert, Exemplare ihrer eigenen Ausgabe nach den europäischen, unter die Aufsicht der überseeischen Verleger gestellten Märkte zu schicken, zwingt man sie, zuzusehen, wie Exemplare, deren Verkauf ihnen gar keinen Vorteil bringt, in ihren eigenen Markt eindringen. Die ganze Arbeit und die sämtlichen Auslagen, die gemacht werden, um durch Ankündigungen, Zirkulare usw. die Aufmerksamkeit auf die Veröffentlichungen zu lenken, werden von den amerikanischen Verlegern übernommen; ein beträchtlicher Anteil am Gewinn, der durch solche Aufwendungen erzielt wird, fließt aber nicht etwa ihnen, sondern ihren überseeischen Rivalen zu.

Vom amerikanischen Copyright.

Das im Jahre 1905 angenommene Gesetz, für das ich

die Verantwortlichkeit trage, gewährte den jenseit des Atlantischen Ozeans in einer nichtenglischen Sprache herausgegebenen Werken einen Interimsschutz von 12 Monaten. Unter der Herrschaft dieses Gesetzes wird verlangt, daß die Exemplare der in der Ursprache gedruckten Ausgaben einen Vermerk oder eine Angabe des amerikanischen Gesetzes, fast dessen dieses Copyright zugestanden wird, tragen sollen.

In allen fünf vorliegenden Bills wurde die Frist für den Interimsschutz zugunsten der in nichtenglischer Sprache gedruckten Bücher auf zwei Jahre ausgedehnt.

Zugunsten der in Europa in englischer Sprache erschienenen Bücher wird ebenfalls ein Interimsschutz von der Dauer von dreißig Tagen vorgeesehen.

Zu diesem Behufe muß im Copyright Office in Washington spätestens innerhalb dreißig Tagen von der Veröffentlichung im Auslande an ein vollständiges Exemplar der fremden Ausgabe mit einem Gesuch um Einräumung des Urheberrechtsschutzes unter Angabe des Namens und der Staatszugehörigkeit des Autors und des Inhabers des Urheberrechts sowie des Zeitpunktes der Veröffentlichung hinterlegt werden. Der Vorbehalt des amerikanischen Copyright muß auf den einzelnen Exemplaren der Originalausgabe aufgedruckt sein. Der Vermerk braucht aber nicht in englischer Sprache abgefaßt zu werden. Während des Interimsschutzes wird der Einfuhr der Bücher der Originalausgabe nach den Vereinigten Staaten kein Hindernis in den Weg gelegt. Ebenso wird die Einfuhr der Bücher in der Originalsprache nach den Vereinigten Staaten gestattet, nachdem das Urheberrecht endgültig für das Werk gesichert ist, wenn letzteres in den Vereinigten Staaten bloß in englischer Übersetzung und nicht in der Originalsprache geschützt worden ist.

Kunstwerke.

Die kürzlich vom höchsten Gerichtshofe im Prozeß Werckmeister (Photographische Gesellschaft, Berlin) getroffene Entscheidung (vergl. Börsenblatt Nr. 7. Red.) hat das geltende Gesetz dahin ausgelegt, daß die öffentliche Ausstellung eines Kunstwerkes, wobei dessen Wiedergabe verboten wird, nicht als »Veröffentlichung« im Sinne dieses in der amerikanischen Gesetzgebung gebrauchten Ausdrucks anzusehen sei.

Wenn die vom amerikanischen Gesetz aufgestellten Bedingungen hinsichtlich der Hinterlegung von zwei mit dem Vermerk der Eintragung des amerikanischen Autorrechts versehenen Exemplaren der Reproduktion des Kunstwerkes erfüllt worden sind und wenn sämtliche derart vervielfältigten und in den Vereinigten Staaten verbreiteten Exemplare diesen Vermerk der Eintragung des Copyright tragen, braucht nach dieser Entscheidung das Originalwerk diesen Vermerk nicht selbst an sich zu tragen, da dieses nicht nach den Vereinigten Staaten »eingeführt« worden ist. Mit dieser Entscheidung stimmen nun die auf die Kunstwerke bezüglichen Vorschriften der vorliegenden Gesetzentwürfe vollständig überein. Die Forderung, wonach der Vermerk der Eintragung des Copyright auf dem Original selbst zu stehen hat, wurde auf ein Minimum be-

schränkt. Der mit einem Kreis umgebene Buchstabe © wird als genügende Garantie für den präsumtiven Rechteinhaber betrachtet. Daneben wurde vorgeesehen, daß der Name des Eigentümers des Urheberrechts und das Datum der Eintragung an irgend einem »zugänglichen Teil« des Werkes angebracht werden solle. Dieser zugängliche Teil wird dahin ausgelegt, daß der Eintragungsvermerk auf der Rückseite des Kunstwerkes stehen darf, statt daß man das Gemälde dadurch entstellen müßte, daß man ihn auf der Vorderseite anbringt.

Werke der Tonkunst.

Schwer beizulegen schienen die harten Anstände, die sich einerseits zwischen den Tondichtern und ihren Zessionaren, die den musikalischen Werken den gleichen Rechtsschutz und für den Absatz der Exemplare die gleiche Aussicht auf Gewinn sichern möchten wie den Werken der Literatur und Kunst, und andererseits zwischen den Fabrikanten der verschiedenen zur Wiedergabe der Werke der Tonkunst bestimmten mechanischen Instrumente erhoben haben. Im letzten Augenblick aber gelangte man zu einem Kompromiß, wonach die Fabrikanten von mechanischen Instrumenten die geschützten Kompositionen frei benutzen können gegen Bezahlung einer gesetzlichen Lantieme an den Komponisten oder an seine Vertreter. Die Höhe dieser Lantieme soll dem niedrigsten Betrag derjenigen entsprechen, die der Autor von seinen eigenen Vertretern für die Verwendung seines Werkes auf Instrumenten der gleichen Gattung entgegengenommen hat. Ist eine Lizenz gewährt worden, so muß ein gewisser Prozentsatz (der gegenwärtig noch nicht bestimmt ist) aus der vom Eigentümer des mechanischen Instrumentes eingenommenen Summe dem Komponisten ausgezahlt werden.

Die Einzelheiten der Regelung dieser Angelegenheit und die Einrichtung des Bezuges der gesetzlichen Lantieme müssen erst noch ausgearbeitet werden. Soweit ich aus den Äußerungen der Vorsitzenden der Ausschüsse des Abgeordnetenhauses und des Senates schließen kann, beabsichtigt man nicht, neue allgemeine Debatten über diese Entwürfe zuzulassen. Man gewärtigt, daß die Ausschüsse auf Grund des ihnen zur Verfügung stehenden Materials zu einer Ausgleichung der unter den verschiedenen Bills noch bestehenden Differenzen gelangen werden. Wahrscheinlich wird der Entwurf Washburn, dessen Bestimmungen oben schon angegeben worden sind, endgültig die einstimmige Meinungsäußerung der Fachleute bilden. So ist große Aussicht vorhanden, daß in der nächsten Session des Kongresses dieser oder ein im Grunde gleichlautender Entwurf Gesetzeskraft erlange.*

* *

Der Kongreß nahm diese Mitteilungen beifällig auf und drückte durch den Mund des Herrn Barbara Herrn Putnam seinen Dank aus, gab aber zugleich die feste Hoffnung kund, es möchte das amerikanische Urheberrechtssystem in Bälde abgeändert und gründlich verbessert werden.

Rußland.

Herr Th. Ettinger, Verleger in St. Petersburg, gab interessante Aufschlüsse über die verschiedenartige, von der Regierung, den Autoren und den Verlegern eingenommene Haltung gegenüber der Frage des internationalen Urheberrechtsschutzes, die in Rußland lebhaft erörtert wird und sich einer Lösung nähert. Herr Ettinger ging dabei von dem durch das Justizministerium ausgearbeiteten Gesetzentwurf zum Schutze des Urheberrechts (Droit d'Auteur 1907 S. 96 u. ff.), der gegenwärtig der Duma unterbreitet ist, und von dem dazu gehörigen Motivenbericht aus.

»Die russische Regierung«, sagt Herr Ettinger, »ist dem Anschlusse an die Litterarkonvention ungünstig gesinnt; die von ihr hierfür angegebenen Gründe sind aber ziemlich fadenscheinig. Danach wäre es verfrüht, von einer Konvention zu sprechen, weil die Kultur der Nation darunter leiden könnte, daß es nicht mehr erlaubt sein solle, Bücher ohne vorherige Einholung der Erlaubnis der fremden Autoren herauszugeben. Rußland befindet sich in der Lage, daß es noch nicht genügend eigene Veröffentlichungen besitzt, um das Volk zu bilden und allen denen, die an Universitäten ihren Studien obliegen, die nötigen Werke in der

Vandessprache liefern zu können. Die Regierung behauptet, daß, wenn den Verlegern das Monopol zur Herausgabe von Übersetzungen eingeräumt werde, letztere dann unzulänglich würden, indem sie beim Fehlen jeglicher Konkurrenz nicht mit der notwendigen Sorgfalt und Aufmerksamkeit gemacht werden dürften. Ferner würde deren Preis steigen, und zwar in keinem Verhältnis zu den Herstellungskosten des Buchs. Die Motive sagen an einer andern Stelle, die Verleger würden dann die fremden Bücher nicht mehr herausgeben, weil sie den Autoren beträchtliche Honorare zu zahlen gezwungen wären. Sodann gebe es heute zahlreiche Leute, die speziell mit der Veröffentlichung von Übersetzungen ihr Brot verdienen, und die dann ohne Verdienst dastehen würden, gerade wie die Verleger, die gegenwärtig einzig und allein vom Verlage fremder Werke leben. Dann hätten übrigens auch die Druckereien keine genügende Beschäftigung mehr. Endlich würde, obschon Rußland viele Werke in den einheimischen Sprachen besitze, der internationale Schutz doch einzelne Zweige der Wissenschaft, wie z. B. die Medizin, die Technik usw., unterdrücken, in denen Rußland nolens volens auf die fremde Literatur angewiesen sei.

Was die Haltung der Autoren anbelangt, so werden naturgemäß nicht so viele Werke russischer wie deutscher, französischer, englischer usw. Autoren übersetzt; das ist der Grund, weshalb die Verfasser die gleichen Argumente wie die Regierung geltend machen und jeder Konvention feindlich gesinnt sind. Zudem ist zu bemerken, daß es viele Autoren, besonders Übersetzer gibt, die gleichzeitig Verleger sind, allerdings nicht Verleger vom Fach, aber Autoren und Verleger zugleich, und die nun diese Stellung bei Einführung des internationalen Schutzes zu verlieren befürchten.

Die Verleger vom Fach dagegen teilen weder die Ansichten der Regierung, noch diejenigen der Autoren; sie wissen wohl, daß, wenn mit den fremden Ländern eine Abmachung geschlossen wird, sie dann die fremden Werke mit größerer Befriedigung und größerem Vorteil verlegen können. Wenn die russischen Verleger nicht schon in der Gegenwart viele Werke herausgeben, so geschieht dies gerade deshalb, weil sie weder durch eine Konvention, noch durch das Gesetz geschützt sind. Ich könnte viele Fälle aufzählen, in denen russische Verleger den fremden Verlegern hohe Summen für das Übersetzungsrecht und für Klischees und Chromolithographien bezahlt haben, da bei gewissen Werken das Hauptgewicht eben in den Illustrationen liegt. Da kommt aber irgend ein anderer russischer Verleger und nimmt die gleichen Klischees zu einem andern Text, ohne für das Vervielfältigungsrecht etwas auszugeben. Es ist dies ein ganz unhaltbarer Zustand. Daher muß ich feststellen, daß für die russischen Verleger der Schutz durch internationale Abmachungen sehr wünschenswert ist.

Die Regierung behauptet zwar, das Monopol würde ungenügende Übersetzungen erzeugen, aber von einer minderwertigen Produktion kann man weit eher unter der jetzigen Rechtslage sprechen, was leicht erklärlich ist: Die Verleger haben jetzt nicht Zeit genug, ein fremdsprachiges Werk mit ebenso großer Sorgfalt herauszugeben, wie dies der Fall sein würde, wenn eine Konvention abgeschlossen wäre. Handelt es sich um einen zeitgenössischen Autor oder um ein wissenschaftliches Werk, so sucht jeder Verleger dem andern auf dem Markte zuvorzukommen; sie betrauen dann auch öfters zwei, drei, vier verschiedene Übersetzer mit der Übertragung eines solchen Werkes, und was bei einer derartigen Arbeitsteilung herauskommt, ist leicht ersichtlich. Freilich würde der Preis der Bücher infolge des internationalen Schutzes steigen; aber diese Steigerung würde meiner Ansicht nach nicht so fühlbar sein, wie es das ministerielle Aktenstück

glauben machen will, auch wenn zugegeben werden soll, daß die Auflageziffern russischer Bücher beschränkte sind.

Wie meine Kollegen, die Mitglieder des Ausschusses der russischen Verlegergesellschaft, bin ich Anhänger der Konvention, und wir werden alles Nötige tun, um den Sieg zu erlangen; nach meiner Rückkehr nach Petersburg soll der Duma ein Bericht eingereicht werden, der eine ausführliche Darlegung der hier geltend gemachten Erwägungen enthalten wird. Unterdessen bitte ich den Madrider Kongreß, einen Beschluß zu fassen, wonach jedes mit Rußland einen Handelsvertrag abschließende Volk eingeladen wird, damit unbedingt einen Literaturvertrag zu verbinden; es ist dies das einzige Mittel, um zu einem Ergebnis zu gelangen, auch wenn die Angelegenheit vor der Duma sich zerschlagen sollte.

Der Kongreß beschränkte sich darauf, dankend von den Erklärungen des Herrn Ettinger Kenntnis zu nehmen, ohne einen solchen Wunsch auszusprechen. (Fortsetzung folgt.)

Die Kunst auf der Ostermeß-Ausstellung im Deutschen Buchgewerbehaus.

II. (Vgl. Nr. 127 d. Bl.)

Unter den Kunstblättern, die die Ausstellung birgt, nehmen die Künstler-Steinzeichnungen, deren Sammelname als künstlerischer Wandschmuck längst allgemein bekannt geworden ist, einen breiten Raum ein. Daß in diesen farbenfreudigen und ursprünglichen Darstellungen die Naturschilderung vorwiegend gepflegt wird, darf als ein sicherer Maßstab dafür angesehen werden, daß das Interesse für die Schönheiten der Natur in weiten Kreisen besonders rege ist. Als Neuerscheinungen dieser Art sind aus R. Voigtländers Verlag in Leipzig hervorgegangen: »Unterm Kastanienbaum« von R. Biese, ein Bild, das in seiner naturgetreuen und kraftvollen Darstellung höchst treffend ein idyllisches und Schatten spendendes Plätzchen veranschaulicht, — eine andere Idylle schildert M. Knapp in seinem ländlichen Garten voll blühender Büsche, hinter denen ein gemütliches Bauernhaus sichtbar ist, — den Charakter der »Überschwemmung« einer weiten ebenen Landschaft hat P. von Ravenstein sich zum Vorwurf gewählt und äußerst anschaulich und stimmungsvoll zur fesselnden Darstellung gebracht, — in zarten, weichen Tönen und reich an Zügen intimer Naturbeobachtung schildert Otto Matthaei einen »Winterabend«, G. Kampmann einen »Mondaufgang« über ein stilles Waldtal und Max Roman eine baumreiche Flusslandschaft zur Herbstzeit, während F. Knobler in großzügigen Formen und wirksamen Farben die Einsamkeit des Hochgebirges wiedergibt. Neben den Wandschmuckbildern hat R. Voigtländers Verlag diesmal auch eine Anzahl Anschauungstafeln für den Schulgebrauch ausgestellt, die in zweckmäßiger und klar ersichtlicher Weise u. a. darstellen: ein »Stahlwerk« (Gießen einer Bramme in den Kruppschen Werken) — die »Stechtorfgewinnung« und einen »Hochofen der Mpororo in der Kilimandscharosteppe«.

Auch der Verlag B. G. Teubner in Leipzig hat wieder eine Reihe schöner Blätter für den Wandschmuck herausgegeben, von denen hier hervorgehoben seien: »Winternacht im Gebirge« von E. Munscheid, ein Blatt von großen koloristischen Feinheiten, das die Poesie einer klaren Mondaucht zur Winterzeit voll zum Ausklang bringt, — nicht minder poesievoll ist auch die »Sonntagsstille« von Otto Leiber, die den friedlichen Charakter einer kleinen dörflichen Ansiedelung, um einen Teich gruppiert, sinnig widerspiegelt; der harmonische Eindruck dieses Bildes wird durch fein abgewogene Farbenstimmung wesentlich unter-

stützt. — Die Wiedermeierzeit schildert Ernst Liebermann in seinem Herbstbild »Im Park«, in dem ein lustwandelndes Paar sichtbar ist, recht treffend. Theodor Hermann führt mit seinem »Seeblick« dem Beschauer eine sonnige waldreiche Hügelandschaft vor Augen, während Eugen Osswald die Reize der von einer Herde belebten Heide festgehalten hat.

Die Verlagsgesellschaft F. E. Wachsmuth in Leipzig ist diesmal nur mit einer vorzüglich farbig reproduzierten Wiedergabe des im Leipziger Museum befindlichen Gemäldes von Artur Kampf »Das Volkopfer 1813« vertreten.

Der Kunstverlag von Ferdinand Hirt in Breslau bietet eine Serie neuer Anschauungsbilder von der Hand Walter Georgis, in denen künstlerische und pädagogische Forderungen vorzüglich vereinigt sind. Die Bilder veranschaulichen den Frühling in einer malerischen Dorpartie mit blühenden Bäumen und Touristen, den Sommer in einer Ernteschilderung mit aufziehendem Gewitter, den Herbst in einem Buchenwaldmotiv mit Waldarbeitern, Beeren suchenden Kindern u. als Staffage, ferner das Getriebe der Großstadt in einem reichbelebten Straßenschild mit Hochbahn, Autos, Omnibussen, den verschiedensten Straßentypen u. a. m.; auch ein freundliches Dorfidyll mit Früchte tragenden Bäumen und dem das Feld bestellenden Landmann, sowie ein Hochgebirgsmotiv mit einer Alm sind zu sehen.

Die Gesellschaft für christliche Kunst G. m. b. H. in München veröffentlicht eine Serie biblischer Bilder, an deren Ausführung verschiedene namhafte Künstler beteiligt sind. Die in markigen Strichen gezeichneten Blätter sind als getönte Steinzeichnungen ausgeführt und veranschaulichen in trefflicher Weise die Vorwürfe: »Und der Herr hat gesehen auf Abel und sein Opfer, aber auf Cain und sein Opfer hat er nicht gesehen« (von Matthias Schiefl) — »Strecke deine Hand nicht aus über dem Knaben und thue ihm nichts, denn nun erkenne ich, daß du Gott fürchtest« (von Maximilian Dasio) — »Und die Raben brachten Elias Brot und Fleisch des Morgens und des Abends« (von Matthias Schiefl) — sowie »Isaak und sein Sohn Jakob« von F. Baumhauer — »David und Goliath« von M. Dasio und die »Anbetung der Hirten« von J. Huber-Feldkirch.

Bei J. F. Schreiber in Eßlingen ist eine Reihe naturgeschichtlicher Wandtafeln erschienen, die ausschließlich als Lehrmittel dienen sollen und diesen Zweck sehr gut zu erfüllen imstande sein werden, da sie sich streng an die rein sachliche Darstellung halten und technisch vorzüglich ausgeführt sind. Die Originale zu den »Vegetationsbildern der Jetzt- und Vorzeit« sind von Hugo Wolff-Maage, die der zoologischen Tafeln von Paul Flanderty entworfen.

Von C. C. Meinhold & Söhne in Dresden sind neben einigen farbigen Märchendarstellungen, die als Wandschmuck dienen, auch einige instruktive Tiertafeln ausgestellt, deren Darstellungsweise sich in gleicher Richtung bewegt wie die aus J. F. Schreibers Verlag hervorgegangenen Blätter.

Ernst Riesling.

Kleine Mitteilungen.

* **Geschäftsjubiläum.** — Den Gedenktag fünfzigjährigen Bestehens und erfolgsegneten Wirkens begeht am heutigen 3. Juli das Geographische Institut und Landkartenverlag Jul. Straube, Berlin. Die Firma wurde 1858 von dem Kartographen Julius Straube errichtet und errang sich infolge der sorgfältigen Ausführung der ihr übertragenen Arbeiten wie auch durch Exaktheit der Karten eigenen Verlages vielseitige Anerkennung, die u. a. darin Ausdruck fand, daß der Inhaber bereits 1873 in Anerkennung seiner verdienstlichen Leistungen von der königlichen Akademie der Künste zu Berlin zum akademischen Künstler ernannt wurde. Das Jahr 1904 sah den

bewährten Gründer und Leiter wegen vorgerückten Alters aus seiner langjährigen Tätigkeit scheiden, um sich zur Ruhe zu setzen; er erfreut sich trotz seiner 76 Jahre noch jetzt des besten Wohlfühns. Das Geschäft ging damals in die Hände des schon seit 1886 mittätigen Sohnes Benno Straube über, der es seitdem mit gutem Erfolge fortführt. Da die ständige Zunahme des Kundenkreises und das andauernde Wachsen des eigenen Bandartenverlages eine Betriebserweiterung nötig machten, so sah sich im selben Jahre der neue Inhaber veranlaßt, neben der Vergrößerung der bestehenden Abteilungen auch eine eigene, mit den modernsten Schnellpressen und Hilfsmaschinen eingerichtete Druckerei für Stein- und Metallplattendruck anzugliedern.

Die Firma besitzt eine Reihe Auszeichnungen und Medaillen für hervorragende Leistungen und erfreut sich seitens vieler Staats- und städtischen Behörden laufender Aufträge neben einem sonstigen treuen Kundenstamm.

Beiden geehrten Herren und ihren Mitarbeitern sprechen wir zu ihrem Ehrentage unsere aufrichtigen Glückwünsche aus. Red.

*** Ausstellung Hans von Volkmann im Deutschen Buchgewerbehaus in Leipzig.** — Die Ausstellung graphischer und buchgewerblicher Arbeiten von Professor Hans von Volkmann-Karlsruhe wird mehrfach geäußerten Wünschen zufolge bis zum 12. d. M. verlängert. Sie ist Wochentags von 9—6 und Sonntags von 11—2 Uhr unentgeltlich geöffnet.

*** Verlagsbuchhandlung J. Guttentag G. m. b. H., Berlin.** — Dem Deutschen Reichsanzeiger Nr. 153 vom 1. Juli 1908 entnehmen wir folgende Anzeige:

Die Verlagsbuchhandlung J. Guttentag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, bringt hierdurch zur Kenntnis, daß sie in ihrer zum 27. Juni 1908 ordnungsmäßig berufenen Gesellschafterversammlung beschlossen hat, von dem bisherigen Stammkapital von 700 000 (siebenhunderttausend) Mark 210 000 (zweihundert-zehntausend) Mark zurückzuzahlen. Die Rückzahlung des Betrages von 210 000 Mark wird nach Ablauf der durch den § 58 des Reichsgesetzes, betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, vorgeschriebenen Frist erfolgen.

Gläubiger der Gesellschaft, die gegen diese Maßnahme Einspruch zu erheben willens sind, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche im Bureau der Gesellschaft, Berlin W. 35, Bülowstraße 107/08, zur Geltung zu bringen.

Berlin, 29. Juni 1908.

(gez.) J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.

Die Geschäftsführer:

(gez.) Christian von Bornhaupt.

(gez.) Dr. Walter de Gruyter. (gez.) Oscar Schuchardt.

*** E. Appelhaus & Comp.** (vormals Bruhn's Verlag), Braunschweig. — Der bekannte Schulbuchverlag von E. Appelhaus & Co., Braunschweig, der u. a. auch Werke der früheren Braunschweiger Verleger Schwetschke und Sohn, Harald Bruhn, Appelhaus und Pfenningstorff u. a. enthält, ging durch Kauf in den Besitz des Hofbuchhändlers Rudolf Stolle in Bad Harzburg und des Verlagsbuchhändlers G. Roselieb in Wolfenbüttel (Prokurist von Hecker's Verlag) über, die das Geschäft unter der alten Firma als Gesellschaft mit beschränkter Haftung weiterführen werden.

Berechnung von Zeitungs-Anzeigen. — Ein für Zeitungsverleger interessantes Urteil ist vor kurzem von einem Berliner Gerichte gefällt worden. Aus einer thüringischen Stadt war nach etwa zehnjährigem Aufenthalt der Inhaber eines Konfektionsgeschäfts nach Berlin verzogen und setzte von dort aus einige Zeit seine Insertionen in dem Blatte seines früheren Aufenthaltsortes fort. Nach Ablauf der Insertion wurde dem Inserenten die hieraus entstandene Rechnung zugestellt, die dieser jedoch nur insoweit beglich, als es der von ihm gewohnte Lokalpreis und der für diesen geltende Rabatt zuließ. Nachdem dem Inserenten vom Zeitungsverleger bemerkt worden war, daß der Lokalpreis und ebenso das für diesen übliche Rabattsystem für ihn nicht mehr in Betracht kommen könne, er vielmehr als auswärtiger Inserent behandelt werden müsse und demzufolge auch einen höheren

Zeilenpreis bei geringerer Rabattgewährung zu bezahlen habe, erhob er den Einwand, daß er hierauf vom Verleger hätte aufmerksam gemacht werden müssen, und verlangte richterliche Entscheidung. Diese fiel nach Abhaltung mehrerer Termine für den Inserenten ungünstig aus, so daß er nicht nur den Restbetrag zahlen, sondern auch sämtliche Kosten des Verfahrens übernehmen mußte. Im Urteil wurde darauf hingewiesen, daß von jedem Inserenten der am Kopfe einer Zeitung vorgemerkte Anzeigenpreis anerkannt werden müsse und daß es nur vom Entgegenkommen eines Zeitungsbesizers abhängige, wenn er für den Lokalkreis einen niedrigeren Tarif in Ansatz bringe.

(Zeitschrift f. Deutschlands Buchdrucker.)

Académie française in Paris. — Am 25. Juni hielt die Académie française ihre vierteljährliche Geschäftsitzung ab, in der die Herren Claretie und Barbou zum ersten Vorsitzenden und zum Kanzler gewählt und der Sitz François Coppée als erledigt erklärt wurde. Sodann fand eine Preisverteilung statt, die folgende Ergebnisse brachte:

Der erste Preis Gobert (9000 Frs.) wurde Camille Jullian für seine »Geschichte Galliens«, — der zweite Preis Gobert (1000 Frs.) Paul Courteault für sein Buch: »Der Geschichtschreiber Blasius von Montluc« zuerkannt.

Der Preis Théroutane (4000 Frs.) wurde folgendermaßen verteilt: 1000 Frs. an den Abbé Pierling für sein Buch »Rußland und der Heilige Stuhl«, — 1000 Frs. an François Rousseau: »Die Regierung Karls des Dritten von Spanien (1759—1788)«, — 500 Frs. an Pierre Morane: »Paul I. von Rußland vor seiner Thronbesteigung«, — 500 Frs. an den serbischen Geschichtschreiber Gregor Jakschitsch: »Europa und die Erhebung Serbiens (1804—1834)«, — 500 Frs. an Franz Fund-Brentano: »Mandrie«, — 500 Frs. an de Caumont de la Force: »Der Erzschachmeister Lebrun, Statthalter von Holland (1810—1813)«.

Preis Halphen (2000 Frs.): 500 Frs. an P. Berger: »William Blake, Mystizismus und Poesie«, — 500 Frs. an R. Fuchon: »Ein realistischer englischer Dichter, George Crabbe (1754—1832)«, — 500 Frs. an Henri Hauvette: »Italienische Literatur«, — 500 Frs. an Abbé Roussel: »Le Coze, Bischof von Ille-et-Vilaine (1790—1802)«.

Preis Bordin (3000 Frs.): 1000 Frs. an Louis Delaruelle: »Guillaume Budé«, — 500 Frs. an A. de Gubernatis: »Die Liebesdichtung der italienischen Renaissance«, — 500 Frs. an Albert Cassagne: »Die Theorie des L'Art pour l'Art«, — 500 Frs. an Guillaume Fuzar: »Molière und Spanien«, — 500 Frs. an Claudius Piat: »Die griechischen Philosophen: Sokrates, Aristoteles, Plato«.

Preis Marcelin Guérin (5000 Frs.): 1000 Frs. an Christian Maréchal: »Lamennais und Victor Hugo«, — Lamennais und Lamartine«, — 500 Frs. an Dauphin Meunier: »Die Gräfin Mirabeau (1752—1800)«, — 500 Frs. an G. Michaut: »Racines Berenice«, — 500 Frs. an den Oberst Lanrezac: »Die Schlacht bei Lüzen (1813)«, — 500 Frs. an Ernst Seillière: »Philosophie des Imperialismus«, — 500 Frs. an Henri Tronchin: »Der Staatsrat François Tronchin und seine Freunde«, — 500 Frs. an André de Blay: »Theodor von Neuhoff, König von Korsika«, — 500 Frs. an Pierre Heinrich: »Louisiana unter der indischen Gesellschaft (1713—1731)«, — 500 Francs an Gendarme de Bévoite: »Die Don-Juan-Legende«.

Preis Guizot (3000 Frs.): 1000 Frs. an Etienne Dejean: »Jacques Claude, ein Präfekt des Konsulats«, — 500 Frs. an Georges Dumas: »Psychologie der beiden positivistischen Heilande Saint-Simon und Auguste Comte«, — 500 Frs. an Joseph Guyot: »Der Dichter J.-F. Regnard in seinem Schloß zu Grillon«, — 500 Frs. an Th. Mounier: »Venedig im 18. Jahrhundert«, — 500 Frs. an Fräulein Dugard: »Ralph Waldo Emerson, sein Leben und sein Werk«.

Preis Langlois (2000 Frs.): 800 Frs. an Jacques Barbou: »Die unveröffentlichte Korrespondenz der Königin Viktoria«, — 700 Frs. an Gaston Paris: »Newmans Grammatik der Bejahung«, — 500 Frs. an Guy-Charles Croz: »Joan Bojers, »Nacht der Lüge««.

Preis Jules Janin (2500 Frs.): 1000 Frs. an Ph. Martimon: »Die Dramen des Aeschylus, Sophokles und Euripides«, — 1000 Frs. an Pierre de Labriolle: »Tertullian«, — 500 Frs. an Abbé E. Albin de Sigala: »Die Nachfolge Christi«.

Preis Saintour (3000 Frcs.): 1000 Frcs. an Edmond Huguet: »Kleines Wörterbuch der französischen Klassiker des 17. Jahrhunderts«; — 1000 Frcs. an Graeme Ritchie: »Untersuchungen über die Syntag der Konjunktion »que« im Altfranzösischen«; — 500 Frcs. an Abbé J.-A. Guillaud: »Wörterbuch der Sprache Bossuets«; — 500 Frcs. an Edmond Girard: »Die Werke des Tristram l'Hermitte«.

Die Herren von Porto-Riche, Capus und Brieux haben ihre Kandidatur für den Stuhl Ludovic Halévy's angemeldet.

(Nach: »Journal des Débats«.)

*** Deutscher Hochschullehrertag.** — Der II. Deutsche Hochschullehrertag wird am 27., 28. und 29. September d. J. in Jena gehalten werden. (Der I. hat im Jahre 1907 in Salzburg stattgefunden.) Verhandlungstage sind der 28. und 29. September. Die Sitzungen finden im Volkshaus am Karl Zeiß-Platz statt. Anmeldungen nimmt der vorbereitende Ortsausschuß in Jena (Professor Dr. Rein, Kahlaische Str. 7) entgegen. Folgende Vorträge stehen auf der Tagesordnung:

Die Stellung des akademischen Lehrers zur Freiheit in Forschung und Lehre; Referent Professor von Amira (München).

Der akademische Nachwuchs mit besonderer Rücksicht auf die technischen Hochschulen; Referent Professor Hohenegg (Wien); Korreferent Professor Erdmann (Charlottenburg).

Die Nachwuchsfrage unter dem Gesichtspunkt der Bedürfnisse des naturwissenschaftlichen Unterrichts; Referent Professor von Wettstein (Wien).

Die Habilitationsbedingungen mit besonderer Rücksicht auf die medizinischen Fakultäten; Referent Professor Kraepelin (München).

*** Ausflug des dänischen Provinzbüchlervereins nach Schweden.** 5.—9. Juli. — »Den danske Provinsboghandlerforening« hält seine diesjährige Hauptversammlung am 6. Juli in Göteborg ab. Der Vorsitzende, Verlagsbuchhändler Chr. Milo aus Odense, hat die Stadt vorher besucht, um alle Vorbereitungen zu dem fünf-tägigen Ausflug zu treffen. Die Teilnehmer von den dänischen Inseln reisen am 5. Juli über Helsingör—Helsingborg—Halmstad, die jütländischen Buchhändler über Frederikshavn mit Dampfer nach Gotenburg, wo man im Grand Hotel Haglund wohnt. Vorgeesehen sind außer Besichtigung von Göteborgs Sehenswürdigkeiten: am 6. Juli auf eigenem Dampfer Fahrt nach Marstrand (mit der Festung Karlsten) und dem Badeort Vangedrag; am 7. Juli mit der Bahn Besuch von Hultafors und Hindås (Aussichtspunkte, Naturschönheiten, Sportlokale); am 8. Juli Besuch der berühmten Trollhättan-Wasserfälle. — Das ausführliche Programm mit Zeitangaben ist in »Nordisk Boghandlertidende« Nr. 26 bekanntgegeben.

*** Ausschließliche Anwendung der Kronenwährung in Österreich.** — Die amtliche »Wiener Zeitung« vom 1. Juli schreibt:

Mit 1. Juli tritt die Verordnung des Finanzministeriums in Kraft, die die Anwendung der früheren österreichischen (Gulden-) Währung verbietet und unter Strafe stellt. Von diesem Zeitpunkte an wird also die Angabe von Preisen in Gulden und Kreuzern in Rechnungen, Fakturen, Offerten, Preistarifen, Preisverzeichnissen, Ankündigungen und öffentlichen Bekanntmachungen, in Schaufenstern, auf Ausstellungen und Märkten usw. strafbar sein. Insbesondere ist aber darauf aufmerksam zu machen, daß nach dieser Verordnung auch der Aufgeber einer Zeitungsannonce, die Angaben in Gulden oder Kreuzern enthält, der Bestrafung unterliegen wird. Da seit der ausschließlichen Einführung der Kronenwährung (1. Januar 1900) fast ein Jahrzehnt vergangen ist, so kann wohl mit Recht angenommen werden, daß diese Währung sich nun genügend eingelebt hat, um eine gänzliche Einstellung des Gebrauches der früheren Währung zu ermöglichen.

Internationale Ausstellung von Ostfrankreich. — Eine solche wird vom April bis Oktober 1909 von der Stadtverwaltung in Nancy veranstaltet zu dem Zwecke, eine Übersicht über die derzeitigen Leistungen von Gewerbe, Landwirtschaft, Wissenschaft und Kunst in den östlichen Departements Frankreichs zu geben. Mit Ausnahme der Gruppen »Technischer Unterricht« und

»Soziales Wirtschaftswesen, soziale Gesundheitspflege und Fürsorge«, in denen nur französische Gegenstände ausgestellt werden, ist die Ausstellung international. Das Protektorat über diese Ausstellung haben das französische Handelsministerium und die Handelskammer in Nancy übernommen. Programm und Lageplan dieser Ausstellung sowie Anmeldeformulare liegen von vormittags 10 bis nachmittags 3 Uhr im Reichsamt des Innern, Berlin, Wilhelmstr. 74, Zimmer 174, sowie auch bei der Ständigen Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie in Berlin W. 9, Binkstr. 25, I, zur Einsicht aus. Anmeldungen haben spätestens bis zum 1. Februar 1909 zu erfolgen. Alle zugelassenen Gegenstände müssen spätestens am 5. April 1909 auf dem Ausstellungsplatze sein. Vom Ausland direkt dorthin eingeführte und nach Schluß der Ausstellung wieder ausgeführte Waren genießen Zoll- und Octroifreiheit. (Papierzeitung.)

Personalnachrichten.

*** Deutscher Buchdruckerverein.** — Der Deutsche Buchdruckerverein (Sitz: Leipzig) hat in seiner diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung (am 21. Juni in Posen) Herrn Dr. Josef Petersmann in Firma Otto Spamer in Leipzig für die bis 31. Dezember 1910 währende Amtsperiode zum Ersten Vorsitzenden gewählt.

*** Ordensauszeichnungen.** — Dem Verleger der Haleschen Zeitung Herrn Buchdruckereibesitzer und Verlagsbuchhändler Otto Thiele in Halle a/S. ist anlässlich der Feier des 200-jährigen Bestehens der Haleschen Zeitung (vgl. Nr. 148 d. Bl.) von Seiner Majestät dem König von Preußen der Rote Adlerorden 4. Klasse, dem Chefredakteur desselben Blattes, Herrn Dr. Gebensleben, der Kronenorden 4. Klasse verliehen worden.

*** Königlich Preussisches Kabinet in Berlin.** — Der Wechsel in der Leitung des königlichen Kupferstichkabinetts in Berlin ist am 1. Juli eingetreten. Herr Geheimrat Professor Dr. Behrs ist nach Dresden zurückgekehrt, von wo er im Herbst 1904 nach Berlin berufen worden war; Herr Dr. Max J. Friedländer, der bisherige zweite Direktor des Kaiser Friedrich-Museums, ist an seine Stelle getreten.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Warnung!

(Vgl. Nr. 151 d. Bl.)

In den letzten Tagen ist bei verschiedenen Leipziger Kommissionsgeschäften der Versuch eines groben Schwindels gemacht worden. Telephonisch wird bei der Kassenstelle angefragt, ob die Barfaktur über einen direkt von einem Kommittenten der Firma bestellten Gegenstand (in unserm Falle war es ein musikalisches Instrument*) bezahlt werden würde. — Auf Befragen bei dem Kommittenten erfolgt die Antwort, daß von ihm nichts bestellt worden sei, und auf Mitteilung an die Firma, von der die telephonische Anfrage ausgegangen sein sollte, antwortet auch diese, daß sie von der ganzen Sache garnichts wüßte.

Offenbar arbeitet auf diese Weise irgend ein Schwindler, der im Besitz einer genauen Kenntnis des Geschäftsgangs im Leipziger Kommissionsgeschäft, sowie von Firmen- und Warenkenntnis sein muß.

Also Vorsicht!

Leipzig.

R. F. Roehler.

*) Geige oder dergleichen.

Leitern für Buchhandlungen.

Anfrage.

Vor einer Reihe von Jahren habe ich von einer württembergischen Fabrik einige Blücherleitern aus Rundholz bezogen, die ungemein praktisch und leicht transportabel sind. Leider ist mir der Name der Fabrik entfallen. Da ich bestimmt glaube, daß diese Leitern auch anderwärts Einführung gefunden haben, richte ich an die betreffenden Herren Kollegen die Bitte, mir den Namen der Fabrik freundlichst angeben zu wollen. Im voraus dankend! Bonn. Math. Lemperg' Buchhdlg. u. Antiquariat.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

A. Wejstrik, Wien.

Vom k. k. Handelsgerichte Wien, Abt. V, wird bekanntgegeben, daß die protokollierte Firma „Neubrunn & Co.“ in Budapest VI, Vörösmarty utca 75, durch Dr. Mag Groß in Wien, I., Singerstraße 14, wider die protokollierte Firma „A. Wejstrik“ (Alleinhaber Hugo Ehrenfeld) in Wien, I., Wollzeile 6, eine Klage auf Nichtigerklärung des Zwangsausgleiches eingebracht hat, und daß die Tagsatzung zur Feststellung der Parteien auf den 6. Juli 1908, 10 Uhr vormittags, Bureau Nr. 141, angeordnet wurde.

Hiervon werden sämtliche an dem Ausgleich beteiligten Gläubiger mit dem Beisatz verständigt, daß denselben freistehe, in dem Prozesse als Streitgenossen des Klagen oder des geklagten Teiles einzutreten und zu diesem Behufe ein Exemplar der Klage bei Gericht einzusehen.

(gez.) K. k. Handelsgericht Wien, Abt. V, am 16. Juni 1908.
(Ansb. Blatt z. Wiener Ztg. Nr. 149 v. 1. Juli 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Herren Verleger

bitte ich freundl. beachten zu wollen, daß ich die frühere Sandersche Buchhandlung in Freiberg f. St.

ohne Aktiva und Passiva

bar gekauft habe und daher Saldoreste nur von meinem Vorgänger Herrn Buchdruckereibesitzer Herrn. Sander, hieselbst, direkt einzufordern sind. Über mich und meine Firma geben jederzeit gern Auskunft: E. Naumann, Comm.-Gesch., u. f. Voldmar, Barfortiment in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Freiberg i/Sa, im Juni 1908

Hans Trmler

vorm. Sandersche Buchhandlung.

Hierdurch teilen wir dem Gesamtbuchhandel ergebenst mit, dass wir unsern Buchverlag vom 1. Juli d. J. ab von Görlitz nach Schöneberg - Berlin, Hohenfriedbergstrasse 15, verlegen. Die Firma lautet von diesem Termine an:

Rudolf Dülfer's Verlagsbuchhandlung
Schöneberg-Berlin, Hohenfriedbergstrasse 15.

Die Auslieferung unseres Verlags erfolgt in Schöneberg und, nach wie vor, in Leipzig durch unseren Kommissionär Herrn F. Volckmar.

Indem wir bitten, von dieser Änderung freundlichst Notiz zu nehmen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Görlitz, den 30. Juni 1908.

Rudolf Dülfer's Verlagsbuchhandlg.
(Hoffmann & Reiber).

Die Firma Fritz Sayn, Akademische Buch- und Kunsthandlung in Düsseldorf, Rethelstrasse 63, ist mit dem Buchhandel in Verkehr getreten und hat mir ihre Kommission übertragen.

Leipzig, 30. Juni 1908 F. E. Fischer.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, 75. Jahrgang.

Die Firma Frau Johanna Gunesch, Sortiments- und Kolportagebuchhandlung in Reps (Ungarn) tritt mit dem heutigen Tage mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und betraut mich mit der Vertretung ihrer Kommission.

Leipzig, den 30. Juni 1908.

F. E. Fischer.

Verkaufsanträge.

In norddeutscher Universitätsstadt, in bester Geschäftslage, ist ein gutgehendes Sortiment, verbunden mit Kunsthandlung, sofort zu verkaufen.

Das Geschäft besteht seit 11 Jahren, hat sich rasch und glänzend entwickelt. Jährlicher Umsatz ca. 70 000 M.

Für einen jungen kapitalkräftigen Buchhändler eine sichere Existenz. Das Geschäft liesse sich noch bedeutend erweitern, besonders von einem musikverständigen Herrn.

Gef. Angebote unter E. R. 2334 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

In Thüringen habe ich ein mittleres Sortiment für ca. 15000 zum Verkauf übernommen.

Umsatz ca. 29000 M.

Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X.

Carl Schulz.

Prima - Sortiment in aufblühend. mitteldeutscher Stadt anderer Unternehmungen wegen sofort zu verkaufen. Herren mit grösseren Barmitteln (nicht unter 40 Mille) wollen Näheres verlangen unter 2341 v. d. Geschäftsstelle d. B.-V. Vermittler strengstens verb.

In freundlicher Stadt Böhmens ist rein deutsche Buchhandlung für zirka 10000 M käuflich zu haben.

Umsatz zirka 38000 Kronen.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X.

Carl Schulz.

Gutgehendes Sort., verb. m. Nebenbr., ist Familienverhältnisse halber sofort zu verk. Günst. Zahlungsbed. Angebote u. E. R. 2243 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In freundl. Stadt Bayerns ist eine alte, wohlbekannte Buchhandlung zu annehmbarem Preise zu verkaufen. Interessenten erfahren Näheres nach Angabe der verfügbaren Mittel auf Anfrage unter B. N. Nr. 2295 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Adressbuch

der Rheinpfalz, neueste Aufl., ca. 1200 Ex. je 2 Bände, durch Kauf in m. Bes., ist sehr billig zu verkaufen. Angab. an W. Rahe, Grossbuchbind., M.-Gladbach.

Seltene Gelegenheit!

Die Bestände, Platten und Rechte mehrerer äußerst gangbarer Werke verschiedener Richtung sind krankheitshalber (geschlossen oder geteilt) sehr preiswert abzugeben. Kein Ramsch! Besonders passend für Kollegen, die sich selbständig machen wollen. Näheres unter 2345 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leihbibliothek, ca. 6000 Bände, zu verkaufen.

Ed. Fabricius in Glöckstadt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In herrlich gelegener Stadt Oberbayerns mit guten Lehranstalten und vielen Behörden eine rentable Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung mit treuer Landkundschaft. Letztjähriger Nettogewinn ca. 6000 M. Das Objekt eignet sich in erster Linie für Herren katholischer Konfession. Der jetzige Besitzer will sich ganz seinem Engrosgehalt widmen und verkauft sein Ladengeschäft gegen Ablösung des festen Lagers nach Inventuraufnahme. Zur Übernahme sind ca. 20 000 M notwendig.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Eine große Sortimentsbuchhandlung oder einen guten Verlag in München oder Karlsruhe mit einer Anzahlung von 80-90 000 M. Übernahme könnte baldigst erfolgen.

Angebote unter Zusicherung von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kleine Leihbibliothek

moderner Autoren, event. auch nur einzelne Romane zu kaufen gesucht. Angebote unter L. 2348 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.**Teilhaber-Gesuch.**

Altangesehene Sortimentsfirma in südd. Residenzstadt mit sehr guten Verbindungen sucht einen tätigen, auch im Reiseverlehr erfahrenen Teilhaber mit einer Einlage von 15–20 Mille zu baldigem Eintritt.

Gefl. Angebote, die selbstredend streng vertraulich behandelt werden, unter # 2339 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für bestrenom., aufstrebenden **Kunstverlag G. m. b. H.**, u. a. auch Postarten-Blg., wird z. Ablösg. d. Gesellschafter tätiger od. stiller Teilhaber mit ca. 15–20 Mille — event. auch Kaufliebhaber gesucht. Doppelte Sicherh. u. solideste Verhältnisse. Erfahr. Fachmann ev. z. Seite. Nur ernstl. Reflekt. erb. detaill. Ausschl. Angeb. unter C. K. 2287 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuch.

Eine fachmännisch durchaus tüchtige Kraft gesucht zur Beteiligung an einer seit mehr als 50 Jahren in gleicher Familie befindl. gut fundierten Druckerei mit Zeitungsverlag nebst Buch- und Papierhandlung in Süddeutschland.

Nur Herren, die über ein Kapital von ca. 100 000 M verfügen, wollen gef. Mitteilung unter Chiffre 2350 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gelangen lassen.

Fertige Bücher.**Zur gef. Kenntnisnahme!**

Vielfachen aus dem Kreise der Mitglieder der Goethe-Gesellschaft geäußerten Wünschen entsprechend, haben wir uns entschlossen,

Cornelia die Schwester Goethes

mit ihren zum Teil ungedruckten Briefen und Tagebuchblättern, einem Bildnis und einem Facsimile von **Georg Witkowski**

Eleg. geh. M 5.50; in Halbpergam. geb. M 7.— den Mitgliedern der Goethe-Gesellschaft bis Ende dieses Jahres zum halben Preise, also geheftet für M 2.75, gebunden für M 3.50 zu liefern.

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel vergüten wir auf uns übermittelte derartige Bestellungen zum Vorzugspreise, wenn uns der Name des betreffenden Mitgliedes genannt wird, einen Rabatt v. 10%. Vom 1. Januar 1909 ab tritt der alte Ladenpreis — wie seither — wieder ausnahmslos in Kraft.

Frankfurt a/M., Ende Juni 1908.

**Literarische Anstalt
Rütten & Loening**

[Z] Soeben erschien:

Die Wendung in der deutschen Geld- und Bankfrage

von

Paul Steller.

— 12 Bogen, nur broschiert. —

M. 2.80 ord., M. 2.— no., M. 1.70 bar u. 13/12.

Im Mittelpunkt aller volkswirtschaftlichen Probleme steht zurzeit die Geld- und Bankfrage; der Erlass des Scheckgesetzes hat weitere Kreise für derartige wirtschaftspolitische Fragen interessiert. In den Parlamenten, in sämtlichen Zeitungen wurde und wird über dieses wichtigste wirtschaftliche Thema debattiert — kurz, die Schrift kann einer guten Aufnahme gewiss sein.

Dazu kommt, dass der Verfasser in den beteiligten Kreisen als Autorität geschätzt wird, auch ist er durch seine früheren Arbeiten so bekannt, dass er z. B. zur Bankenquete gehört wurde, mit parlamentarischen Kreisen Fühlung hat etc.

Seine Stellung als Generalsekretär des Vereins der Industriellen des Reg.-Bez. Köln bürgt ausserdem dafür, dass seine Ausführungen vor allem auch für den Praktiker von hervorragendem Werte sind.

Zur Beurteilung der Frage, ob das Privileg der Reichsbank erneuert werden soll oder nicht, sind Stellers Ausführungen von grösster Bedeutung.

Bitte, legen Sie das Buch **Banken, Industriellen, Kaufleuten, Studierenden der Nationalökonomie** vor, Sie werden sicher Exemplare verkaufen!

Zettel liegt bei; ich bitte zu verlangen.

Köln, 1. Juli 1908.

Paul Neubner.

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag, Zürich.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

[Z]

Etat

der

**Offiziere des schweizer.
Bundesheeres**

auf

1. April 1908.

M. 2.50 ord. (1.90 no.)

Inhaltsverzeichnis.

- A. Militärbehörden und Beamte des Bundes.
- B. Militärbehörden und Beamte der Kantone.
- C. Vom schweiz. Bundesrat gewählte Offiziere.
- D. Kantonale Offiziere.
- E. Armee-Einteilung.
- F. Alphabetisches Verzeichnis der Offiziere.

Vient de paraître:

Etat

des

**Officiers de l'Armée
Fédérale**

au

1er Avril 1908.

Table des Matières.

- A. Autorités et fonctionnaires militaires de la Confédération.
- B. Autorités et fonctionnaires militaires des cantons.
- C. Officiers nommés par le Conseil fédéral.
- D. Officiers des Cantons.
- E. Répartition de l'armée.
- F. Ordre alphabétique des officiers.

Wir bitten zu verlangen. — Envoi sur demande.



[Z]

Soeben erschien

Ⓜ

die 2. Auflage der Briefe von

Richard Wagner an Ferdinand Praeger

Herausgegeben mit kritischem Anhang

von

Houston Stewart Chamberlain

Preis: geheftet M. 2.—, in Leinen M. 3.—, in Halbfranz M. 4.—

Das Werk ist in doppelter Hinsicht bedeutungsvoll:

1. durch die Briefe des Meisters, die treueste Freundschaftsgefühle atmen und das edle Herz des grossen Menschen offenbaren,
2. durch Chamberlains ebenso glänzende wie vernichtende Kritik des Praegerschen Buches »Wagner, wie ich ihn kannte«.

Man wird sich erinnern, dass dieses Praegersche Buch Mitte der 90er Jahre viel Staub aufgewirbelt hat, und auch heute noch wird unbegreiflicher Weise aus ihm zitiert. Chamberlains Verdienst besteht in der Führung des Nachweises, dass jenes Praegersche Buch eine skandalöse Fälschung war. Die geistvolle Untersuchung und die vernichtende Kritik jenes Pamphlets bilden den eigentlichen Hauptteil des Buches.

Das Werk ist dem Publikum wie dem Buchhandel so gut wie unbekannt: die erste Auflage war ganz klein und erschien vor 10 Jahren bei einer kleinen Bayreuther Firma im Kommissionsverlag.

Die Wirkung dieser zweiten, vermehrten und verbesserten Auflage wird darum besonders stark sein.

==== Bestellzettel anbei ====

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.

Ⓩ Soeben erschienen:

Abhandlungen aus dem Gebiete der Tierhaltung.

Von

Dr. W. Müller,Administrator am landw. Institut der
Universität Leipzig

und

Dr. G. von Wendt,Laborator am physiolog. Institut der
Universität Helsingfors.

Erstes Heft.

Wie füttert der Landwirt zweckmässig Rübenblätter?

Ein Beitrag zur Kenntnis der Ursachen der durch Rübenblattfütterung hervorgerufenen Übelstände.

Preis 50 Ⓢ. 25 Exemplare 10 M. 50 Exemplare 18 M.

Die Aufzucht des Rindes.

Beiträge zur Zucht und Aufzucht

nebst Erhebungen über die Methoden und Kosten der Aufzucht einzelner Schläge.

Von

Dr. phil. Friedrich Dettweiler,

Landes-Tierzucht-Inspektor in Rostock i. M.

Preis 3 M 50 Ⓢ.

Ⓩ

Der Wanderer

Monatsschrift für Jugendsinn und Wanderlust

herausgegeben vom Hamburger Wanderverein

Inhalt des zweiten Heftes:

Der Wanderer. Von Martin Erich Richter.
Auch ein Wanderlied. Von Timm Kröger.
Maitag an der Låhe. Von Otto Erich Kiesel.
Norges Fjorde. Von Kurt Kähler.
Frühlingswunder. Von Ludwig Finkh.
Mürzgraschen. Von Frida Hader.
Mit Mozart. Ein Wanderlied. Von Hans
Brandenburg.
Frühlingssturm. Von Paula Harbeck.
Paul Scheerbart, der phantastische Wanderer.
Von Alfred Richard Meyer.
Großstadtjugend. Von Walter Classen.
Persönlichkeit (Henrik Ibsen als Erzieher).
Von Albert Wagner.
Vorchristliche Friedhöfe im Landkreise Har-
burg. Von Theodor Benecke.
Umschau.
Bücherbesprechung.

Inhalt des dritten Heftes:

Vom Wetter. Von Casar Flaishen.
Frühling auf der Marsch. Von Wilhelm
Vogespohl.
Pflanzwunder im Norden. Von Dr. Emil
Kentsch.
Über das Reisen. Von Hermann Hesse.
Wanderlied. Von Dr. Julius Türck.
Praktische Ästhetik in England. Von Hans
Brandenburg.
Die Deutschen in Ungarn. Von Hermann
Kölln.
Heimkehr. Von Walter Heise.
Freundschaft. Von Frieda Radel.
Persönlichkeit (Henrik Ibsen als Erzieher).
Von Albert Wagner.
Emil Prinz von Schönau-Carolath. Von
Hans Harbeck.
Umschau.
Bücherbesprechung.

Abonnementspreis fürs Halbjahr 2 M ord., 1 M 50 Ⓢ bar.

Einzelne Hefte 40 Ⓢ ord., 30 Ⓢ bar.

Einzelhefte gern à cond. — Zettel anbei.

Walter Serno, Wanderer-Verlag, Hamburg.

Ⓩ Soeben erschien in Quartformat der

Papst-Kalender für das Jahr 1909.

(VII. Jahrgang.)

Preis 50 Ⓢ ord.

Derselbe ist großartig ausgestattet, sehr reichhaltig und textlich hochinteressant. Als Gratisbeilage ist dem neuen Jahrgange das in herrlichen Farben ausgeführte Kunstblatt: **Unsere Liebe Frau von Lourdes** und ein zweifarbiger **Wandkalender** beigelegt. Außerdem schmücken den Kalender zahlreiche herrliche Illustrationen. Von den sechs ersten Jahrgängen des Kalenders wurde eine über Erwarten sehr hohe Anzahl verkauft. Dies beweist wohl zur Genüge, daß der Papst-Kalender den wohlverdienten Beifall gefunden hat.

Bezugsbedingungen:

1 Ex. à 85 Ⓢ no.	12 Ex. à 34 Ⓢ no.
20 " à 33 Ⓢ no.	50 " à 32 Ⓢ "
100 " à 31 Ⓢ no.	300 " à 30 Ⓢ "
500 " à 29 Ⓢ no.	1000 " à 28 Ⓢ "

Wir bitten, zu verlangen. Handlungen, die sich besonders für den Kalender verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Baderborn.

Bonifarius-Druckerei.



C.C. Meinhold & Söhne

Vor kurzem erschienen und wurden noch nicht hier angezeigt

Meinholds Schulbilder:

Tierbilder in neuer Bearbeitung

No. 15. Schildkröte	} Blattgröße 65 : 91 cm. à M 1.10 roh (m. 25 % Rab.)
No. 20a. Hecht	
No. 20b. Karpfen	
No. 93. Seehund	

Märchenbilder

No. 10. Tischleindeck dich	} Blattgröße 75 : 105 cm. à M 3.60 roh (m. 25 % Rab.)
No. 11. Rubezahl	

Handwerkerbilder

No. 9. Maurer.	Blattgr. 65 : 91 cm. M 1.60 roh (m. 25 % Rab.)
----------------	---

Hochachtungsvoll

Dresden, im Juli 1908.

C. C. Meinhold & Söhne
Lehrmittelverlag.

Die beiden humorvollen Bücher von

Z

Roda Roda

Von
Bienen
Drohnen
und Baronen

Der Schnaps
der Rauchtobak
und die
verfluchte Liebe

von denen jetzt zusammen

16 Auflagen erschienen

können wir jetzt nur noch bar liefern

Preis: geheftet je M. 3.— ord., gebunden je M. 4.— ord.

Partie: 9|8

 2 Partien füllen ein 5 kg-Paket 

Wir bitten um reichliche Verwendung

Bestellzettel anbei

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig

Moderne Holländische Literatur.

[Z]

Pester Lloyd sagt von

Quia Absurdum

von Nico van Suchtelen

broschiert M. 5.— ordinär, M. 3.35 bar

gebunden M. 6.— ordinär, M. 4.10 bar

„Die Menschen in diesem Buche zerfallen in zwei Typen: solche, die nicht zu leben wissen und ein allzu empfindsames Selbst wie einen siechen Leib durch die Welt schleppen; und solche, die das Leben bezwingen, die einen in kindlicher Fröhlichkeit, die anderen in leise entsagendem Verstehen alles Menschlichen. Doch alle haben sie ein Innenleben von beinahe exotischer Subtilität und sind dennoch von einer Lebenswahrheit, die ganz ungekünstelt wirkt.“

Weiter sind erschienen:

Lode Baekelmans: Der Wirt zum „Blühenden Haideröslein“	brosch. M. 2.—
Gerard van Hulzen: Vagabunden	„ M. 3.—, geb. M. 4.—
Anna de Savornin Lohman: Fragensmüde	„ M. 4.—, „ M. 5.—
Augusta de Wit: Die Göttin, die da harret	„ M. 4.50, „ M. 5.50

Roter Zettel liegt bei.

Leipzig.

Maas & van Suchtelen.

[Z]

Veröffentlichungen

der

Medizinal-Abteilung des königl. sächsischen Kriegsministeriums:

Dementia praecox in der Armee.

Von

Stabsarzt Dr. Brennecke.

Broschiert M. 1.— ord.

Von den zwei hochbedeutenden, amtlichen Veröffentlichungen habe ich die Auslieferung für den Buchhandel übernommen und bitte, bei Aussicht auf Absatz à condition zu verlangen.

Leipzig.

Die Syphilis

und ihre Behandlung
im Lichte neuer Forschungen.

Von

Stabsarzt Dr. Thalmann.

Broschiert M. 1.— ord.

Th. Grieben's Verlag
(L. Fernau).

[Z] Nach den Abschlussarbeiten sind wir in der Lage, von:

I. Bosz,

Zollallianzen und Zollunionen

in ihrer Bedeutung für die Handelspolitik der Vergangenheit und Zukunft.

Deutsch von

Dr. S. Schilder

am K. K. österr. Handelsmuseum in Wien,
mit einem Vorworte vonGeh. Regierungsrat Dr. H. Paasche,
Vizepräsidenten des Deutschen Reichstages.Brosch. M. 9.— ord., M. 6.75 no.,
M. 6.50 bar;geb. M. 11.— ord., M. 8.25 bar;
Frei-Exemplare 13/12

in beschränkter Anzahl wieder à cond. zu liefern. Größere Sortimente, die zu ihrer Rundschau Nationalökonomien, Regierungen, Großindustrielle zc. zählen, müssen dieses bedeutsame Werk unbedingt auf Lager halten.

Die führende Presse aller Parteienrichtungen hat dem Buche ganz besondere Beachtung geschenkt.

Wir bitten um rege Verwendung!

Berlin W. 35, im Juli 1908.

Steglitzerstr. 11.

Elwin Staude Verlagsbuchhdlg.
(Inh. Erich Staude.)

Der Deutsche Student

Blätter für modernes Studententum
herausgegeben vom

Bunde Deutscher Akademischer Freischaren

Inhalt des zweiten Heftes:

Die Selbsterziehung auf der Universität.
Von Knud Ahlborn
Duell und Ehre. Von Professor Dr. M. Siepmann
Zur gegenwärtigen Lage in Österreich.
Von Professor Dr. Hans Kleinpeter
Sprüche. Von Hans Harbeck
Veraltete Bildungsideale. Ein Brief an eine Dame. Von G. W. Zimmerli
Von Büchern und Zeitschriften
Chronik
Rundschau.

Abonnementspreis für das Jahr
M. 2.40 ord., M. 1.80 bar.

Einzelne Hefte 30 s ord., 22 s bar.

Einzelne Hefte gern à cond. Probenummer kostenlos. Zettel anbei.

Vertrieb u. Expedition: Walter Serno,
Wanderer-Verlag, HamburgHermann Walther
Verlagsbuchhandlung
in Berlin W. 30.

[Z] Soeben erschien:

Das Kleine Problem

Eine Entwicklung.

Von

Gustav Richter.

9¹/₂ Bogen 8^o.

Inhalt: Einleitungen. — Das Bewußtsein. — Außenwelt. — Innenwelt. — Begriffswelt — Begriff. — Das Leben. — Nochmals vom Anfang.

Brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 netto,
M. 2.— bar. 11 10.

Geb. M. 4.— ord., M. 2.80 bar.

Soeben erschien in meinem Selbstverlage:
Die Wiedergeburt des Mittelstandes,
Sozialpolitische Denkschrift für das deutsche Volk, insbesondere für den Mittelstand
von

Gustav Koch

42 Seiten. 8^o. Preis 50 s ord.

Bezugsbedingungen:
In Kommission 30% Rabatt,
gegen Kasse 40% Rabatt.
Salzburg, Haydnstr. 24.

Gustav Koch.

S. Haessel Verlag, Leipzig, Roßstraße 5/7.



Soeben ist erschienen und wurde nach den vorliegenden Bestellungen versandt:

Die
Revolution des Christentums
von
Hermann Rutter

18 Bogen. 8°. Kartoniert M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 1.80 bar. Partie 7/6

Das Buch wird das größte Aufsehen machen und voraussichtlich noch einen stärkeren Erfolg haben als „Wir Pfarrer“. Ich bitte, auch dies Werk jetzt wieder aufs neue mit vorzulegen und beide Schriften nicht nur Geistlichen, sondern allen denen zu empfehlen, die für religiöse und kirchliche Fragen Teilnahme zeigen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

S. Haessel Verlag.

Verlag von J. L. Schrag in Nürnberg.

(Z)

In meinem Kommissions-Verlag erschienen soeben:

Die Geschichte der Bingshöhle.

Eines Meisterwerkes der Natur.

Herausgegeben von

Dr. Kellermann,

Rektor der kgl. Oberrealschule zu Nürnberg.

In 8^o. 15 Seiten u. 12 Seiten Abbildungen in Autotypie.

Preis M —.30 ord., M —.22 netto.

In kurzer, gemeinverständlicher und fesselnder Weise von der Entstehung des Fränkischen Jura und seiner Höhlen im allgemeinen ausgehend, gibt Verfasser eine interessante Schilderung der schönsten Höhle der Fränkischen Schweiz, der »Bingshöhle«, ihrer Entstehungsursachen, Entdeckung und Erschließung. 12 vorzügliche Bilder nach photographischen Aufnahmen zeigen deren an Pracht besonders hervorragende Partien.

Ich bitte um recht tätige Verwendung.

Nürnberg, 1. Juli 1908.

J. L. Schrag.

(Z) Soeben gelangte zur Ausgabe die Schrift:

Der Hamburger Wander-Verein

Ein Wegweiser zur Umgestaltung der gesellschaftlichen Jugendkultur

Der deutschen Jugend und ihren Freunden gewidmet

Die Schrift sucht weitere Kreise in den Gedanken und die Organisation des Hamburger Wander-Vereins, seine Ziele und Bestrebungen einzuführen und möchte dazu anregen, nach dem Muster des H. W. V. gleichartige Jugendverbände ins Leben zu rufen. Das schmuck ausgestattete, flott geschriebene Büchlein wird sicher bei jedem Freunde des Wandersportes und bei allen, die ein Herz für die Jugend und Verständnis für die Bedürfnisse unserer Zeit haben, Interesse und Zustimmung finden.

Inhalts-Verzeichnis:

Freundschaft

Die Idee des H. W. V.

Die Manöver des H. W. V.

Unser Wandern

Satzungen des H. W. V.

Wander- und Manöverbestimmungen

Preis 30 h ord., 22 h no., 20 h bar

In beschränkter Anzahl gern à cond. Bettel anbei.

Walter Serno, Wanderer-Verlag
Hamburg

Verlag von Emil  Roth in Giessen.

(Z) In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Sammlung von Vorträgen und Aufsätzen über soziale Reformfragen.

Herausgegeben von dem Vorstande des Hessisch-Nassauischen Zweigvereins der Gesellschaft für soziale Reform.

I. Band Heft 1.

Arbeits-Tarifverträge.

2 Vorträge.

Von

Dr. Waldemar Zimmermann,

Privatdozent an der Universität Berlin

und

Rechtsanwalt **Dr. H. Sinzheimer-Frankfurt a/M.**

60 h ord., 40 h netto.

Freiexemplare in Rechnung 11/10, bar 7/6.

I. Band Heft 2.

Dringende Reformpunkte

der

deutschen Arbeiterversicherung.

Vortrag

von

Dr. Fritz Stier-Somlo,

a. o. Professor für Staats- und Verwaltungsrecht in Bonn.

Nachwort:

Die Reform der deutschen Arbeiterversicherung.

Von

Dr. jur. et phil. **Magnus Biermer,**

ordentlicher Professor der Staatswissenschaften an der Universität Giessen.

80 h ord., 55 h netto.

Freiexemplare in Rechnung 11/10, bar 7/6.

Die in den beiden Heften behandelte Materie hat Autoren zu Verfassern, die in den Fachkreisen als Autoritäten bekannt sind, darum werden diese Broschüren weitgehendstem Interesse und überall und reger Nachfrage begegnen, um so mehr, als die Themata zu den aktuellen der sozialen internationalen Bewegung gehören.

Interessenten sind: **Parlamentarier, Industrielle, Arbeitgeber- wie Arbeitnehmer-Vereinigungen, Versicherungs-Institute und -Bureaus, kommunale Behörden, Verwaltungsbeamte, Mitglieder der Vereine für soziale Reform, Handelskammern, kaufmännische Vereine, Privatbeamte, Geschäftsinhaber etc.**

Ich bitte, zu verlangen und sich dem lohnenden Vertriebe zu widmen.

Hochachtungsvoll

Giessen, 2. Juli 1908.

Emil Roth,
Verlagsbuchhandlung.



Duncker & Humblot in Leipzig.

(Z) Folgende Neuigkeiten gelangen teils noch vor Beginn, teils nach Beendigung der akademischen Ferien zur Ausgabe:

Heinrich Gerdes, Gymnasialprofessor in Bremen, **Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit.** (Dritter [Schluss-] Band der „Geschichte des deutschen Volkes und seiner Kultur im Mittelalter“ von H. Gerdes). XII, 720 S. Preis 14 *M.*, in Halbleder gebunden 16 *M.* 40 *S.*

Wir bitten, diesen Band zunächst zur Fortsetzung zu bestellen, sodann das einzeln verkäufliche Werk nicht nur Akademikern, sondern vor allem den Geschichtslehrern der höheren Schulen als Neuigkeit vorzulegen.

Georg Lill, Kunsthistoriker am Kgl. Bayr. Generalkonservatorium, **Hans Fugger (1531—1598) und die Kunst** (Studien zur Fuggergeschichte, hrsg. von Dr. M. Jansen, 2. Heft). Etwa 13 Bog. Lex.-8°. Mit einem Titel- und 26 Tafelbildern. Preis etwa 5 *M.*

Das Buch bringt ganz neue Beiträge zur Kunstgeschichte. Es enthält vorzügliche Abbildungen aus den Schlössern der Fugger. Absatz dürfte ausser bei den Besitzern des ersten Heftes der Fugger-Studien bei allen Kultur- und Kunsthistorikern, bei Bibliotheken usw. zu finden sein.

Hugo Sinzheimer, Rechtsanwalt in Frankfurt a/M., **Der korporative Arbeitsnormenvertrag. Zweiter (Schluss) Teil.** Etwa 20 Bogen 8°. Preis etwa 7 *M.*

In erster Linie kommen für den Absatz die Käufer des im Dezember 1907 erschienenen ersten Teils in Betracht, sodann alle Juristen und Staatswissenschaftler, die Verbände der Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Die sehr wichtige Frage bildet einen Gegenstand der Tagesordnung des Juristentages.

Otto Sugár, **Die Industrialisierung Ungarns unter Beihilfe des Staates und der Kommunen.** Etwa 10 Bogen 8°. Preis etwa 3 *M.*

Der Verfasser ist Redakteur der Zeitschrift „Honi Ipar“ (Heimische Industrie), Mitglied der Budapester Handels- und Gewerbekammer, Generalsekretär des Landesverbandes für ungarische Industrieförderung. Sein Buch dürfte die wirtschaftlichen Kreise in Deutschland und Österreich und das ausländische Kapital in höchstem Masse interessieren; es orientiert vollständig über die Verhältnisse in Ungarn, über alles, was sich auf den Verkehr mit den Behörden bezieht, und über das neue Industrieförderungsgesetz. Es bringt ferner sämtliche Daten, die sich auf die Industrieförderung der Städte und Gemeinden beziehen, Angaben über mehr als 100 Städte, die die Interessenten vollständig darüber aufklären, welche Begünstigungen von den einzelnen Städten erhältlich sind und welche Eignung die einzelnen Städte für die verschiedenen Industriezweige besitzen. Wir empfehlen dem Sortiment nachdrückliche Verwendung in den Kreisen der deutschen und österreichischen Grossindustrie. Das Buch besitzt einen grossen praktischen Wert.

Ed. Michelis, **Die Zolltrennung Oesterreich-Ungarns in ihren mutmasslichen Rückwirkungen auf die deutsch-österreichisch-ungarischen Handelsbeziehungen.** (Sonderabdruck aus Schmollers Jahrbuch XXXII. 2.) IV, 68 Seiten. Gross 8°. Preis 1 *M.* 40 *S.*

Die deutschen, österreichischen und ungarischen Parlamente, die Handelskammern der genannten Länder und die Grossindustriellen sind Interessenten dieser wirtschaftspolitischen Schrift.

Eugen Tarle, Privatdozent, **Studien zur Geschichte der Arbeiterklasse in Frankreich während der Revolution.** (Staats- und socialwiss. Forschungen, hrsg. von Schmoller und Sering, Heft 132.) Etwa 9 Bogen 8°. Preis etwa 3 *M.* 60 *S.*

Die streng archivalische Arbeit behandelt die Verhältnisse der Arbeiter in den staatlichen Fabriken während der französischen Revolution. Sie wird nicht nur die Sozialpolitiker, sondern auch die Historiker, vornehmlich in Frankreich und Deutschland, interessieren.

Im Laufe der nächsten Tage erscheint das x x x x x

(Z) **Merkbuch**
für
Touristen.

Ein für Naturfreunde und Touristen nie veraltender Ratgeber. x

Geheftet, 48 Seiten stark.
Preis 20 *S.* ord., 10 *S.* netto
und 11/10.

Wir bitten zu verlangen; weisser Zettel liegt bei. x x x x x x x x x

C. C. Meinhold & Söhne
Sofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung
Dresden.

Als Prämie für Schüler

(Z) **höherer Lehranstalten**
ist hervorragend geeignet

Schiller. Von Eug. Kühnemann

XII, 614 Seiten. Mit Gravüre.
Geb. *M.* 6.50

6. bis 8. Tausend — soeben erschienen

Gegen bar 33 1/3 % und 9/8

C. F. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck München

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

Bibliographie der Hannoverschen u. Braunschweigischen Geschichte

von

Dr. Victor Loewe

Kgl. Archivar

Gr. 8°. 450 S.

15 *M.* ord., 11 *M.* 25 *S.* netto;

in Leinen geb. 16 *M.* 50 *S.* ord., 12 *M.* 40 *S.* no.

Sämtliche fest und à cond. bestellten Exemplare sind expedit. Weiteren Bedarf kann ich nur bar liefern, da die Auflage nur klein. Prospekte mit ausführlichem Inhaltsverzeichnis liefere ich in mässiger Anzahl unberechnet.

Posen.

Joseph Jolowicz.

Verlag von FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Braunschweig

Wichtig für Handlungen in Badeorten und Sommerfrischen!

Z Demnächst erscheint:

Anleitung zur Aufstellung von **Wettervorhersagen**

für alle Berufsklassen von
Prof. Dr. **W. J. van Bebber.**

2. Auflage.

Gr. 8°. Geheftet Preis ca. *M* —.80 ord., ca. *M* —.60 netto.
Freiexemplare 6 + 1.

Die Land- und Forstwirtschaftliche Unterrichtszeitung des Ackerbau-Ministeriums schreibt über die erste Auflage: Das vom Verfasser in seiner Abhandlung niedergelegte Material muss unbestritten für die Beurteilung der zu erwartenden Witterungsverhältnisse und Aufstellung von Wettervorhersagen als sehr wertvoll bezeichnet werden. . . .

Z Halten Sie ferner auf Lager:

Leitfaden der **Wetterkunde**

Gemeinverständlich bearbeitet von
Prof. Dr. **R. Börnstein.**

2. Auflage.

Gr. 8°. Geheftet Preis *M* 6.— ord., *M* 4.50 netto.
Gebunden Preis *M* 6.80 ord., *M* 5.10 netto.
Freiexemplare 6+1 exkl. Einband.

Vossische Zeitung: In der Tat hat es der Verfasser ausgezeichnet verstanden, nicht nur Landwirten, Seeleuten und Lehrern der naturwissenschaftlichen Fächer, sondern **allen, die vom Wetter abhängen**, d. h. eigentlich **jedermann**, ein willkommenes Handbuch der Wetterkunde zu bieten.

Kleine Sammlung wissenschaftlicher

Wetterregeln

von Prof. Dr. **W. A. Michelson**

Kl. 8°. Geheftet Preis *M* —.25 ord., *M* —.15 netto.
Freiexemplare 6+1.
100 Exemplare *M* 12.50 netto.

Wochenschrift für deutsche Förster: Wir haben das kleine Buch, das vorzüglich ausgestattet und wirklich praktisch eingerichtet ist, mit Interesse gelesen und können es unseren Lesern auf das aeste empfehlen

Braunschweig, im Juni 1908.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Kleyers Encyklopädie
der gesamten mathematischen, technischen und exakten Natur-Wissenschaften.

(Z) In den nächsten Tagen erscheint:

Lehrbuch der Logarithmen

nebst einer

Sammlung von 1996 gelösten und ungelösten Beispielen
zum

Gebrauch an niederen und höheren Schulen, sowie zum
rationellen Selbststudium

bearbeitet von

Dr. A. Kleyer.

Zweite Auflage.

Geheftet M 4.— ord., M 3.— no., M 2.80 bar; gebunden M 5.— ord.
= Gebundene Exemplare nur bar. =

Das „Lehrbuch der Logarithmen“ ist ein Band der bekannten Kleyerschen Encyklopädie der gesamten mathematischen, technischen und exakten Naturwissenschaften. Es ist ein Lehrbuch sowohl für niedere als auch höhere Schulen, sowie zum rationellen Selbststudium und enthält außer den theoretischen Ausführungen 1996 gelöste und ungelöste Beispiele. Zur Behandlung kommen: Die Grundbegriffe, allgemeine Sätze über Logarithmen, Logarithmensysteme, Berechnung der Logarithmen, Logarithmentafeln und ihre Einrichtung, Logarithmen trigonometrischer Funktionen und vieles andere!

Das Werk wurde sehr viel verlangt, und ist das Absatzgebiet ein sehr großes. — Ich bitte, zu verlangen.

Bremerhaven, den 1. Juli 1908.

L. v. Ungerow.

(Z) Demnächst erscheint in 3. Auflage:

Königin Luise von Preussen

Ein Lebens- und Zeitbild von Dr. E. Mensch.

Preis 1 M ord., 75 ⚡ no., 65 ⚡ bar.
Partie 11/10.

Zur Einführung ein Probeexpl. und eine Probepartie 7/6 mit 50%.

„Ein handliches Buch . . ., dem vor vielen anderen kurzgefassten Lebensgeschichten des edlen Frauenbildes, das seinem Volke ein Stern in dunkler Nacht gewesen, der grosse Vorzug einer streng historischen Darstellung eigen ist. Nicht als blutleere Heilige, befreit von allen Temperamentfehlern und Missgriffen, soll die Königin in der dankbaren Erinnerung ihres Volkes weiter leben, sondern als ein Edelmensch, den seine feine, sichere Art, sein starkes Gefühl für Recht und Unrecht zum Ausharren in schwerer Zeit, zum tatkräftigen Eingreifen in das Schicksal seines Landes bestimmte.“ So sagt die Verfasserin. Wenn es ihrem Buche gelänge, einigen töricht verhimmelnden Schriften über die Königin Luise den Platz im Jugendunterricht streitig zu machen, so wäre das freudig zu begrüßen.“

Breslauer Zeitung,

Sonntag 28. Juni 1908.

Wir bitten, das mit hübschem Porträt versehene Buch stets reichlich auf Lager zu halten. Verlangzetteln anbei!

Berlin und Leipzig,
den 1. Juli 1908.

Hermann Seemann Nachfolger,
Verlagsgesellschaft m. b. H.

G. Strübig's Verlag (M. Altmann) in Leipzig.

(Z) **Nur auf Verlangen und nur hier angezeigt!**

Wie bisher erscheint wieder Anfang Juli und bitte ich, hiernach zu bestellen:

Amtstagebuch für evangelische Geistliche pro 1909

von Dr. Wilh. Rathmann, Superintendent und Oberpfarrer.

Siebzehnter Jahrgang. Elegant gebunden mit Beilagen und Bleistift M 1.20 ord.
90 ⚡ netto, 85 ⚡ bar; Freiexemplare 7/6.

Wie nützlich es ist, ein Amtstagebuch zu führen, weiss jeder Geistliche. In eleganter Ausstattung bringt das bekannte **Rathmannsche Taschenbuch** alles das, was man von einem solchen erwarten kann. Von erprobter Brauchbarkeit ist vor allem auch das äusserst reichhaltige Tabellenmaterial für alle Amtshandlungen.

Erfreulicherweise findet das **Rathmannsche Amtstagebuch**, obwohl es schon alljährlich von Tausenden von Geistlichen in allen Teilen Deutschlands und Oesterreich-Ungarns gekauft wird, immer neue Freunde, da es wirklich praktisch, reichhaltig und billig ist und auch in bezug auf Ausstattung, Verlässlichkeit und stete Erweiterung seines Inhalts ganz auf der Höhe steht.

Neben der allgemeinen Ausgabe des Amtstagebuches erscheint auch wieder die **Ausgabe II**, welche statt des zahlreichen Tabellenmaterials Schreibpapier enthält. Diese wird jedoch **nur bar** abgegeben.

Unverlangt versende ich nicht.

Ich bitte, Ihren Bedarf auf beigefügtem Bestellzettel zu verlangen.

Leipzig, den 28. Juni 1908.

G. Strübig's Verlag (M. Altmann).



Louis-Michaud, Éditeur, 168 B^d. St. Germain, Paris.

Prix: Fres. 2.—
Relié: Fres. 2.75

Encyclopédie Littéraire illustrée

Prix: Fres. 2.—
Relié: Fres. 2.75

Anthologie des Chefs-d'œuvres classiques

de toutes les Epoques et de tous les Pays
(Prosateurs et Poètes)

— I. — Pour paraître le 10 Juillet — II —

LA GRÈCE

par Roul Vèze
Ancien membre de l'Université

Préface de Paul Risson
Membre du Conseil Supérieur de l'Instruction publique

avec un essai sur
LE GÉNIE GREC
par Charles Simond

L'INDE

par Georges Frilley
Orientaliste

Préface de L. de Milloué
Conservateur du Musée Guimet

Auteur de l'Histoire des Religions de l'Inde
avec un essai sur

L'INDE et L'OCCIDENT
par Charles Simond

Chaque volume de 230 pages contient une analyse des œuvres, une biographie des auteurs, un **choix des textes**, une bibliographie des éditions et des traductions des principaux ouvrages et 45 gravures et portraits.

Cette **anthologie universelle des littératures** est la seule de ce genre parue jusqu'ici en France et à l'Etranger. Elle comprendra 28 à 30 volumes destinés à entrer dans tous les bibliothèques.

En Préparation

Les Littératures de la Norvège, de l'Italie, de la Hollande, de l'Allemagne, de la France, de l'Angleterre, de l'Espagne, du Japon, de la Perse, de l'Égypte, du Danemark, de la Chine, de la Hongrie.

Prix: 1 fr. 50 c.
Relié: 2 fr. 25 c.

Collection historique illustrée

Prix: 1 fr. 50 c.
Relié: 2 fr. 25 c.

Chaque volume contient 200 pages et 40 illustrations documentaires

Pour paraître le 10 Juillet. (5^e volume.)

A. SAVINE,

L'ABDICATION DE BAYONNE

D'après les documents d'Archives et les Mémoires.

La guerre d'Espagne est un des souvenirs les plus vivants de l'époque impériale. Ce livre raconte comment ces terribles années de lutte sortirent du coup d'Etat de Napoléon arrachant aux souverains espagnols, une abdication que la nation castillane ne voulut ni subir ni souscrire.

Cet ouvrage prétend ne rien cacher des hontes du règne de Charles IV.

Charles, le Bourbon dégénéré, indifférent à tout sauf à la chasse; Marie-Louise, la reine nymphomane, aux amants sans nombre; Godoy, le favori cupide et débauché; Ferdinand jeune, apprenant l'autoritarisme dans la faiblesse; d'Aranda, Florida Blanca, tels en sont les héros, sans oublier ni Napoléon, ni Lucien Bonaparte, ni Murat, ni Savary.

Mais à côté des pages où l'Espagne licenciée et futile se meurt, il convenait de montrer les sauvages héros du 2 mai. Il fallait derrière la reine édentée, le roi imbécile, le prince veule, et l'avid favori, décrire l'admirable réveil de la race, qui usa les soldats de fer de Napoléon.

On trouvera parmi les illustrations de ce volume des portraits de Goya empruntés au Prado de Madrid et des portraits et des documents provenant du Musée du Louvre et de la Bibliothèque Nationale.

Déjà parus dans la même collection (4 volumes)

Le 9 Thermidor — Fouquet (Surintendant des finances) — Les jours de Trianon
La Cour galante de Charles II.

Die Herren Sortimenten werden gebeten, ihre Bestellungen gefl. sofort aufzugeben, sei es bei ihrem Kommissionär oder dem Verleger.

VERLAG BRUNO CASSIRER IN BERLIN W. 35

Ⓩ Soeben erscheint:

KUNST UND KÜNSTLER

MONATSSCHRIFT
FÜR BILDENDE KUNST UND KUNSTGEWERBE

PREIS VIERTELJÄHRLICH M. 6.— ord., M. 4.50 bar
EINZELHEFTE M. 2.50 ord., M. 1.65 bar

VERLAG VON BRUNO CASSIRER,
BERLIN W., DERFFLINGERSTR. 16

GESCHÄFTSSTELLE FÜR ÖSTERREICH - UNGARN:
HUGO HELLER & CIE., WIEN I, BAUERNMARKT 3

VI. Jahrgang Heft X — Juli 1908

INHALT DES HEFTES:

- Karl Koetschau, Die grosse Kunstausstellung Dresden
 Wilhelm Bode, Die kleinen Bronzegeräte der
 italienischen Renaissance
 Emile Bernard, Erinnerungen an Paul Cézanne
 Karl Scheffler, Kunst und Industrie
 Chronik — Kunstausstellungen

ABBILDUNGEN:

- Originalradierung Paul Baum, Landschaft — Leo Putz —
 R. Sterl — Karl Bantzer — W. Trübner — Jos. Höffler
 — L. v. Hofmann — F. Rhein — L. v. Kalckreuth —
 Paul Cézanne — Peter Behrens — Gottfr. Schadow —
 Cl. Monet — Karl Spitzweg — Ad. Stäbli — Riccio

Einen Überblick über die Grosse Kunstausstellung zu Dresden gibt an der Hand vieler Abbildungen der Direktor des Museums in Weimar, Dr. Karl Koetschau. Der Generaldirektor der Berliner Museen W. Bode spricht in seiner beherrschenden Weise über Klein-Geräte der italienischen Renaissance, und Karl Scheffler berichtet an der Hand von noch unbekanntten Abbildungen über die Resultate, die sich aus der vielbesprochenen Berufung Peter Behrens' als künstlerischer Beirat der A. E.-G. bereits ergeben haben. Mit anschaulicher Plastik schildert der französische Maler Emile Bernard endlich sein Zusammenleben mit dem berühmten Cézanne. Seine Schilderungen lesen sich fast wie ein Roman. Die Chronik und die Ausstellungsrundschau bringen wieder eine Fülle des Interessanten und Wissenswerten. Dem reichen Hefte liegt eine Originalradierung von Paul Baum bei und ein Sechsfarbenruck von Peter Behrens.

Ich liess das Heft mit einer Umschlagbinde versehen und stelle es gern à cond. zur Verfügung. Bestellzettel anbei.

W. Heinrich, Verlag, Strassburg i. E.

Ⓩ Binnen kurzem erscheinen folgende Karten meines Verlages in neuer Auflage:

Algermissen, Spezialkarte von Elsass-Lothringen, Massstab 1:200 000, 2 Blätter grössten Formats in Umschlag Preis M 6.—
aufgezogen in Etui oder mit Stäben Preis M 10.50

Daraus einzeln:

- Unter-Elsass, Preis M 2.—, aufgezogen M 2.75.
- Ober-Elsass, Preis M 2.—, aufgezogen M 2.75.
(Vorläufig 1907 ergänzte Ausgabe, neue Auflage später.)
- Lothringen (Nördl. Teil der Spezialkarte), Preis M 3.—, aufgezogen M 4.—.

Ferner empfehle ich:

Generalkarte von Elsass-Lothringen, Massstab 1:400 000 (verkleinerte Ausgabe der Spezialkarte) Preis M 2.—, aufgezogen M 2.75 (ergänzt 1907).

Übersichtskarte von Elsass-Lothringen. Massstab 1:400 000 (ohne Geländedarstellung) 1907 Preis M 1.—, aufgezogen M 1.75.

Deutsch-französische Grenzländer. Massstab 1:400 000. 2 Blätter in Umschlag 1907 Preis M 2.25, aufgezogen M 4.25.

Rothenberger, Verkehrs- u. Wegekarte von Lothringen. Massstab 1:200 000. Preis M 2.—, aufgezogen M 3.— (amtlich empfohlen). Ergänzt 1908.

Bezugsbedingungen: à cond. 25%, gegen bar 30% und 7/6. (Grenzländerkarte nur 11/10.) Der Aufzug des Freiexemplars wird berechnet.

Die Vorzüge der Algermissen'schen Karten sind bekannt. Die vorliegende neue (8.) Auflage der Spezialkarte von Elsass-Lothringen und ihrer Einzelausgaben wurde nach amtlichem Material durchgesehen und verbessert, so dass die Karten vollständig auf der Höhe der Zeit stehen, selbst die projektierten Eisenbahnen fanden bereits Berücksichtigung.

Firmen ausserhalb Elsass-Lothringens kann ich in Kommission nur je 1 Exemplar zur Verfügung stellen.

Ihren Bedarf bitte ich auf beiliegendem Verlangzetteln gef. anzugeben und sehe zahlreichen, besonders auch festen Bestellungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

W. Heinrich, Verlag.

Fortsetzung der künftig ersch. Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher

E. Lucius in Leipzig:

Neue Exemplare!

Auf der Höhe. Lust und Leid im Lied. Hrsg. v. D. Theden. Illustriert v. ersten deutschen Künstlern. Folio. Reich geschmückter Origlwdbd. mit Goldschn. Statt 18 M f. 4 M 50 ♂ bar.

Leicht verkäufliches, vorzügliches Damengeschenk!

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Demnächst erscheint:

Z

Lehrbuch

der

Zoologie

für

Gymnasien, Realgymnasien,

Oberral- und Realschulen, landwirtschaftliche Lehranstalten usw.

sowie zum Selbstunterrichte

von

Prof. Dr. Otto Wilhelm Thomé

Direktor der Realschule der Stadt Eöln

Achte Auflage

Erste Abteilung

Der MenschMit 140 Einzeldarstellungen auf 82 in den Text gedruckten
Abbildungen und 7 farbigen Tafeln

Gr. 8°. Preis geh. ca. M 1.30 ord., ca. M 1.— netto;

kart. ca. M 1.70 ord., ca. M 1.25 netto.

Freiexemplare 6+1 ausschließlich Einband.

Im Februar d. J. erschien:

Zweite Abteilung

Z

TierkundeErstes Heft: **Wirbeltiere**Mit über 200 Einzeldarstellungen auf 159 in den Text eingedruckten
Holzstichen und 5 farbigen Tafeln

Gr. 8°. Geheftet M 1.70 ord., M 1.25 netto; gebunden M 2.— ord.,

M 1.50 netto. Freiexemplare 6+1 ausschließlich Einband.

Zweites Heft: **Gliedertiere**Mit über 400 Einzeldarstellungen auf 149 in den Text eingedruckten Holz-
stichen und 2 farbigen Tafeln.

Gr. 8°. Geheftet M 1.— ord., M —.75 netto; gebunden M 1.30 ord.,

M 1.— netto. Freiexemplare 6+1 ausschließlich Einband.

Drittes Heft: **Weichtiere, Stachelhäuter, Würmer,
Hohltiere, Urtiere. Tiergeographie.**Mit über 200 Einzeldarstellungen auf 95 in den Text eingedruckten Holz-
stichen und 4 farbigen Tafeln, sowie mit einer tiergeographischen Karte in
Buntdruck.

Gr. 8°. Geheftet M 1.30 ord., M 1.— netto; gebunden M 1.70 ord.,

M 1.25 netto. Freiexemplare 6+1 ausschließlich Einband.

Diese neue, achte Auflage wurde, um die Anschaffung zu erleichtern und den Schüler der Last zu entheben, stets das ganze Buch zur Schule mitzunehmen, in zwei Abteilungen zerlegt. Von diesen ist die zweite, die Tierkunde, die bereits im Februar d. J. erschien, nochmals in drei Hefte: **Wirbeltiere, Gliedertiere, Niedere Tiere und Tiergeographie** geteilt. Die erste Abteilung behandelt den Menschen und in kurzen Überblicken das Menschengeschlecht; ausgestattet mit einer reichen Fülle guter und schöner Abbildungen möchte sie uns selbst kennen lehren und Anleitung geben zu einem gesundheits- und vernunftgemäßen Leben. Wir bitten, die 4 Teile des Buches jetzt nochmals allen **Lehrern der Naturwissenschaften** vorlegen zu wollen.

Braunschweig, im Juni 1908.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Angebotene Bücher ferner:

Th. Schröter's Nachf. in Zürich:

Quellen z. Schweizer Geschichte. XIV.
XV, 1/2. Brosch. Neu!Volkman, klin. Vorträge. Innere
Medizin 1—30; — Chirurgie 1—28;
Gynaekologie 1—30. 3 Hlbfz.-Bde.
Neu!

Türmer-Jahrb. 1905, 06. Neu!

Binz, Arzneimittellehre. 2. Aufl. Geb.
Eichhorst, Path. u. Therap. I. 6. Aufl.;
— II—IV. 5. Aufl. Orig.-Hlbfz. Neu!Ilanor, Behandl. d. Syphilis. (1876.)
Geb.Therapeut. Lexikon. I—II. 3. Aufl.
Orig.-Hlbfz. Neu!Niemeyer, Pathol. u. Therap. II.
1877. Geb.Strässle, ill. Naturgesch. d. 3 Reiche.
4. Aufl. Orig.-Hlbfz. Neu!3 Bierbaum, Conditorei-Lex. (1898.)
O.-Lwd. Neu! (Billig.)50 Cracau, prakt. Hausfreund. (1894.)
Orig.-Hlbfz. Neu! (Billig.)10 Kistner, Wrtrbch. d. kaufm.
Korresp. 2. Aufl. O.-Lwd. Neu!10 Schlössing, Kaufmann a. d. Höhe
d. Z. 25. (Jubil.-) Aufl. Orig.-Hlbfz.
Neu!50 Somogyi, 5-sprach Wrtrbch.
(dtsh.-engl.-frz.-ital.-ung.) Orig.-Hlbfz.
Neu!Vogl, Pharmakognosie. (1892.) Hlbfz.
Neu!Dinglers polyt. Journal. Bd. 122.
135—141. 143—146. 149. Geb.

Erbitten Aufnahme in Ihre Kataloge!

Kochtouren

Ein Handbuch für Bergsteiger

von

C. F. DENT

Reich illustriert.

Unter Mitwirkung von C. Arnold,
H. Hess u. Th. v. Smoluchowski,
deutsch hrsg. v. W. Schultze.
Mit 1 Photograv. u 136 Illustr.
v. H. G. Willink u. a. Gr. 8°.
(XI, 532 Seiten.) Leipzig 1893.
Origlnwdbd. Statt M. 10.80 für
M. 3.50.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9.

E. Lucius in Leipzig:

1 Fliegende Blätter. Band 66—119. Je
4—5 Bde. zus. in Hblwdbd. geb.

für M 90.—.

Sauberer Privat-Exemplar!

1 Musik. 1—3. Jahrg. In Heften. Neu
Für M 20.—.

Fortsetzung der künftig ersch. Bücher f. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Carl Ernst Poeschel, Leipzig

In etwa 14 Tagen erscheint als 20. Band der „Sammlung kaufmännischer Unterrichtswerke“

(Z)

Bilanzen

Ihre Entstehung und ihr Zusammenhang mit der Materialienverwaltung, dem Lohnwesen und der Selbstkostenberechnung

Von

R. Hiemann

Gr. 8°. 58 Seiten, 1 Bilanztafel und 1 Schemabogen.
In Leinenband M 2.40. Bedingt M. 1.80, gegen bar M. 1.70,
Partie 11/10.

Ich bitte, auf den beigefügten Zetteln zu verlangen.

Leipzig, 1. Juli 1908

Carl Ernst Poeschel

Angebotene Bücher ferner:

E. Lucius in Leipzig:

Neue Exemplare!

- Busch, Tagebuchblätter.** 3 starke Origbde. (à 25.—) à *M* 7.50 bar.
Daniel, ill. klein. Handbuch d. Geographie. 2. Aufl. 1888. (Vorletzte.) 2 ff. Hfzbd. (à 21.40) à *M* 4.50 bar.
Strauss, Länder und Stätten der Heil. Schrift. 2. Aufl. Pracht.-Ausg. Origlwd. (40.—) *M* 7.— bar.
Förster, Geschichte der Befreiungskriege 1813. 14. 15. 9. (Jubel- u. Pracht-) Aufl. 3 starke ff. Lwdbde. (40.—) *M* 11.25 bar.

E. Lucius in Leipzig:

- Eisel, Sagenbuch des Voigtlandes.** 1871. Brosch. (4.80) für 2 *M* bar.
10 Exemplare für 18 *M*
20 „ „ 30 *M*
Fausts Vermächtnis, von Behrendts. Origlwd. (6.—) für 1 *M*,
10 Exemplare für 7 *M* 50 *℔*.
Funcke, Histor. Grundlagen des Christenthums. Brosch. (4.—) 75 *℔*,
10 Exemplare für 6 *M*.

Joseph Jolowicz in Posen:

Heinsius, Bücherlex. 1700-1851. 15 Bde.

Hinrichs' Halbjahrs-Kataloge 1887—1906 mit sämtl. Register-Bdn.

Sehr gut erhalten.

Gebote erbittet **Theodor Fröhlich's Nachf.** in Berlin NO. 18.

E. Lucius in Leipzig:

Beauvais, deutsch - französische Phraseologie. 2 starke Bde. (15 *M*.) Broschiert 3 *M* bar

In 2 Bde. geb. (18 *M*.) 4 *M* bar.

Loewes Unterrichtsbrieife zur schnellen und leichten Erlernung von Sprachen.

Französisch. } Origbd. (Je 6 *M*)

Italienisch. } für je 2 *M* 65 *℔*

Spanisch. } bar.

10 Expre. gemischt für 22 *M* bar.

— **Handelskorrespondenz.** Deutsch-Ital.-Spanisch. Origbd. (7.50 *M*)

Für *M* 3.50 bar.

Neue Exemplare!

Martin Hager in Bonn:

Russells Ges.-Verlagskatalog, Bd. 1—15 u. Erg.-Bd. Abt. I—IV, 2 u. Gen.-Reg. 25 Hblnbde.

Liebermanns Steinzeichngn. (D., Hohmann.) à 40 *℔*.

August Josef Stahel in Würzburg:

Reichsadressbuch 1905, I—II.
— 1907, I—II.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Moritz Ruhl in Leipzig:

1 Bulthaupt, Dramaturgie des Schauspiels. Band IV.

1 Reymond, d. poet. Reichsjurist.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

Schades althochdtschs. Wörterbuch.
Uhlenbeck, etymolog. Wörterbuch d. gotischen Spr.

Moeller, Kirchengesch. Bd. I. 2. A.
Netto, Geheimnis d. Oelbilderdrucks. 1841.

Nibelunge Not, v. Vollmer.

Paul, Walther v. d. Vogelweide.

Kluge, etymolog. Wörterbuch.

Martin, Schulgramm. d. dtchn. Sprache.

Grimm, deutsche Mythologie.

Marbach, Volksbücher.

Busse, wie studiert man neue Sprachen?

Arnold, d. moderne Drama.

Kienzl, Drama der Gegenwart.

Braune, got. Grammatik.

Scherer, Geschichte d. dtchn. Literatur.

Junker, französ. Literatur.

Hauptmann, G., gesamm. Werke.

Anzengruber, ges. Werke.

Ansicht v. St. Goar u. Rheinfels, S. Prout del., Hullmandel lith.

Welmich, Ansicht d. Schlosses. Kpfrst. v. Janscha u. Ziegler.

Pattison, M., Hist. of the art of renaissance in France. Ldn. 1879.

Ranke, allgem. Gesch. Grosse Ausg. m. Anmerkungen.

Michael Gesch. d. dtchn. Volkes i. 13. Jh. (Wieland,) Oberon. Lpzg. 1805.

Shakespeare, Works. Edinb. 1769.

(Bidpai,) Calila et Dimna, trad. p. S. de Sacy. Ps. 1816.

Saadi (Goulistan), le jardin des Roses, trad. p. Defrémery. Ps. 1858.

Missong, Münzen u. Med. v. Liechtenstein. Monkhause, Chinese porcellain.

*Luthmer, Schatz d. Freiherrn v. Rothschild, Meisterwerke d. alten Goldschmiedekunst. 2 Bde.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:

*Almgren, Studien über nordeurop. Fibelformen. 1897.

*Tocilesco, das Monument von Adamklissi.

*Freytag, Bilder. 1906.

*Fischer u. Henle, Bürgerl. Gesetzbuch. 6. od. 7. A.

*Rothe, der 1. Brief Johanns prakt. erklärt, hrsg. v. Mühlhäuser. 1878.

*Festgabe f. Knies.

*Allgem. Zeitung (Münch.) 1859.

Weise & Co. in Berlin:

*Gurlitt, Geschichte des Barockstils.

*Deutsche Bauzeitung. Jahrg. 1901—07.

*Studio, Sonder-Nr. Country Cottages.

*Piranesi, ausgewählte Werke. Kplt. u. Bd. 3 apart. Wiener Ausgabe.

*Moderne Bauformen VI.

*Palladio, Fabbriche e Disegni. Ausgabe v. Scamozzi. Um 1780.

*— i quattro libri dell' architettura. Venetia 1581.

Kanter & Mohr in Berlin SW.:

*Marx, französ. Medailleure.

*Wanderley, ländl. Wirtschaftsgebäude. Bd. 1 u. 4. Geb.

*Rueff, Bau u. Einrichtg. d. Stallungen.

- Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**
 (A) Roscher, zur Gesch. d. engl. Volkswirtschaftslehre. Mit Nachträgen.
 (A) Mommsen, Stadtrechte v. Salpensa u. Malaea.
 (A) — Chronik d. Cassiodorus.
 (A) Falkenstein, z. Charakteristik König Johanns.
 (A) Zarncke, Verz. d. Orig.-Aufnahmen v. Goethes Bildnis.
 (A) Studien, Histor., a. d. pharm. Inst. zu Dorpat. Bd. 2. 4. 6.
 (A) Zeitschrift f. Instrumentenkunde 1897—1907.
 (A) Gegenwart. Bd. 17—20.
 (A) Wiener allg. Bauzeitg. XVII. 1852.
 (A) Repertorium d. Kunstwiss. Bd. 25-30.
 (A) Centralblatt, Chemisches. 1864.
 (A) Veröffentl. d. kais. Gesundheitsamtes. Bd. 4—6, 11, 12, 14, 15.
 (A) Verwaltungsblatt, Preuss. 1—17 u. 23.
 (A) Philosophical Magazine 1890, I. 1897.
 (B) Lollitz, Präterit. d. germ. Spr. 1888.
 (B) Sütterlin, Nomina agentis. 1894.
 (B) Mourek, Hauptsatz. 1892.
 (B) Chytraei poet. Wegweis. 1654.
 (B) Justi, dtsh. Schreibart. 1755.
 (B) Gallen, altniederl. Wörterb. 1903.
 (B) Maurer, Södernalagen. 1894.
 (B) Sebiz, sieb. Büch. v. d. Feldbau. 1580.
 (B) Gessner, Thierbuch. 1583.
 (B) Der Mägde Schlendrian. 1729.
 (B) Baechtold, Hans Salat Leben. 1876.
 (B) Vlenhart, Lazarillus de Tormes. 1617.
 (B) Guetara, Cortegiano. (Dtsh.) 1619.
 (B) Philander v. Sittewald, Gesichte. 1642.
 (B) Sittewald, Ph. v., Gesichte. I—VII. 1646/47.
 (B) Zesen, afrik. Sophonisbe. 1647.
 (B) Adriat. Rosenmund. 1664.
 (B) Rollenhagen, wunderb. Reisen. 1717.
 (B) Homburgs verliebte Schäferin. 1643.
 (B) Siegm. v. Birken, Donaustrand. 1688.
 (B) Der Mucker Tartüffe. 1748.
 (C) Zeitschrift f. dtshs. Altertum. N. F. Bd. 2. (1866.)
 (L) Clementina, hrsg. v. Lagarde.
 (L) Jordan, Cours d'analyse. 2. édit.
 (L) Winkelmann, Acta imp. ined.
 (L) Krafft-Ebing, Criminalpsychol.
 (R) Bist. Mainz. Alles Erschienenene.
 (W) Hegel, Werke. VII, 2. XVIII. XIX.
 (W) Kunstdenkm. d. Rheinprov., v. Clemen.
 (W) Binding, Normen.
 (W) Haelschner, gem. dtshs. Strafrecht; — preuss. Strafrecht.
 (W) Wahlberg, kl. Schrift. üb. Strafr. Kplt. u. e.
 (W) Hochstetter, Entwicklungsgesch. d. Gehirns.
 (W) Quervain, spez. chirurg. Diagnostik.
 (W) Borst, Lehre v. d. Geschwülsten.
 (W) Lejars, Technik dringl. Operat. 3. A.
 (W) Ribbert, Geschwulstlehre.
 (W) Talmud, übers. v. Goldschmidt.
 (W) Regest. Clementis Papae. Kplt. u. e.
 (W) Ulbrich, österr. Staatsrecht. 3. A.
- Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:**
 (W) Hatscheck, engl. Staatsrecht.
 (W) Meyer, G., dtshs. Staatsrecht. 5. A.
 (W) Hue de Grais, Hdb. d. Verfassg. 18. A.
 (W) Rönne, Staatsrecht. 5. A.
 (W) Melle, Hamburg. Staatsrecht.
 (W) Seelig, Hamburg. Staatsrecht.
 (W) Bollmann, Bremisches Staatsrecht.
 (W) Mayer, O., dtshs. Verwaltungsrecht.
 (W) Meyer, G., Verwaltungsrecht. 2. A.
 (W) Landmann, Gewerbe-Ordng. 5. A.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**
 *Swedenborg, Arcana coelestis. 12 Bde.
- Dr. Ferd. Münter (vorm. Hugo Peter) in Halle a. S.:**
 *Stöhr, Histologie. 12. Aufl.
- Dieterich's Antiquariat in Göttingen:**
 Valentinus, chym. Schriften. Hamb. 1700. Liter. Echo. I—III.
 Welling, Opus Mago-Cabbalisticum. 1735 od. 1760.
 v. Helmont, Paradoxal Discourse. 1691 u. a.
 Agrippa v. Nettesh., de occulta philos. Horst's Zauber Bibl. 6 Bde. 1820—26.
 Paracelsus' Bücher u. Schriften. 8 Bde. 1589—90 u. a. Ausg.
 Arnold, unpart. Kirchen- u. Ketzer-Hist. Ausg. vor 1765.
 Grenzboten 1842—45, 1866 u. Folge. Kunstwart. Jahrg. 1—14.
 Gesellschaft. Jahrg. 1885.
 Freie Bühne. Jahrg. 1890, 91 u. 93. I.
 Nagels Handb. d. Physiol. d. Menschen. Chwolson, Physik. I—III.
 Luciani, Physiologie d. Menschen.
 Westergaard, Sanskr. Radices. (Billig.)
 Plato, Symposion, ed. Usener.
 Goethe, Faust (v. Loeper). 2. Aufl.
 Hoffmann u. Natani, math. Wörterb. 7 Bde. Geb.
 Graham-Otto, Chemie. 5 Bde. Neueste A.
 Tönnies, Hobbes.
 Kiepert, Diff.- u. Integral-R. I—II.
 Curtius Rufus. Amsterd. 1690.
- B. Herder, Verlag in Wien I, Wollzeile 33:**
 Gareis, Enzyklopädie der Rechtswissenschaft.
 Georges, klein. latein. u. deutsches Handwörterbuch.
 Philippovich, Grundriss d. polit. Ökonomie.
 Otto-Runge, französische Konversationsgrammatik.
 Pölzl, Lukasevangelium.
 Testam. novum graece, ed. Tischendorff. Ed. VIII. crit. major. 3 Bde.
- Hugo Güther in Erfurt:**
 *Strauss, d. alte und d. neue Glaube.
 *Dippel, Handb. d. Laubholzkunde.
 *Schenkl, griech. Wörterbuch.
 *Heiberg, Todsünden.
 *— Apotheker Heinrich.
 *Jaede, Roggenkörnlein.
- Karl Keil in Erfurt:**
 *Platen, Natur-Heilmethode. Neueste Aufl. 1 Kultur d. Gegenw. I. III, 1: Oriental. Religionen. Geb.
- Th. Stauffer in Leipzig:**
 Archiv f. Dermatol. Bd. 1—89.
 Meyer, Unters. üb. d. Phys. d. Nervenfasern. 1843.
 Kaensche, Beitr. z. Metam. d. Annuocoetes branch. in Petromyzen Plaueri. Diss. 1889. Mit 4 Taf.
 Traube, ges. Beitr. z. Path. u. Physiol.
 Grimm, dtsh. Grammatik. Bd. I. (Teil I/II.) 2. Aufl.
 Heliand, v. Sievers. 1878.
 Tatian, v. Sievers. 1892.
 Isidor, v. Heuch. 1893.
 Septuaginta. Textausg.
 Aulularia s. Querolus, ed. Peiper.
 Apuleius, ed. Oudendorp, Ruhnken et Bosscha. 1786—1823.
 Ausonius, rec. Peiper.
 Petronius, Satyricon. Frankf. 1629.
 Heraeus, d. Sprache d. Petronius.
 Sidonius, ed. Mohr.
 Marquardt, röm. Staatsverwaltg. Bd. 1 u. 2.
 Aristophanes. Alles.
 Brentano, ges. Schriften. 9 Bde.
 Ztschr. f. Philos. u. philos. Kritik. 1—130.
- K. André'sche Buchh. (Max Berwald) in Prag I., Graben 969:**
 Rangliste der sächsischen Armee 1908.
- E. Frankfurter in Lausanne:**
 *Freiherr v. Eggers, Briefe über den Rastatter Congress. Braunschw. 1809.
- Julius Neumann, Hofb. in Magdeburg:**
 Graf, Teufelsglaube.
 Assmus, Enth. a. d. Nonnenleben.
 Casanova, 100 Abenteuer. (Bill. Neudruck.)
 Krause, Sagen d. Südslaven.
 Richter, dtsh. Sprichwörter. 1876.
- Ed. Berger's Buchh. in Guben:**
 Kleinpaul, Stromgebiet d. Sprache.
- Müller & Rühle in Darmstadt:**
 *Lüders, Verteidigung des Patentes 80 974 durch A. Riedler etc. (Aachen 1899.)
 *Naumann, Weltgeschichte.
- F. A. Streit Sort. in Forchheim, Bayern:**
 Grätz, Geschichte der Juden. Grosse Ausgabe. 11 Bde.
- Otto Hendels Buchh. Gustav Ehlers in Halle a/S.:**
 Jaenisch, mathem. Analyse d. Schachspiels.
 Bilguer, Handbuch d. Schachspiels.
 Goethes Werke. (Bibl. Institut.) 16.-30. Bd.
 Grimm, H., Vorlesungen üb. Goethe.
- Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:**
 *Ritschl, Lehre von der Rechtfertigung. Kplt. u. einzeln.
 *Schleiermachers Werke. Abt. III. Bd. 4, 2. (Dialektik.)
 *Halpern, Schleiermachers Dialektik.
 *Möller, Geschichte Schleswig-Holsteins. Altona 1878.
 *Handelmann, Geschichte Schleswig-Holsteins für Schule u. Haus. Kiel 1873.
 *Babo, deutsche Geschichte.
 *Seiwert, Basaltlaven der Eifel. Trier.
 *Otto, Lexikon der Oberlausitzer Schriftsteller u. Künstler. Suppltd. Hrsg. v. J. D. Schulze.

Georg Daur in Lüneburg:
Boy-Ed, aus einer Wiege.
— Dornenkronen.
Entscheidungen d. Reichsger. 1900 u. f.

Carl Blažek in Frankfurt a. M.:
*Spitz, Lehrbücher d. Arithmetik. 2. Tl.
Mit Anhang. (H., Winter.)

G. E. Lückerd in Osnabrück:
*Hegel, Vorlesgn. üb. Gesch. d. Philos.
1840—44.
*Rinck, Choralvorspiele.
*Schlickeysen, Abkürzgn. auf Münzen.

Voss' Sortiment in Leipzig:
*Kurth, les origines de la ville de Liège.
Liège 1883.
*G. des Marcz, la lettre de foire à
Ypres au XIII. siècle. Brüssel 1901.
*Amico e Statello, Lexicon topogr. Sici-
lianum. 1757—60.
*Przeglad Wrytyczny 1874, 75.
*Beill, R. by Dniestrn i Bustryc. 1882.
*Przysłosc (?) Rok I (1905). II (1906),
event. Nr. 1—11.
*Steindorff, kopt. Gramm. 2. A.
*Byzantin. Zeitschrift. Jg. 5—8. 13—15.
*Engl. hist. Review 1889 (Mai) S. 41-64.
*Einöhr, textile Handelskde. 1908 (?).
*Wolff, Herbarts Lehre v. d. menschl.
Seele.

Siegbert Schnurpfeil, Verlag in Leipzig:
*1 Hancock, Dschu - Dschitsu. Grosse
Ausg. 16 N.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
*Brede, Choralbuch, für Klavier.

Max Drechsel in Bern:
*Weismann, Keimplasma.
*Hofmann, gerichtl. Medizin. 9. A.
*Spalteholz, Atlas. 3. Bd.
*Krafft, organ. Chemie.
*Tschirch, Harze.
*Hinrichs' Halbjahrs katalog 1906, I.
*Kaegi, griech. Übungsbuch. I. 7. A. 1903.
* — do. II. 6. A.

Herm. Rother in Wittstock a/D.:
*Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mittel-
europas. Neu bearb. v. Hennicke.
12 Folio-Bände.
Angebote direkt erbeten.

Paul Geuthner, 68, Rue Mazarine, Paris (VI):
*Roscher, Gesch. der Nationalökonomik.
*Simrock, deutsches Kinderbuch. 1857
oder and. Ausg.
*Rochholz, alemannisches Kinderlied.

Franz Leuwer in Bremen:
*Reichs-Adressbuch. 2 Bde. Geb.
Angebote unter Nr. 2335 durch die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins:
*Tillmanns, Lehrbuch der speziellen
Chirurgie. 3 Bde. 3. Aufl. Antiqu.
Gut erhalten. Kplt. Geb.
Zürn, Hufbeschlag. (Verlag Voigt) Kplt.
Geb. Tadellos neu.

Heinrichshofen'sche Bh. in Magdeburg:
*Wartenburg, Weltgeschichte in Umrissen.
*Zeitschrift f. Innen-Decoration. Bd. 1.
*Wellers Archiv f. Namen- u. Wappen-
kunde. Bd. 1. 4 u Fortsetzung.
Angebote direkt erbeten!

M. Schmidt's Buchh. in Ratzeburg i. Lbg.:
*Nitzsch, Dogmatik.
*Rothe, zur Dogmatik.
*Niebergall, Homiletik.
*Luthardt, Kompendium der Ethik.

Jos. Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
Quartalblätter d. Vereins f. Lit. u. Kunst
zu Mainz. V, 1/2.
Leonardo da V., Buch v. d. Malerei. Ital.,
hrsg. v. Ludwig. 3 Bde.
— do. Deutsch v. Ludwig.
Velhag. & Kl.'s Monatsh. (Monatsh. d.
Daheim). II, 1. III, 1—2. V, 12. XI, 2.
Lipperheide, dekor. Kunststickerei. Text-
heft zu Lfg. 2 apart.
Vierteljahrsschrift f. Heraldik. Jg. 1—5.
Cohausen, röm. Grenzwall. Nachtr. allein.
Erk u. Irmer, deutsche Volkslieder m.
i. Singw. (I. Folge.) Heft 6.
Deutsche Jahrb. f. Wissensch. u. K. I
(1842). No. 295—312.
Kirchenschmuck. (Graz.) Jahrg. 1—3.
Sattler, Württemb. unter d. Herzög. 10. Bd.
Berg, Ansichten aus Japan, China u. Siam.
Hopf, histor.-geneal. Atlas. II, 1—4.
Beil. z. (Münchn.) Allgem. Zeitg. 1894,
No. 177, 233; 1895, No. 41, 30;
1896, No. 210, 211, 216, 209; 1897,
No. 84, 126, 149; 1899, No. 77,
89, 158.

F. Engelke in Hamburg:
Zeller, Philosophie d. Griechen in ihrer
geschichtl. Entwicklung.
Dernburg, bürgerl. Recht.

C. Bertelsmann in Gütersloh:
*Rougemont, Geschichte der Erde.
* — Offenbarung Johs.
*C. A. Auferlen. Alles.
*Reichard, Lebensbilder.
*Monatsschr. f. inn. Mission. VII. (1886-87.)

Kölnler Lehrmittel-Anst. Hugo Inderau
in Köln:
Wigand, Sammlung guter Jugendschriften.
Leipz., Otto Wigand. Bd. 1—9.
Müller-Schochwitz, Kaiser Wilh. II.
Carlowitz, auf festem Grunde.
Statist. Jahrb. f. höh. Schulwesen. II.
v. d. Decken, sechs Dorfgeschichten.
Palmer, Eddy.
Königs Warenlexikon.
Pierson, preussische Geschichte.

J. Schergens in Bonn:
Berleburger Bibel.

Johannes Müller in Amsterdam:
Uhlenbeck, Wörterb. d. goth. Sprache.

W. Heffer & Sons in Cambridge, England:
Mathematische Annalen. I—XII.
Zeitschrift f. Math. u. Physik. I—XLVII.
Archiv der Math. u. Physik. 3. Serie.
Bd. 1—5.
Bibliotheca mathematica. 3. Ser. Bd. 1-3.
Revue Générale des Sciences.
Bulletin de la Soc. Mathématique de
France.
American Mathematical Monthly.
Mathematischer Bücherschatz.
L'Enseignement Mathématique.

Emil Gräfe in Leipzig:
Storm, Sonnenschein.
Gothaischer Hofkalender. Alle Jgge.
Ritter, geogr.-statist. Lexikon.
Forel, sexuelle Frage.
Glauben u. Wissen. Jahrg. 1 u. folg.
Pank, zeitliches Leben.
Faber, Licht u. Heil.
Dörries. Alle Predigten.
Handbuch d. Geburtshilfe.
Breymann, Steinkonstruktion.
Varnhagen v. Ense, Tagebücher. Bd. 7 u. f.
Der Türmer 1906, Heft 1—3.
Entsch. d. Reichsger. in Strafsachen.
— do. in Civilsachen.

Konrad Wittwer's Sort. in Stuttgart:
1 Mattern, Ausnützg. d. Wasserkräfte.

Rudolph Hengstenberg in Karlsbad:
Martin, Zukunft Russlands u. Japans.

E. Speidel in Zürich:
Meyer-J., Chemie. II, 2.
Wald, Heimatkunde.
Schubert, Analysis. I.
Cosack, Handelsrecht. 6. Aufl.
Richter, organ. Chemie. 10. Aufl.

A. Francke Sort. in Bern:
*Marx, das Kapital.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Vorl. Aufl.
*Meyers Konv.-Lexikon.
*Dilthey, Leben Schleiermachers. 1. Bd.
*Haym, romant. Schule.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:
Zentralblatt f. d. ges. Unterrichtsverwal-
tung. Aprilheft 1908.

F. E. Fischer, Gross-Sort. in Leipzig:
*Lehmann, Kartenzeichnen.
*Jahresber. d. Chirurgie, v. Hildebrand. Kplt.
*Fouqué, Novellen. Bd. 8-12. (Schwetschke.)
*Heiberg, J. L., Nah u. fern.
*Byr, R., a. d. Station.
*Lentner, Novellen.
*Dante, göttl. Komödie, v. Pochhammer.
*Sombart, mod. Kapitalismus.
*Ergebnisse d. inner. Med. u. Kinderheilkde.
*Schittenhelm, Untersuchungsmeth.
*Kipling, Tiergeschichten.
*Westermark, Gesch. d. Ehe.
*Grabbe, Werke. Gute Ausg.
*Katharina II., Memoiren etc.
*Guicciardini, Gesch. v. Ital. Deutsch.

Königl. Hofbh. H. Schrag in Nürnberg:
*Baukunde d. Architekten. Neueste Aufl.
Soweit erschienen!
Taubinger, Ornamententwürfe.
*Miller, Versorgung d. Städte mit
Elektrizität Teil 1.
Lagarde, Psalterium juxta Hebraeos. 1874.
Voss, Beizen u. Färben d. Holzes.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
*Bauwens, les affiches étrangères.
*Maindron, les affiches illustrées.

August Josef Stahel in Würzburg:
*Hinrichs' Halbjahrs katalog 1894. I-II.
Halbfrenz.
*Kohut, berühmte israel. Männer u. Frauen.
*Kohut, Gesch. d. deutschen Juden.
(Beide tadellos.)

- Eggers & Co.** in St. Petersburg:
Leskien, Declinat. im Slav.-Litauischen.
Amyntor, Cismoll-Sonate.
Gerling, Ausgleichsrechnng. 1843.
Taylor, Klytia.
Vischer, Goethes Faust. 1875.
Taylor, Goethes Faust. I—II. 1882.
Loeper, Faust, e. Tragödie v. Goethe.
Reissmann, Gluck.
Ulrici, Glauben u. Wissen. 1858.
Hausbrand, Verdampfen.
Gibbs, thermodyn. Studien.
Rau, Feuerbachs Philosophie.
- Heinrich Giess** in Wiesbaden:
Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lexikon.
- F. Schneider & Co.** in Berlin:
Lettow-Vorbeck, Feldzug in Polen.
Kbg. 1806—07. Bd. 3.
- Max Harrwitz** in Nikolassee b. Berlin:
Zeitschrift f. Bücherfreunde. Bde., Reihen.
*Brunfels, Herbarium. 1532.
Beerdigungswesen. Älteres.
Biblioth. d. Lit. Vereins Stuttg. Bd. 16.
- Floessels Buchh.** in Dresden-A. 9:
*Buchheister, Handbuch. II.
*Dieterich, Manuale.
*Hager, Handbuch.
*Meissner, Handverkaufstaxe f. Drogisten.
*Semler, trop. Agrikultur. 4 Bde.
*Vogler, Grdl. d. Kulturtechnik. 3. A. I ap.
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:
*Sverdrup, Neues Land.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
*Deckert, Nordamerika.
*Freitag, die Ahnen. Kplt. u. einz. Bde.
*Gurlitt, d. Kunst im 19. Jahrhundert.
*Rein, Handbuch d. Pädagogik.
*Helmolt, Weltgesch. Kplt. u. einz. Bde.
*Kraemer, Weltall u. Menschheit.
*Lauterer, Japan.
*Lampert, Völker der Erde.
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
*Sievers, Afrika; — Asien; — Süd- u. Mittelamerika.
*Treitschke, deutsche Gesch. Kplt. u. einz. Bde.
*Onckens allg. Gesch. Kplt. Billigst!
*Hagen, Schenkendorfs Leben.
*Volkelt, Grillparzer.
*Mayer, Uhland.
*Keller, Uhland.
*Schwab, Gust. Schwabs Leben.
*Hüffer, Droste-Hülshoff.
- Paul Wagner** in Berlin-Südende:
*Marot, das Ornamentwerk.
*Salle, Ph. de la, son œuvre au Musée Historique de Tissus de Lyon.
- The International News Company**
83 u. 85 Duane Street, New York, City, U.S.A.:
*Gemälde-Sammlung des Herrn Rud. Kann in Paris. 100 Photogravüren m. Text v. D. Bode. Wien.
- A. Sorge'sche Buchh.** in Osterode a. H.:
*1 Lexikon der Handelskorr. in neun Sprachen. Stuttgart 1884.
- Hans Augustin Buchh.** in Hann.-Münden:
Sprigade u. Moisel, grosser Kolonial-Atlas. Blatt 3—8. (Kamerun.)
- Otto Weber**, Buchh. in Leipzig:
Bismarck, polit. Reden, hrsg. von Kohl. 13 Bde. u. Reg.
Botanik, v. Prantl u. Strasburger.
Elster, Prinzipien d. Literaturgesch.
Ermann u. Frick, Histologie d. Hautkrankheiten.
Euphorion. Kplt., event. auch einzeln.
Joseph u. Meissner, Atlas d. Histopathologie.
Grundsätze f. Leuchtfeuer u. Nebelsignale an deutschen Küsten. 1904.
d'Ivernois, Gesch. d. franz. Finanzrevolution. 1796.
— Frankreichs Hilfsquelle, Revolution etc.
Kattenbusch, apostol. Symbol. I—II, 1.
Keller, röm. Zivilprozess. 1883.
Lipps, Grundtatsachen d. Seelenlebens.
Marx, d. Kapital. 3 Bde.
Mounnier, Entwicklung d. Ursachen, die Frankreich hinderten, zur Freiheit zu gelangen. 1794—95.
Reiser u. Spennrath, Weberei. Kplt. u. Bd. 1. N. A.
Roscher, Finanzwissenschaft.
Wackernagel, d. deutsche Kirchenlied.
- M. Hauptvogel** in Gotha:
*Neue Beiträge z. Gesch. d. dtschn. Altertums, hrsg. v. Henneb. altertumsf. Ver. Lfg. 1 u. folg. 1858—1908. (Kplt.)
Camburg a. S. (Stadt u. ehemal. Grafenschaft.) Bücher, Ansichten etc.
*Goethe, Dichtung u. Wahrheit. 3 Bde. 1811—14.
- J. G. Calve** in Prag:
*Poetae latini minores, rec. Baehrens. Vol. II.
*Hettner, Literaturgesch. d. 19. Jahrh. 3. Bd. Kplt., event. 3. Teil apart.
*Hammer, über die geograph. wichtigen Kartenprojektionen.
*Tissot, Netzentwürfe geograph. Karten.
- Johs. Waitz** in Darmstadt:
*1 Gaudeamus f. Bergsteiger, v. Baumbach. (Angebote gef. direkt.)
- Carl Cnobloch** in Leipzig:
Kirchner, Wrtrb. philosoph. Grundbegriffe.
- Wepf, Schwabe & Co.** in Basel, Eiseng. 19:
*Archiv f. Laryngologie. Bd. 16. Kplt.
*Ziegler, allg. Pathologie. N. A.
Goethe, Wilh. Meisters Lehrjahre. 4 Bde. Berl. 1795. (Auch einz.)
Keller, d. grüne Heinrich. 1. Ausg.
Musenalmanach 1797 u. 1798.
Kaysers Bücherlexikon. XXVIII—XXXIV (1891—1906).
Heinsius' Bücherlexikon. I—XIX. (1700—1892.)
- Vereinigte Verlags- u. Reisebuchh. G. m. b. H.** in Leipzig:
*Jäkel, E. Z., Leben u. Wirken Luthers im Lichte unserer Zeit. Ein Denkbuch f. d. ganze Christenheit. 1839 od. 1840. Robert Binder, Lpzg. Bd. 1. Ungeb. od. geb. Angebote direkt erbeten.
- Carl Liehner's Hofbh.** in Sigmaringen:
*Lübke, Kunstgesch. I—V. Geb.
*Gomperz, griech. Denker. I/II. Geb.
- Akademische Buchhandlg. von Conrad Skopnik** in Berlin NW. 7:
*Wilde, Salome. M. Ill. v. Beardsley. Inselverlag 1907.
*Förster-Eccius, preuss. Privatrecht.
*Grimmelshausen, Simplizissimus. (Hall. Neudr.)
*Grimm, d. altdeutsche Meistergesang.
*Rembrandt als Erzieher.
*Lübke, Grundr. d. Kunstgesch. Ält. Aufl., billig.
*Scherer, Gesch. d. dtschn. Literatur.
*Ranke, Grundz. d. Physiol. d. Mensch.
*Du Bois-Reymond, Physiol.
*Beck, Gesch. d. Eisens.
- Hugo Helbing** in München, Liebigstr. 21:
*Wilhelm Busch. Alles.
- B. H. Blackwell**, 50 & 51, Broad St., Oxford:
*Brugsch, hieroglyph.-dem. Wörterbuch.
*Aboda Zarah, ed. Strack.
*Midrash B'reshith Rabba, ed. Theodor.
*Stephanus, Thesaurus graecae linguae, ed. Hase et Dindorf.
*Fritzsche, Comm. in epist. Pauli ad Romanos.
*Klein, Vorlesungshefte: Nicht-Euclid. Geometrie.
*Hermes Trismeg., Poemander, ed. Parthey.
- Hermann Mayer** in Stuttgart:
*Hartleben, Rosenmontag.
*Meyers Konv.-Lexikon 4. Aufl. Bd. 17. 19. 20. 21.
*Knoll, Taschenb. z. Abst. v. Kurven.
*Ganghofer. Alles.
*Heer, Wetterwart u. anderes.
- Carl Schmidtke** in Saarbrücken:
*200 Jahre preuss. Königtums, hrsg. v. Pestalozzverein.
- Peter Wolfram** in Eberswalde:
Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lexikon.
- Urban & Schwarzenberg** in Wien I, Maximilian-Str. 4:
Le Vicomte de Rouge, Chrestomathie égyptienne. 4 parties. 1867—1876.
- B. Schmithals** in Wesel:
Biese, Entwicklung. d. Naturgefühls. Bd. 2. Geb.
- A. Stuber's Bh. W. Sackheim**, Würzburg:
*Concordia, Anthologie klass. Volkslieder von F. L. Schubert. I—III.
- H. A. Kramers & Zoon** in Rotterdam:
1 Boulenger, Catalogue Batrachians.
- E. Meltzer's Buchh.** (G. Knorrn) in Waldenburg i. Schl.:
1 Lueger, d. Wasserversorgung d. Städte. 1.—2. Abtlg.
1 Kutzen, d. Grafschaft Glatz.
1 Sonderegger in seiner Selbstbiographie.
- A. Brader** in Teplitz:
Ritter, geogr.-statist. Lexikon.
Rhau, d. gesunde u. kranke Haustier.
- Georg Boenig** in Danzig:
*Muret-Sanders, engl.-dtschs. Wörterbuch. Bd. 1 u. 2. Geb.
Muret-Sanders' Wörterbuch. Teil 1. Nur englisch-deutsch apart. Geb.
- B. Troitzsch Nachf.** in Chemnitz:
2 Leuthold, Wasserrecht.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (C) Agassiz, de l'espèce (1869).
 (C) Binet, la psychol. expérim. (1894).
 (C) Garbini, Evoluz. del senso cromat. nei bambini (1894).
 (C) Paulhans, les types intellect. (1896).
 (C) Pérez, le caractère (1892).
 (C) Souriau, Suggestion dans l'art (1873).
 (C) Drobisch, menschl. Statistik.
 (C) Knoll, ausgl. Vorg. im Organismus (1890).
 (C) Radestock, Gewöhnung (1882).
 (C) Hausen, Gärungsindustrie. Heft 2.
 (C) Schmatolla, Gasfeuerung (1905).
 (C) Dilthey, Geisteswissenschaft.
 (C) Horn, Goethe in Strassb. (1875).
 (C) Spach, Lenz (1864).
 (C) Appell, Werther. 3. A.
 (C) Alexius, hrsg. v. Massmann (1843).
 (C) Fistes, Erec (1855).
 (C) Kurz, Schillers Heimatj. (1843).
 (C) — Sonnenwirt (1855).
 (C) Haupt, d. gute Gerhart (1840).
 (C) Gravenberch, W. v., Wigalois (1819).
 (C) Kerl, Tonwarenindustrie.
 (C) Wiesner, Rohstoffe.
 (C) Meinong, Werttheorie.

Rossberg'sche Buchh. in Leipzig, Universitätsstr. 15:

*Descartes. Frühe Ausgaben.
 *Gering, Glossar z. d. Eddaliedern.
 *— Wörterbuch z. d. Eddal.
 *— Edda, übers.
 *Haberland, botan. Tropenreise. 1883.
 *Hartmann v. Aue, Iwein, v. Pfeiffer.
 *— d. arme Heinrich, v. Pfeiffer.
 *Spinoza. Frühe Ausgaben.
 *Stenglein, strafrechtl. Nebengesetze.
 *Walter v. d. Vogelweide, v. Pfeiffer.
 *Zitelmann, Irrtum u. Rechtsgeschäft.

Leo S. Olschki in Florenz:

*Patina, Pitture scelte e dichiarate. Col. 1691.
 *Lotti, Idea di tutte le perfezione (balletto). Piac. 1690.
 *Boschini, Ricche miniere. Ven. 1674.
 *Ritratti veri delle S. Cesaree Maestà. Augsb. 1690.
 *Feste, Aufzüge, Trauerfeierlichkeiten. (Nur illustr.) Bücher u. einz. Stiche. Baukunst, Malerei, Kunstliteratur von histor. Interesse. Alles vor 1800, spätere Erscheingn. ausgeschlossen.

Adolf Ebel in Marburg a. L.:

*1 Kirchhoff, Vorles. üb. math. Physik. Bd. 2: Optik, hrsg. v. Hensel.
 *1 Wünsche, Pflanzen Deutschlands.
 *1 Meyer, E., Gesch. d. Altert. Bd. 5. Geb.
 *1 Cornill, Einl. in d. Alte Test.
 *1 Hesse, Vorl. üb. analyt. Geometrie d. Raumes.

C. F. Schmidt's Univ.-Bh. in Strassburg:

*Neumayr, Erdgeschichte. Bd. 1. Geb.
 *Müller, Fritz, Alpenpflanzen.
 *— Fertilization of flowers.
 *Penzoldt u. St., Handbuch d. Therapie. Bd. 3. 4.

J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr. 8:

*Hirschfeld, Reichscivilpr. u. Reichsstrafpr.
 *Treitschke, Politik.
 *Conrads Jahrb. f. Nationalökön. Neue Folge. Bd. 4/5 u. alle Supplementhefte, auch einz.
 *Neumann, B. G.-B. 4. A.
 *Olshausen, Strafgesetzbuch. 7. A.
 *Goez, Verwaltungsrechtspf.
 *Schicker, Polizeistrafr. 4. A.

Akadem. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:

*Bauernfeind, Vermessungskde.
 *Chwolson, Physik.
 *Nagel, Handb. d. Physik.
 *Wundt, Grundr. d. Psycholog. 4. Aufl. od. f.
 *Roth, Aborigines of Tasmania.
 *The House of Argyle and the coll. branches. 1871.
 *Ferry, G., Costal. 4 Bde.
 *Hall, J., Legenden d. Westens. 4 Bde.
 *Jones, F. R., Fort Wayne. 2 Bde.
 *Jones, J. B., wilde Scenen. 3 Bde.
 *— Nedhorns Abent. 3 Bde.
 *Webber, C. W., Gesch. v. d. Südgrenze. 4 Bde.
 *— Goldjäger. 3 Bde.
 *— Jäger u. Naturforsch. 3 Bde.

Ant. Creutzer in Aachen:

*Riebow, Kolonialgesetze.
 *Eliot, Daniel Deronda. Tauchnitz.
 *— do. Deutsch.
 *Hölderlin, Werke. 1846.
 *Weber, Lehrbuch der Algebra.
 *Reichs-Adressbuch.
 *Zeitschrift f. chem. u. physikal. Unterricht. Kplt. u. einz. Jahrgge.
 *Hennes, Klavier-Unterr.-Briefe.
 *Georgievics, Farbenchemie.
 *Niedling, kirchl. Malereien.
 *Chèrnel, Dictionnaire historique.
 *Lalanne, Dictionnaire historique.
 *Vapèrau, Dictionnaire des littératures.

Brüder Moravetz, Buchh. in Temesvár:
 In gutem Zustande.

Lunge, Handbuch d. Soda-Industrie. I/III.
 Lunge, chem. Untersuchungen. I/III.
 1 Schüller, Schutzzoll u. Freihandel. 1905.

J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:

*Der Lehrmeister im Garten u. Kleintierhof. Jahrg. 1 u. folg.
 *Sanders, Wörterb. dtshr. Synonymen.
 *— dtshr. Sprachschatz.

D. & M. Eger in Dresden:

*Ennemoser u. Mesmer, Wesen u. Anwendung d. Magnetismus.
 *Naundorf, Einf. i. d. Verfassgs.- u. Verwaltgs.-Gesetze.

A. Buchholz in München, Ludwigstr. 7:

*Crane, Linie u. Form.
 *Buchwald, Bischofs- u. Fürstenurkunden.
 *Ficker, vom Reichsfürstenstande.
 *Posse, Lehre v. d. Privaturkunden.

S. Politzer & Sohn in Budapest:

Leroux, P., Doctrine de l'humanité. (Paris 1849.)

Ch. Künzi-Locher in Bern:

*Bing, japan. Formenschatz. Bd. 3—6.

F. Topič in Prag:

Koffmane, Gesch. d. Kirchenlatein. 1870.
 — Lexicon d. lat. Wortformen. 1874.
 Bolzano, Perfektibilität des Katholicismus.

Speyer & Kärner in Freiburg i. Br.:

*Archiv für Gynaekologie 83/84.
 *Claus-Grobben, Zoologie.

Georg Rosenberg in Fürth i. B.:

*1 Meyers Konv.-Lex. 6. A. Kplt. Orig.-Bd.
 *1 — do. Bd. 9 u. f. Reiseeinband.

Martinus Nijhoff im Haag:

*Lasker, Kampf.

K. Diepolder in München:

*Hofmann, Lehrb. d. gerichtl. Medizin. Geb.

H. Eisendrath in Amsterdam:

Roskoff, Geschichte des Teufels.

Turban, Beiträge z. Lungentuberkulose.

J. Harder in Altona:

Gersdorff, die Sünderin. (Janke.)

Friedrich des Grossen ausgew. Werke. Geb.

Santorini, Medicin. Historia. (Garte.)

Reymond, das Buch vom ges. u. kr. Hrn.

Meyer. (Garte.)

Martinus Nijhoff im Haag:

*Zeitschrift für physikalische Chemie. Kplt. Reihe und einzelne Serien.

Johann Wagner in Berlin:

1 Mommsen, röm. Geschichte.

1 Handb. d. Unfall-Vers. (Reichsv.-Amt).

1 Fontane, sämtl. Werke. Gesamt- und Einzel-Ausgaben.

Angebote unter □ 2347 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten:

Konversations-Lexikon od. encycl. Handwörterbuch, hrsg. v. einer Gesellschaft Gelehrten. 24 Bde. Augsb. 1828.

August v. Kotzebues Werke. 23 Bde. (Bd. 18 fehlt.) Wien 1831.

Lebensläufe nach aufsteigender Linie. 4 Bde. in 2 Bde. geb. Wien 1788.

— do. In 4 Bdn. 1846.

A. W. Ifflands theatral. Werke in einer Auswahl. 1844.

Gaudys sämtl. Werke. In 4 Bdn. 1844.

Paris oder das Buch d. Hundert u. Ein. 3 Bde. 1832.

Unsere Zeit od. geschichtl. Uebersicht d. merkwürdigsten Ereignisse von 1789 — 1830. 34 Bde. Stuttg. 1826.

Clauren, H., Schriften. Bd. 47—50 enth. Makk; — Liesli; — Mimili; — Elsi; Wanderer; — Galeerensklave. 1828.

Franz Deuticke in Wien I, Schotteng. 6:

*Handbuch d. Augenheilkunde. 2. Aufl.

*— d. phys. Therapie. Kplt. od. Bd. I, 1 u. 2, I—II.

Archiv f. exper. Pathologie. Kplt.

*Peyrer, Wasserrecht. 3. Aufl.

*Neumann, Komm. z. Execut.-Ordnung.

*Hasenöhr, Obligationenrecht.

Ludwig Fritsch in München, Theres.-Str. 54:

*Fritsch, Denkm. dtshr. Renaissance.

*Kiendl, Formen d. Möbelschreinerei.

*Walhalla in artist. u. techn. Beleuchtg.

*Arnold, Wechselstromtechnik. I.

Schriftenvertriebsanstalt, Berlin SW. 12:

*August Becker, Alles.

Amerik. Bibl. (Köln.)

- Martinus Nijhoff im Haag:**
 *Monumenta ordinis Minorum. Salamanca 1506—11. 3 partes.
 *Familiaris clericorum. Ven. 1517 oder andere Ausgabe
 *Forestus, Observat. medic. L. B. 1593 — 6 3. 6 Bde.
 *Munch. Gesch. d. Hauses Nassau-Oranien. Bd. 2 u. 3.
 *Winsemius, Histor. Frisiae. 1629. 4to.
- Mitscher & Röstel in Berlin W.:**
 1 Juristische Wochenschrift. Jg. 1 u. folg.
- Fäsi & Beer in Zürich:**
 1 Jackson, Avesta grammar.
- Wilh. Witzel in Remscheid:**
 Fechner u. Preyer, wissensch. Briefe. 1890.
- Rudolph Hengstenberg, Karlsbad (Böhmen):**
 Böhme, Jakob, Schriften.
- Holze & Pahl in Dresden:**
 Sanders, deutscher Sprachschatz. Bauformen 1907, No. 2 apart.
 Zapp, unter fremd. Leuten.
- Martinus Nijhoff im Haag:**
 *Eiser, 130 Jahre Entwick. d. Stereotypie.
- Herdersche Buchh. in Strassburg i/E.:**
 Derichsweiler, Geschichte Lothringens. (Wiesbaden.)
 Myer, Jos., Quabalah. (Philadelph. 1888.)
 Buxtorf, Synagoga judaica. (Basel 1641.)
 Maimonides, More Nebuchim. Ins Lat. übers. v. Buxtorf. (Basel 1629.)
- Martinus Nijhoff im Haag:**
 *Carmina Burana. Stuttg. 1847.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wir erbitten umgehend über Leipzig zurück:

Das häusliche Glück.

Ein Büchlein für Frauen und Mütter mit vollständigem Haushaltsunterricht.

26. Auflage der neuen Originalausgabe. 1.—5. Tausend.

Nach dem 19. Juli werden Exemplare dieser Ausgabe nicht mehr zurückgenommen. Ende dieses Monats erscheint die Schrift in veränderter Neuauflage.

M.-Gladbach, 1. Juli 1908.

Volkvereinsverlag G. m. b. H.

Erbitte gefl. zurück

BARTH, KONSTANTINOPEL

(Band XI meiner Samml. „Berühmte Kunststätten.“) Grün kart.

M. 3.— netto.

Nach dem 15. Oktober eingehende Exemplare bedauere ich unter Berufung auf diese dreimalige Anzeige, sowie zweimaliges direktes Zurückverlangen nicht mehr annehmen zu können.

Leipzig, den 1. Juli 1908.

E. A. Seemann.

Umgehend zurückerbitten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Dante Alighieri: La Divina Commedia. Illustrata dall' Ing. Attilio Razzolini di Firenze A.D. 1902. Quer-4°. Ganzpergament mit Lederbändern geb. M. 24.— ord., M. 18.— no.

Dante Alighieri: La Vita Nuova (The New Life). Klein-Oktav. Eleg. Ganzpergamentband geb. M. 6.50 ord., M. 4.90 netto.

Nach dem 20. Juli kann ich Exemplare ausnahmslos nicht mehr zurücknehmen und werde mich gegebenen Falles auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Juli 1908.

Karl W. Hiersemann.

Griebens Reiseführer

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

- Band:
- 3 Thüringen. Grosse Ausg. 1907/08. M. 2.50 ord., M. 1.90 no.
 18 Riesengebirge. Grosse Ausg. 1907/08. M. 2.50 ord., M. 1.90 no.
 23 Schweiz. Grosse Ausg. 1907/08. M. 5.— ord., M. 3.75 no.
 24 Schweiz. Kleiner Führer. 1907/08. M. 2.— ord., M. 1.50 no.
 42 Marienbad. 1907/08. M. 1.— ord., M. —.75 no.
 45 Weserberge. 1907/08. M. 2.— ord., M. 1.50 no.
 47 Die Hohe Tatra. 1906/07. M. 3.— ord., M. 2.25 no.
 52 Stockholm. 1906/07. M. 1.— ord., M. —.75 no.
 57 Kopenhagen. Grosse Ausg. 1907/08. M. 2.— ord., M. 1.50 no.
 58 Kopenhagen. Klein. Führer. 1907/08. M. 1.— ord., M. —.75 no.
 62 Nürnberg. 1907. M. —.60 ord., M. —.45 no.
 63 Oberbayern und Salzkammergut. Kleiner Führer. 1907/08. M. 1.50 ord., M. 1.15 no.
 66 Oberbayern, Salzburg, Salzkammergut. 1907/08. M. 3.— ord., M. 2.25 no.
 67 Tirol. Grosse Ausgabe. 1907/08. M. 3.— ord., M. 2.25 no.
 81 Riesengebirge. Klein. Führer. 1907/08. M. 1.— ord., M. —.75 no.

Band:

- 82 Thüringer Wald. Kleiner Führer. 1907/08. M. 1.— ord., M. —.75 no.
 90 Tirol. Kleiner Führer. 1907/08. M. 1.50 ord., M. 1.15 no.
 91 Bornholm. 1906/07. M. 1.50 ord., M. 1.15 no.
 94 Swinemünde und Stettin. 1907/08. M. —.60 ord., M. —.45 no.
 95 Heringsdorf und Ahlbeck. 1906/07. M. —.80 ord., M. —.60 no.
 97 Die Holsteinische Schweiz. 1906/07. M. 1.20 ord., M. —.90 no.
 112 Friedrichroda. 1907/08. M. —.60 ord., M. —.45 no.

Nach dem 25. Juli 1908 können wir Remittenden dieser Bände nicht mehr annehmen. Bei direkter Zusendung vergüten wir halbes Porto. Direkte Aufforderung zur Remission mit Remittendenfaktor-Vordruck wurde gleichzeitig versandt. Falls letzterer nicht eingetroffen sein sollte, bitten wir, die Faktur zu reklamieren.

Berlin W. 62, 1. Juli 1908.

Griebens Reiseführer
(Albert Goldschmidt).

Umgehend zurückerbitten

alle à cond.-Exemplare von folgenden Werken

in russischer Sprache!

D. S. Mereschkowsky,
Der Tod Pauls I.

Leonid Andrejew,
Der Fluch des Tieres.

Leonid Andrejew,
Finsternis.

Für baldgef. Erfüllung unserer Bitte aufrichtigen Dank.

Berlin, den 1. Juli 1908.

Bühnen- u. Buchverlag russ. Autoren
 S. Ladyschnikow.

Zurückerbitten!

Nach Leipzig an Herrn K. F. Koehler alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Lichtenberger, Das moderne Deutschland

Gersdorff, Ein Fürstentraum.

Es mangelt mir an Exemplaren zur festen Auslieferung. Im voraus besten Dank!

Dresden, den 1. Juli 1908.

Carl Reissner.

Da mein Vorrat zur Neige geht, erbitte ich zurück:

Lehrbuch d. deutschen Handelskorrespondenz
 von Direktor J. Wewer.

Teil III (nur diesen) M. 2.70 netto.

Nach dem 1. Oktober würde ich kein Exemplar mehr zurücknehmen können.

Dortmund, 1. Juli 1908.

Fr. Wilh. Ruhfus.

Meyers Reisebücher

Dringend erbitten wir uns

sofort mittels Kreuzband

auf unsere Kosten zurück alle zur Remission berechtigten Exemplare von

„Riesengebirge“

15. Aufl. 1906. Kart. 2 M. ord.

Nach dem 3. August nehmen wir Remittenden nicht mehr an.

Leipzig, 3. Juli 1908.

Bibliographisches Institut
„Abteilung Meyers Reisebücher“.

Umgehend zurückerbeten:

Alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Hammermeister, Praktische Anleitung zur Vorbereitung zu dem Kommunalverwaltungsdiens.

A. W. Hayn's Erben
in Berlin S.W. 68, Zimmerstr. 29.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Oktober oder früher suchen wir einen tüchtigen, wirklich gut empfohlenen

jüngeren Gehilfen,

der in erster Linie zum guten Verkäufer qualifiziert sein müsste.

Nur Herren, die bereits in Universitätsstädten tätig waren, können berücksichtigt werden.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Bild erbeten.

Berlin NW. 7.

Akademische Buchhandlung
von
Conrad Skopnik.

Jüngerer, tüchtiger Verlagsgehilfe wird zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht.

Gef. Angebote nebst Zeugnisabschriften und Bild unter Nennung der Gehaltsanspr. an d. **Cl. Attenkofersche Verlagsbuchh.** in Straubing erbeten. Mit Gebrechen Behaftete oder nicht gesunde Herren wollen sich nicht melden.

Als Ersatz für einen sich etablierenden Gehilfen suche ich zum 1. Oktober oder etwas früher eine tüchtige, energische, in allen Verlagsarbeiten bewanderte jüngere Kraft.

Nur bestempfohlene, an gewissenhaftes, zuverlässiges, schnelles Arbeiten gewöhnte Herren wollen sich unter Befügung von Zeugniskopien und Angabe ihres Gehaltes, sowie ihrer speziellen Tätigkeit melden. Bloss Volksschulbildung ungenügend.

Leipzig. Raimund Gerhard.

Wegen ernstlicher Erkrankung meines Gehilfen ist sofort oder später dessen Stellung zu besetzen. Kenntnisse im Papier- und Schreibwarenhandel erforderlich. Stellung dauernd. Gehalt den Leistungen entsprechend.

Auerbach i. V.

O. R. Haupt,
Buch-, Papier- u. Kunstb.

Für sofort, spätestens 1. August d. J.

wird von einem bekannten Leipziger Zeitschriftenverlag zum Vertrieb seiner Illustrationen ein
routinierter Klischeegehilfe

gesucht. Die angenehme, sichere Stellung bietet ein hohes Einkommen. Mehrjähriger Kontrakt. Nur Herren, welche in ähnlichen Stellen schon mit Erfolg gearbeitet haben, wollen ihre Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften sofort u. Nr. 2346 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. einsenden.

Sortimenter,

gewandt im Verkehr mit feinerem Publikum, zum 14. Juli gesucht. Angebote mit Gehaltsangabe an **Ferd. Besthorn**, Mitau, Kurland.

Antiquar.

Berliner Antiquariat sucht für sofort oder später einen tüchtigen, selbständig arbeitenden Herrn mit Gymnasialbildung.

Es wollen sich nur Herren melden, die bereits in grösseren Geschäften mit Erfolg gearbeitet haben und auf einen dauernden Posten reflektieren. Gehalt den Leistungen entsprechend. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter 2340 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquar.

Berliner wissenschaftliches Spezial-Antiquariat sucht z. 1. Oktober für Lebensstellung einen tüchtigen I. Antiquar. Stellung angenehm und sehr aussichtsreich. Es wollen sich nur Herren melden, die nach Einarbeiten fähig sind, mehr als bloss mechanische Arbeit zu leisten und denen an dauerndem Verbleiben gelegen ist. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter # 2331 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen für sofort einen jüngeren Gehilfen.

W. Crüwell'sche Buchh. Hugo Dreist,
Dortmund.

Eine Berliner Verlagsbuchhandlung sucht einen jüngeren Gehilfen, der in **Stenographie** und Bedienung der **Schreibmaschine** geübt ist. Gef. Anerbieten u. # 2349 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für sofort oder später suchen wir einen **flotten** jüngeren Gehilfen, der in Kontenführung und Auslieferung gut orientiert ist und Liebe zur Arbeit besitzt.

Meldungen mit Gehaltsansprüchen zunächst schriftlich erbeten.

Klinkhardt & Biermann
in Leipzig.

Antiquariat.

Ich suche zum Oktober für das Antiquariat einen tüchtigen, jungen Gehilfen mit guten Empfehlungen.

Osnabrück.

Ferdinand Schöningh.

Für Expedition, leichte Rechnungsarbeiten und Lagerverwaltung wird ein durchaus zuverlässig arbeitender junger Mann für dauernde Stellung bei baldigstem Eintritt gesucht. Sehr erwünscht Erfahrung im Barsortiment und Kommissionsgeschäft. Englische Arbeitszeit. Ausführliche Anerbieten mit Zeugnisabschriften und Angabe des Gehaltsanspruchs erbeten
Berlin. Ernst Hofmann & Co.

Leipziger Verlag

sucht zum 1. Oktober oder früher einen hervorragend tüchtigen ersten Gehilfen, der im Buch- und Zeitschriftenverlag sich bewährt hat, etwa Mitte der Dreissiger steht, gute Referenzen aufzugeben vermag und Kautions stellen kann, da ihm die Kasse anvertraut wird. Nach einiger Zeit Prokura oder auch Beteiligung. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Referenzen erbeten unter # 2343 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Christlicher Antiquar

mit besserer Schulbildung, der an sehr exaktes Arbeiten

gewöhnt ist u. spezielle Erfahrungen auf dem Gebiete der Kunstliteratur und des Katalogisierens hat, wird zu sofortigem Antritt gesucht.

Anfangsgehalt 200 M monatlich.

Kaufmännisch beanlagte Herren wollen ihre Angebote unter Befügung ihres Bildes und Angabe des Ausbildungsganges unter Nr. 2309 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen.

Wegen Krankheit des neu engagierten Gehilfen suche ich zum sofortigen Eintritt einen durchaus zuverlässigen, strebsamen, gesunden, jüngeren Mitarbeiter. Gute Kenntnisse der französischen Sprache erwünscht. Gef. Angebote an
Mülhausen, Els. **C. Ehrmann.**

Zum 1. September, evtl. 15. August ist die Stelle des ersten Sortimenters bei einem meiner Kommittenden zu besetzen. Anfangsgehalt 130 M. Kenntnisse der Papierwarenbranche erwünscht, aber nicht erforderlich. Angebote unter O. W. 29 an Franz Waagner, Leipzig.

Antiquar

Zum 1. Oktober suchen wir für unser Antiquariat einen Herrn mit Gymnasialbildung, reifen Erfahrungen und besten Empfehlungen.

Der Posten ist völlig selbständig und wird entsprechend hoch bezahlt.

Berlin NW. 7. **Speyer & Peters.**

Jüngerer Gehilfe, im Verkehr mit dem Publikum und im Verkauf von Musikalien gewandt, zum 1. Oktober oder früher gesucht. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten.

C. L. Krüger, G. m. b. H., Dortmund.

Sortimenter, gewandter Verkäufer (auch jüngere Kraft, jedoch militärfrei) zum 1. August gesucht.

Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbittet Joh. Haas, Buchhandlung, Wels, O.-Österr.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Junger Gehilfe, der im Leipziger Kommissionsgeschäft gelernt hat und daselbst als Gehilfe tätig ist, sucht zum 1. Okt. Stellung im Verlag oder Kommissionsgeschäft.

Gef. Angebote erbitte unter 2342 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Redaktionssekretär!

Junger, febergewandter Buchhändler mit hervorragender Allgemeinbildung, der bereits mehrfach journalistisch tätig war, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung an Tageszeitung oder Familienzeitschrift. Bevorzugt würde ein Posten, wo er sich durch Arbeitsfreudigkeit und Initiative eine Lebensstellung erringen kann. — Ausführl. Angeb. u. H. Y. 2351 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In Leipziger Verlag sucht junger, strebs. Gehilfe Stellung für sofort. Derselbe war bereits einige Jahre in der Auslieferung eines ersten Berliner Verlags tätig.

Posten mit Gelegenheit zur weiteren Ausbildung bevorzugt.

Gef. Angebote unter A. Z. 2332 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Als zweit. Antiquar sucht akad. geb. Herr, der auch in gröss. Sort. als Gehilfe tätig war und gute Empfehlungen hat, Stellung in gröss. wiss. Antiquariat. Gef. Angebote unter # 2308 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlag.

Für einen meiner Gehilfen, der seit 10 Jahren im Sortiment tätig ist, suche ich zum Herbst dieses Jahres

Instruktiven Posten in einem Verlag,

wo ihm Gelegenheit geboten wäre, den Betrieb gründlich kennen zu lernen.

Bern, 1. Juli 1908.

H. Franke.

Auf der Höhe der Zeit

stehender Fachmann d. Zeitungs- und Zeitschriftenwesens, der auch den Druckereibetrieb kennt u. hervorragende Erfolge in der schriftlichen u. persönlichen Inseratenakquisition nachweisen kann, sucht zum 1. Oktober dauernde erste, event. leitende Stellung. Suchender ist 31 J. (unverh., in geordn. Verhältn.), repräs., kaufm. erfahren, flottes, geschickter Korresp. (Diktat), redakt. befähigt, hat vielseitige Ideen und entsprechendes Initiative.

Gef. Angebote unter # 2344 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, tüchtiger Buchhandlungsgehilfe, 32 Jahre alt, mit schöner, flotter Handschrift und guten Zeugnissen, sucht zum

1. August oder später

Stellung im Rolportagebuchhandel, Kommissionsgeschäft oder Verlag.

Angebote erbitte u. S. S. # 2356 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buch- und Kunstbändler,

hervorragende, jüngere Kraft mit mehrjährigen Erfahrungen in südd. und schweiz. Firmen, z. Bt. in größerem Münchner Sortiment als erster Gehilfe in ungekündigter Stellung, sucht zum Herbst Engagement im In- oder Ausland. Gute Kenntnisse im Englischen und Französischen; ausgezeichnete Empfehlungen. Gef. Zuschriften unter K. K. 10 nach München 31 erbeten.

Zum 1. Okt. sucht ig. Kaufmann selbständige, lehrreiche Stellung in Verlag, Zeitung od. Druckerei.

Gedieg. Allg.-Bildg. — gute buchdr. techn. Kenntn. — reiches buchhdl. (Herstellung u. etwas Sort.) u. kaufm. Wissen — flotten Stil Gef. Angeb. u. 2354 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Geb. Buchhändler, zurzeit in Universitätsstadt tätig, sucht

Lebensstellung

(ev. a. Filialleiter) in möglichst süddeutschem Sortiment, das er später vielleicht ganz übernehmen könnte. Eine Sicherstellung von ca. M. 10 000 kann zunächst geleistet werden. Gef. Angebote unter # 2357 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lebensstellung

als Geschäftsführer oder Vertreter des Chefs eines größeren Sortiments sucht ein tüchtiger, verheirateter Buchhändler mit guter allgemeiner Bildung.

Suchender leitet seit einem Jahrzehnt mit gutem Erfolge eine Buch- u. Kunsthandlung in einer Universitätsstadt und hat das Geschäft in kurzer Zeit zu großer Blüte gebracht; er ist repräsentationsfähig, fleißig, schaffensfreudig und besitzt große Gewandtheit im Verkehr mit dem verwöhntesten Publikum.

Suchender wäre auch bereit, bis 15000 M. Kaution zu stellen oder mit gleicher Summe als Teilhaber einzutreten.

Eintritt nach Vereinbarung. Gef. Angebote unter E. R. # 2337 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhalter,

29 J., m. allen vorkommend. Arbeiten vertraut, zuverläss. Arbeiter, sucht verhältniß. sofort andere Stellung. Ia-Zeugnisse stehen zu Diensten.

Geh. 170 M.

Angebote unter # 2355 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein

Fräulein,

das während seiner zweijährigen Lehrzeit in meinem Sortiment und Nebenbranchen (Schreib- und Galanteriewaren), verbunden mit Reisebuchh. und Kunstverlagsanstalt, Gelegenheit hatte, sich in allen Kontorarbeiten (Bücherbestellung, Expedit., Remission, Verwaltung der umfangreichen Portokasse etc.) genügend auszubilden, suche ich passende Stelle für 1. August od. später. Ich kann das Fräulein auf das beste empfehlen u. bin zu jeder weit. Auskunft gern bereit.

C. F. Wiedemann, Hofl., Roda, S.-A.

Vermischte Anzeigen.

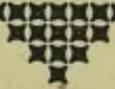
Verlagsrestel. bar **G. Bartels**, Weißensee b/W.

Literarischer Weihnachtsanzeiger

VON

Velhagen & Klasings Monatsheften

(Derselbe erscheint Ende November an erster Stelle des Dezemberheftes)



Unter den vielen Insertionsgelegenheiten, welche den Herren Verlegern für die Weihnachtsreklame angeboten werden, ist sicherlich der „**Literarische Weihnachtsanzeiger von Velhagen & Klasings Monatsheften**“ dasjenige Insertionsorgan, welches die meisten Chancen bietet.

Dieser „Literarische Weihnachtsanzeiger“

gelangt in der Auflage von nahezu 70 000 Heften (pro Heft M. 1.50) zur Verbreitung, und zwar nur an feste Abonnenten und deren Angehörige etc.; er braucht sich also sein Publikum **nicht** wie Weihnachtskataloge erst zu suchen;

gelangt mit dem Dezemberhefte an das **beste, bücherkaufende** Publikum, nämlich an diejenigen feineren und wohlhabenden Kreise, die Sinn für Literatur und Kunst haben;

gelangt zur empfänglichsten Zeit in die Hände des Publikums, nämlich Ende November, wo die lebhaften Bücherkäufe beginnen, und bleibt einen vollen Monat und länger wirksam.

Der Verleger erreicht also durch Velhagen & Klasings Monatshefte mit einem Schlage das **grösste, literaturfreundliche Publikum**, welches in Deutschland eine Publikation bieten kann. Wir können nach vorsichtiger Schätzung die Zahl der regelmässigen Leser auf mindestens 300 000 angeben. Seit langen Jahren ist das Publikum gewohnt, den „**Literarischen Weihnachtsanzeiger**“ von Velhagen & Klasings Monatsheften als Ratgeber zur Auswahl von Festgeschenken und für die eigene Lektüre zu benutzen.

Insertionsgebühren:

1/8	Seite	35	Mark	netto
1/4	„	70	„	„
1/2	„	130	„	„
1	„	250	„	„

Diese billigen Vorzugspreise gelten nur für diesen Weihnachts-Anzeiger.

Leipzig, Hospitalstrasse 27

Velhagen & Klasing

Bücherrevisionen

Einrichtung übersichtlicher Buchführung bei individueller Anpassung an jeden Geschäftsbetrieb

Inventur- u. Bilanzstellungen — Bilanzprüfungen — Abschätzungen — Vertrauensarbeiten übernimmt, auch auswärts

Adolf Jaeger, Bücherrevisor Leipzig

(Spezialist f. Buchhandel u. Buchgewerbe) — Referenzen erster Firmen —

Inhaber einer flottgehenden Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung mit einigen guten Verlagswerken sucht

als Darlehn 2000 Mark

gegen monatl. Abzahlungen u. 5% Zinsen. Gefl. Angebote unter A. Z. 2353 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Lehrbücher, Vorlagenwerke etc. für das

Maler-Gewerbe,

antiquarisch (event. ganze Restauflagen) zu kaufen gesucht. Gefl. Angeb. unt. H. 2352 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen die augenblickliche Adresse des Lehramtskandidaten

Rudolf Jendrzewsky,

seit März d. J. von Graz unabgemeldet verzogen. Kosten vergüten wir.

Köln a. Rh., den 1. Juli 1908.

Gregorius-Buchhandlung, G. m. b. H.

Leistungsfähige Buchdruckerei in östlicher Provinzial-Hauptstadt, die eigenen Verlag angliedert und neue Illustrations-schnelldruckpressen aufstellt, **übernimmt die Herstellung periodischer illustrierter Zeitschriften, Werke etc.** unter kulantesten Bedingungen, um einen rationellen Betrieb zu sichern. Herren Verleger, die auf sorgfältige, einwandfreie Drucklegung Wert legen und diesem Angebot näherzutreten wollen, belieben Anfragen unter Chiffre D. U. 74 an den „Invalidendank“ Dresden zu richten.

Fadenringe aus rotem Gummi.

Bester Ersatz für Bindfaden.

Prima Qualität, nicht reissend. In d. meisten Buchhandlungen eingeführt.

Ludwig Meyer, Gummiwarenfabrik, Berlin W., Potsdamerstr. 134 a.

Kilo 25 M. Von 250 Gr. an 10% Bei Abschluss von 5 Kilo 1 M billiger.

Grösstes Magazin sämtlicher Gummifabrikate für Krankenpflege, technische Zwecke etc.

Gummischuhe erstklassiges Fabrikat.

Prospekte über Lehrerkalender erbeten. „Fortschritt“, G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.

Als wirksames

Insertions-Organ

für Neuerscheinungen auf wissenschaftlichem Gebiete empfehlen wir die ab 1. Juli täglich erscheinende

Beilage

der Münchner Neuesten Nachrichten.

Der Preis der 76 mm breiten Nonpareilzeile beträgt 40 J.

München, Juni 1908.

Druck und Verlag der „Münchner Neuesten Nachrichten“ Knorr & Hirth, G. m. b. H.

Adressen gesucht von Bibel-Boten und Kalender-Kolporturen. Angeb. unt. G. A. 2136 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, popul.-wissenschaftlichen Werken etc. gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Leipzig. H. Dallmeier, Gr.-Antiquariat.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Für Armeebedarf: Nach der neuesten v. 22. März 1908 fabrikierte Meldekarten, Mappen, Stempelkasten sowie allen anderen Krotterbedarf

E. Prager, Leipzig, Gottschewstr. 15.
— Verlangen Sie Preisliste! —

Schaufenster-Regale

in vollendeter und praktischer Konstruktion für Buch- und Musikalien-Handlungen liefert als Spezialität

Max Muschner, Grünberg, Pr. Schlesien.

Prospekte zu Diensten.

Sommerfrische.

Oberes Saalethal. Frankenwald.

Schöne, reiche landschaftliche Umgebung mit meilenweiten Waldungen. Auskünfte bereitwilligst, Führer kostenlos durch Buchhändler Fr. Krüger in Lobenstein, Neuf. Auskunftstelle des Thüringer-Wald-Vereins.

Herm. Schnabel Nachf., Leipzig,
Wächterstr. 24.

Rucksack-Fabrik, gegr. 1875.
Man verlange Preislisten.

Jg. belletrist. Schriftsteller u. Rezensent mit umfass. streng. sowie populärphilos. Bildung sucht sofort od. später Stellung im Verlag. Angeb. erb. u. 2333 a. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 7273. — Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 7273. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7273. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeführt sind. S. 7277. — Verbotene Druckschriften. S. 7277. — Die Kunst auf der Obermeß-Ausstellung im Deutschen Buchgewerbehaus. II. 7282. — Kleine Mitteilungen. S. 7282. — Personalmeldungen. S. 7284. —

Abd. Buchh. in Brin. 7302.	Deutsche in Wien 7303.	Gäther in Erf. 7300.	Römerlehremitel-Anst. 7301	Reißner in Dr. 7304.	Staupe in Brin. 7290.
Abd. Buchh. in Wöt 7303.	Diepolber 7303.	Haas in Weis 7306	Kramers & J. 7302.	Rosenberg in Zürich 7303.	Staufer 7300.
Abd. Buchh. in Prag 7300.	Di. textils Ant. in Wöt 7300.	Hager in Bonn 7299.	Krause in Le. U 4.	Rohberg'sche Bk. 7303.	Streitand 7300.
Art. Inst. D. Fühl 7286.	Drechsel in Bern 7301.	Handelsgericht Wien 7285	Krüger in Dortmund. 7306.	Roth in St. 7292.	Streit 7300.
Attenhofer'sche Bk. 7305.	Dru. u. Berl. d. „Münch.	Harder in Alt. 7303.	Künzi-Böcher 7303.	Rother in Wirt. 7301.	Sträubig's Berl. 7295.
Augustin 7302.	Neuesten Nachr. 7308.	Harnisch, M., 7302.	Leuwer 7301.	Ruhfus, Fr. W., in Dortmund.	Stuber's Bk. in Würzb. 7302.
Ausfunft. d. Thür.-Wald-	Düster's Brbbh in Gdr. 7285.	Haefel Berl. 7291.	Stehner's Hofb. 7302.	Ruhf in Le. 7299.	Tropf 7303.
Ber. 7308.	Dunder & S. 7293.	Haupt in Auerb. 7305.	Stier Anst. in Strif a. M. 7286.	Schergens 7301	Tropfich Rchf. 7302.
Baer & Co. 7299 7301.	Ebel in Marb. 7303	Hauptvogel 7302.	Louis-Richard 7296.	Schmidts Bk. in Stahel. 7301.	Urban & Sch. 7302.
Bartels in Weis. 7306.	Eger, D. & M. 7303.	Hann's Erben 7305.	Luclus, E., 7297. 7298. 7299(3)	Schmidts U.-B. in Straßb.	v. Sangerow 7295.
Bed.'sche Brbbh in Wrt. 7293.	Eggers & G. 7302.	Hesser & S. 7301.	Reiderbt 7301.	Schmidts u. B. in Straßb.	Veihagen & Ri. 7301. 7307.
Berger in Guben 7300.	Ehrmann 7306.	Heinrich in Straßb. 7287.	Maas & v. S. 7290.	Schmitz in Saarbr. 7302.	Verenigte Berl.-u. Reifeb. 7302.
Bertelsmann 7301.	Eisenrath 7303.	Heinrichshofen in Magdeb.	Mayer, D., in Stu. 7302.	Schmitz in Weis. 7302.	Wetweg & S. 7294. 7298.
Besborn 7305.	Egelle 7301.	7301.	Reinhold & S. 7288. 7298.	Schnabel Rchf. in Le. 7308.	Wolfsvereins-Berl. 7304.
Biblio. Inst. in Le. 7305.	Fabrieius 7285.	Gelbing in Wrt. 7302.	Rejstic 7285.	Schneider & Co. in Brin. 7302.	Worff. d. B.-B. -Ber. zu Le. US.
Bibliothek d. B.-B. 7293.	Fäh & S. 7304.	Dendels Bk. in Halle 7300.	Reißer in Wald. 7302.	Schnurpfeil in Le. 7301.	Worff. Sort. in Le. 7301.
Blackwell 7302.	Fischer, F. E., in Le. 7285. (2)	Hengstenberg in Karlsruhe 7301	Reiser, V., in Brin. 7308.	Schönung, F., in Osn. 7305.	Wagner in Le. 7306.
Blaget, G., 7301.	7301.	7304.	Reischer & R. 7304.	Schrag in Wrt. 7292. 7301.	Wagner, J., in Brin. 7303.
Bonifacius-Druckerei 7288.	Floeffel in Dr. 7302	Herder in Wien 7300.	Roraway, Brüder, 7303.	Schriftenvertriebsanst. in	Wagner, W., in Brin.-Süb.
Boenig 7302.	Foed G. m. b. H. 7300. 7303.	Herbert'sche Bk. in Straßb.	Rüller in Amst. 7301.	Brin. 7303.	7302.
Brader in Tepl. 7302.	Förster & W. U 4.	7304.	Rüller & Rühle 7300.	Schröter's, Th., Rchf. in Bär.	Watz 7302.
Budholz in Wrt. 7303.	„Fortschritt“ 7308.	Heß in Stu. 7303.	Rünster 7300.	7298.	Walther in Brin. 7290.
Bühnen- u. Buchverl. russ.	France in Bern 7301. 7306.	Hiersemann 7299. 7304.	Ruschner 7308.	Schulz in Brsl. 7285 (2).	Wasmuth A.-G. 7301.
Autoren 7304.	Franfurter 7300.	Hofmann, E., & Co. 7305.	Reubner 7286.	Schuster & Loeffler 7287. 7289.	Weber, O., in Le. 7302. 7308.
Calbe 7302.	Friedrich in Le. U 4.	Holze & P. 7304.	Reumann in Magdeb. 7300.	Schwid U 1.	Wetse & Co. 7299.
Cassiter, G., 7297.	Britsch in Wrt. 7303.	Internat. NewsComp. 7302.	Rijhoff in Haag 7303 (2).	Seemann, E. A., 7304.	Wepf, Sch. & Co. 7303.
Cnobloch 7302.	Fröhlich Rchf. in Brin. 7299.	Invalidenbank in Dr. 7308.	7304 (3).	Serno 7288. 7290. 7292.	Wiedemann 7303.
Concordia Dtsche.-Berl.-Anst.	Gerhard in Le. 7305.	Jrmler 7285.	Olschl 7303.	Sorge in Ostr. 7302.	Wittd, G., in Stu. 7285.
U 2.	Geuthner 7301.	Jaeger in Le. 7308.	Papierfabrik Köslin U 4.	Spelbel 7301.	Wittwer's Sort. 7301.
Creyper 7303.	Gräfe in Le. 7301.	Zolowicz 7293 7299.	Parey 7288.	Speyer & R. 7303.	Witzel 7304.
Erubell'sche Bk. 7305.	Gregorius-Buchh. 7308.	Kanter & R. 7299.	Piascha 7303.	Speyer & B. 7306.	Wolfram in Eberhw. 7302.
Dallmeier 7308.	Grieben's Reiseführer 7304.	Kantorowicz 7302.	Poltzer & S. 7303.	Stahel 7299. 7301.	
Daur 7301.	Grieben's Berl. in Le. 7290.	Kell in Erf. 7300.	Boehel 7299.		
Deubler in Wien 7298.	Wieland'sche Bk. 7300.	Klinkhardt & H. 7305.	Prager, E., in Le. 7308.		
		Koch in Saigb. 7290.	Rabe 7285.		

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Einladung zum Beitritt in den

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig

Gegründet 1833

Juristische Person

Vereinsabende: Jeden Freitag, abends 9 Uhr im Gutenbergkeller, Hospitalstraße.
Der Verein hat den Zweck, den geselligen, beruflichen, wirtschaftlichen und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind:

- wöchentliche, dem geselligen Verkehr gewidmete Vereinsabende, die alljährlich stattfindende Feier des Stiftungsfestes und andre gesellschaftliche Veranstaltungen (Herrenausflüge, Familienausflüge, kleine gesellschaftliche Vergnügungen, Sommerfest, Theater Vorstellungen zu billigen Preisen usw. usw.);
- Hauptversammlungen, in denen die Angelegenheiten des Vereins besprochen, Beschlüsse gefasst und berufliche Fragen erörtert werden;
- Veranstaltung von Vorträgen und Unterrichtskursen;
- Unterhaltung der dem Verein gehörigen Bücherei (rund 10000 Bände) und eines Zeitschriften-Lesezirkels;
- Angliederung an den Leipziger Wirtschafts-Verband, wodurch den Mitgliedern ein hochrabattierter Bezug von Lebensmitteln und allerlei Bedarfsgegenständen ermöglicht wird;
- die Hilfskassen des Vereins.

Hilfskassen des Vereins:

- Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen;
- Pensionskasse; gewährt den Mitgliedern nach 10jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr;
- Witwen- und Waisenkasse; sichert den Hinterbliebenen verstorbener Mitglieder eine Pension, die zurzeit jährlich 125 Mark für die Witwe, 20 Mark für die einfache Waise und 40 Mark für die Doppelwaise beträgt.

Dies alles bietet der Verein für einen Vierteljahrsbeitrag von 4 Mark 50 Pfennig.

Dem Verein angegliedert ist eine

Kranken- und Begräbniskasse (e. H.)

die infolge gesetzlicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und eigene Satzungen hat
Sie befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse

bietet neben freier Arznei und ärztlicher Behandlung bei Arbeitsunfähigkeit ein wöchentliches Krankengeld von 14 Mark und ein Begräbnisgeld von 100 bzw. 140 Mark. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Vierteljährlicher Beitrag nur 3 Mark.

Geehrter Herr Kollege! Wir sind überzeugt, dass Ihnen der Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig, der in diesem Jahre sein fünfundsiebzigjähriges Stiftungsfest begehen wird, bekannt ist, doch ist Ihnen bis jetzt gewiss nicht bewusst gewesen, dass er bei so geringen Beiträgen die vorerwähnten beispiellosen Vorteile bietet. Versäumen Sie nicht, Ihren Eintritt in den Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig sobald als möglich zu erklären. Jede Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

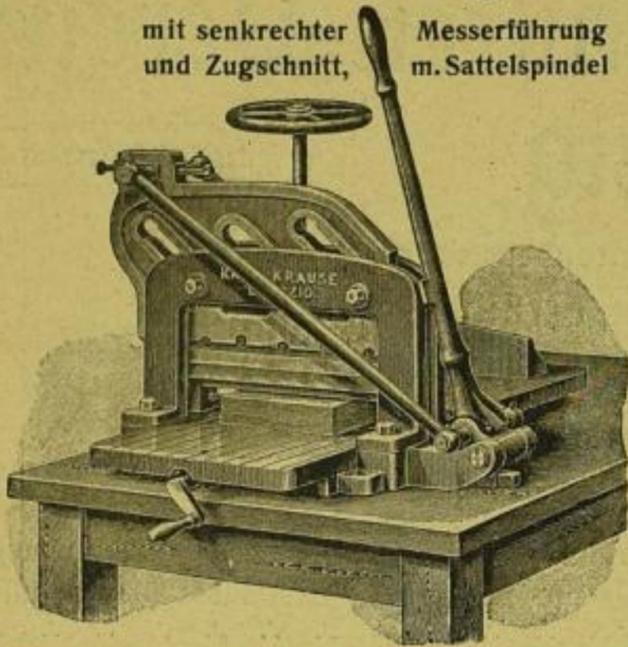
☛ Nur in Leipzig angestellte Buchhandlungsgehilfen können die Mitgliedschaft erwerben. ☛

Der Vorstand
des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig.

Adresse: Leipzig, Gutenbergkeller, Hospitalstraße.

Buchhandlungen empfiehlt die
Hebelschneidemaschine „Krause“

mit senkrechter
und Zugschnitt, Messerführung
m. Sattelspindel



Telegraphische Bezeichnung	No.	Schnitt- länge	Einsatz- höhe	Ab Fabrik
		cm	cm	Mark
Abalamento . . .	AOs	35,5	7	240.—
Ackerbaum . . .	AOas	51	7	315.—
Abduction . . .	AObs	60	7	355.—

Karl Krause, Leipzig.
Friedrichstr. 16 — Filiale Berlin — Seydelstr. 8/13.

E. O. Friedrich

Fernsprecher Leipzig Fernsprecher
Nr. 158 Nr. 158

Täubchenweg 21

Gross-Buchbinderei

Gegründet 1894

Einbände für den gesamten Buch-
handel von der einfachsten bis zur
künstlerischsten Ausführung. ☉
Grösste Leistungsfähigkeit. ☉☉
Sämtliche neue Maschinen der
Branche vorhanden. ☉☉☉☉☉

Muster und Kostenanschläge
gern zu Diensten.

Papierfabrik Köslin
Aktien-Gesellschaft
Köslin

Alfa-Druckpapiere

Unübertroffen in Dicke, Griffigkeit (Volumen)
und spezifisch leichtem Gewicht

Anerkannt ausgezeichnete Druckfähigkeit



Förster & Borries
Graphische Kunstanstalt. Zwickau Sa.

Prämient: Staats-Medailen: Dresden 1896 und Zwickau 1906
Goldene Medailen: Leipzig 1897, 1904 und 1905, Weltausstellung
Paris 1900, St. Petersburg 1904, Dresden 1906 • Höchste Aus-
zeichnung: Weltausstellung Chicago 1893

Dreifarbendruck

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger
originalgetreuer Ausführung für Illustration von Pracht-
werken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und
wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beiste Empfehlungen • Druckmuster auf Wunsch.